nur 3,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 1
Januar 2011
60. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

EINZIGARTIG: DER ET 91

Der Gläserne

Mit Marktübersicht und Märklin-Test

Mit Volldampf voraus!

modellbahnShop Sebnitz

www.modellbahnshop-sebnitz.de

● sofort lieferbar ● vorbestellen



40-45350 Personenwagen B4ml der DR, Ep.III



40-45351 Personenwagen B4ml der DR, Ep.III



40-45352 Personenwagen der DR, Ep.III



40-45354 Personenwagen Bghwe der DR, Ep.IV



40-45355 Personenwagen Bghwe der DR, Ep.IV



40-45356 Personenwagen Bghwe der DR, Ep.IV



40-45353 Personenwagen BDghwse DR, Ep.III/IV (Rekowagen), Sitzwagen mit Gepäckabteil



40-45357 Personenwagen BDghws der DR, Ep.IV (Rekowagen), Sitzwagen mit Gepäckabteil



40-48750 Neubaukesselwagen der DR, Ep.IVa



40-48751 Neubaukesselwagen der DR, Ep.IVb



40-48752 Neubaukesselwagen der KVG, Ep.V



40-48753 Kesselwagen der Ermewa, Ep.V



40-0366 Rangierlok BR 312 der DBAG, Ep.V (DC)



80-5761 3-achs. Personenwg. 2.Kl. der DR, Ep.III



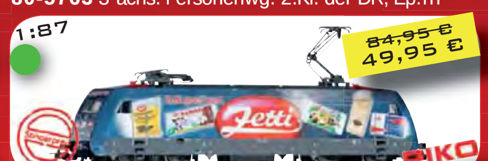
80-5763 3-achs. Personenwg. 2.Kl. der DR, Ep.III



80-4131 Schlepptenderlok BR 041 DB, Ep.IV



75-50060 BR 94.20-21 DR III (Sächs. XI HT) (DC)



75-59444 E-Lok BR 101 Zetti DBAG, Ep.VI (DC)



47-45675 D-Zugw. 1./2.Kl. DR, Ep.III



47-45676 D-Zugwag. 2.Kl. DR, Ep.III



47-45682 D-Zugwagen 1./2. Kl. DRG, Ep.II



47-45683 D-Zugwagen 3.Kl. DRG, Ep.II



47-45684 D-Zugwagen 1./2./3. Kl. DRG, Ep.II



47-45687 Schlafwagen MITROPA DRG, Ep.II

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.

Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Str. 62 | 01855 Sebnitz

Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | info@modellbahnshop-sebnitz.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Inhalt



Gnadenbrot 30
Ehemals deutsche Triebwagen verkehren noch östlich der Oder.



14 Guter Ausblick
Die Fahrten im Gläsernen Zug waren nicht nur aufgrund der guten Rundumsicht beliebt.



26 Mittendrin: Eisenach
Der Bahnhof des Bahnknotens im Wandel der Zeit.



Titel: ET 491 von Märklin.
Gestaltung und Foto: Jörg Chocholaty



72 DR-Flair
Die neuen Reisezugwagen der Reichsbahn von Brawa.



Kalte Zeit 76
Der Reiz des Winters in H0 mit Motiven auch aus dem Hochsauerland.

Bahnwelt Aktuell


Foto: Schall/Slg. Teubert

Frisch restauriert zeigt sich 01 150 im Jahr 1982 in Bielefeld. In diesem Zustand fuhr sie auch bei der großen Jubiläumsparade in Nürnberg 1985.

01 150 WIRD BETRIEBSFÄHIG AUFGEARBEITET

Die Tücher sind trocken

☐ Nachdem die zweimalige Jubiläumslok (1935/100 bezeihungsweise 1985/150 Jahre Eisenbahn in Deutschland) 01 150 am 18. Oktober 2005 ein Opfer der Flammen des Brandes im Nürnberger Ringlokschuppen geworden war, begann der ehemalige DB-Lokführer Olaf Teubert, der Anfang der 1980er-Jahre die Lok schon einmal aus ihrem Dornröschenschlaf wachgeküsst hatte, mit seiner Initiative zur betriebsfähigen Rettung. „Schließlich hänge ich heute noch so sehr an dieser Maschine, weil ich sie von 1980 bis 1982 in Bielefeld restaurierte", so Teubert. Den ersten Brief erhielt die Konzernleitung der DB AG, die darauf mitteilte, dass mit einer betriebsfähigen Aufarbeitung nicht zu rechnen und lediglich eine museale vorgesehen sei. Teubert ließ sich nicht abbringen und erhielt die Aufforderung von der DB AG, er möge doch den Differenzbetrag für eine betriebsfähige Restaurierung in Höhe von 500 000 Euro zusammentragen. Für ihn war dies das Startsignal für eine Sammelaktion, die vor ein paar Wochen ihr glückliches Ende fand. Anfang November 2005 begann er, potentielle Sponsoren und Spender anzuschreiben. Es gab viele Eisenbahnfreunde, die ihm teils große Geldbeträge überwiesen. Im August 2008 wurde 01 150 zusammen mit 45 010 von Nürnberg nach Meiningen überführt. Obwohl viele Spender ihre Überweisungen davon abhängig machten, dass 01 150 wieder so aussehen solle wie zum Jubiläum 1985, musste Teubert dennoch einem Kompromiss zustimmen: Der Modellbahnhersteller Märklin, der größte Einzelspender, hatte den Wunsch, dass 01 150 im Spätsommer 2011 erst einmal im Erscheinungsbild von 1935 während einer Veranstaltung in Göppingen vorgeführt wird. Teubert wurde jedoch seitens der DB AG und des DB-Museums zugesichert, dass die Lok danach nach Meiningen überführt wird, um sie in den Zustand wie zur großen Parade 1985 zu versetzen. 01 150 wird anschließend vom DB-Museum am Standort Halle/Saale stationiert und soll von dort aus in den kommenden Jahren deutschlandweit unterwegs sein.

UNGARN

Neue Sound-Lok

☐ Die neuste Werbelok der GySEV, bekannt auch als Raaberbahn, wurde am 21. Oktober 2010 in Sopron dem Publikum und den Medien vorgestellt. Die Lok wurde in Errinerung an Franz Liszt, einen der größten Musiker und Komponisten des 19. Jahrhunderts, gestaltet. Das Jahr 2011 wird Liszt-Jahr in Ungarn, da der Komponist vor 200 Jahren geboren und vor 125 Jahren gestorben ist. Das Design des GySEV-Taurus entwarf die Firma „Loc&More". Auf den beiden Längsseiten der Lok sieht man ein Porträit des Komponisten, auf der einen den jungen Liszt und auf der anderen den alten. Zusätzlich spielt die Lok in den Bahnhöfen die II. Ungarische Rapsodie von Liszt. Die Lok soll die nächsten 18 Monate in dieser Lackierung fahren. Man kann sie nicht nur in Ungarn, sondern auch auf der österreichischen Westbahn, zwischen Salzburg und Wien antreffen und fotografieren.


Foto: David

GySEV-1047.503 ist am 9. November 2010 mit IC 937 kurz vor Csorna, bei der Haltestelle Farad unterwegs.

Foto: Liebert

Am 20. November 2010 wurde der historische VT 08 aus Braunschweig zur Teilaufarbeitung nach Meiningen gebracht. Zuglok dieser nicht alltäglichen Komposition war 218 374. Aufgrund vieler Baustellen auf der Nord-Südstrecke musste der Zug den deutlich längeren Weg über Altenbeken nehmen. Auf dem Foto steht er wegen einer Zugkreuzung mit der Eurobahn in Voldagsen.

POLEN

Blitzsanierung

Die in Ostsachsen erscheinende Sächsische Zeitung vermeldete Anfang November 2010 zur Überraschung vieler Leser die Wiedereröffnung der reparierten polnischen Streckenabschnitte (Strecke 290), die beim Hochwasser der Neiße und ihrer Nebenflüsse am 7. August 2010 zum Teil erheblich zerstört worden waren, ab dem 19. November 2010. Besonders starke Schäden gab es unter anderen an drei Stellen im Bereich des Bahnhofes Krzewina Zgorzelecka, dem früheren Ostritz. Dort war der Fluss beim Bahnbau auf etwa 800 Metern begradigt worden und der Bahnhof entstand am heute zu Polen gehörenden östlichen Neißeufer. Die enorme Wichtigkeit der Strecke für die polnischen Eisenbahnen ergibt sich aus dem umfangreichen Güterverkehr zum in südlicher Richtung gelegenen Kraftwerk in Turów. An den beschädigten deutschen Abschnitten der so genannten „Neißetalbahn" (KBS 220) wurden bisher noch keine Schäden repariert.



Fotos: Altmann

In kürzester Zeit wurden die polnischen Streckenabschnitte saniert und wieder dem Verkehr zur Verfügung gestellt.

Offenen Auges durch die Welt



Dr. Karlheinz Haucke

Also, mit der vorhergesagten Klimaerwärmung ist das so eine Sache. An den Polen schmelzen zwar die Gletscher, doch in unseren Breiten scheint der Winter wieder an Kraft zu gewinnen. Vielleicht steuern wir ja auf eine kleine Zwischeneiszeit wie im 14. Jahrhundert zu.

Vor diesem Hintergrund könnte Stuttgarts hauptbahnhöfische Verlagerung in den Untergrund, die etliche Städte wie auch die Schwabenmetropole mit ihren Straßenbahnen partiell ja bereits hinter sich haben, gar als vorausschauend bewertet werden. Die noch viel zu wenig beachtete Kehrseite: Die Realität zwingt vorbildorientierte Modellbahnbegeisterte mit modernem Themenschwerpunkt geradezu, über kurz oder lang den eigenen Anlagenuntergrund mit anderen Augen zu betrachten und zumindest ihre Schattenbahnhöfe detailliert auszugestalten.

Das Ergebnis dürfte freilich je nach persönlichem Umfang nur bäuchlings zu würdigen sein. Gerade zu Weihnachten könnte dies zum Problem werden!

Da wenden wir uns doch lieber einer bequemeren Stellung und der Anlagenoberfläche zu. Und was wäre in diesen Tagen wohl passender als eine verschneite Miniaturlandschaft?

„Eine Winteranlage ist eigentlich einfach zu realisieren, wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht", findet Martin Tolkemit von den Lippstädter Eisenbahnfreunden. Recht hat er. Und die Eisbach-Sequenzen (ab S. 76) können sich wirklich sehen lassen: Genuss ganz ohne Kalorien!

Auch in diesem Sinne: Frohe Weihnachten und einen gut überlegten Rutsch!

Bahnwelt Aktuell

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Russland auf Rügen

☐ Alica Brauner, Tochter der deutschen Filmproduzenten-Legende Artur Brauner, produziert derzeit mit „Wunderkinder" einen Kinofilm über Kinderfreundschaften während des Zweiten Weltkriegs. Der Film spielt in der Ukraine des Jahres 1941. Einige Szenen wurden auf der Insel Rügen gedreht. Sieben Hauptdarsteller, 28 Komparsen und ein rund 60-köpfiges Produktionsteam waren in Putbus am „Set". Dampflok 99 4802 des „Rasenden Rolands" wurde etwas historisiert ebenso wie einige Personen- und Güterwagen der RüBB, die wichtige Requisiten waren.


Foto: Metzeler

Der frisch sanierte Bahnhof Putbus wurde um Jahre gealtert und stellte den ukrainischen Bahnhof „Poltawa" dar.


Foto: Piplack

Während die 294 inzwischen in der Werkstatt ist, steht die 155 immer noch in Derendorf. Ob sie weggeschleppt oder an Ort und Stelle zerlegt wird, ist unbekannt.

NRW

Zusammenstoß

☐ Die DB-Schenker-Lok 294 758 kollidierte in Derendorf am 11. Oktober 2010 mit 155 254, die, von Bochum kommend, einen Coil-Zug nach Düsseldorf-Reisholz transportieren wollte. Vermutlich war ein Fehler des Fahrdienstleiters die Unfallursache, der die Durchfahrt zuließ, obwohl die 294 noch im Weichenbereich stand. Der leicht verletzte Lokführer musste von der Feuerwehr geborgen werden.

Zwischenhalt

■ **Die Anhaltische Bahn** Gesellschaft mbH (ABG) meldete Insolvenz an. Die Gesellschaft befährt die Strecke Dessau – Wörlitz im Auftrag der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft seit Mai 2001 im Sommerhalbjahr mit Doppelstockschienenbussen (VT 670).

■ **Gegen Widerstände** hat die private italienische Bahngesellschaft Arenaways den Reiseverkehr zwischen Turin und Mailand am 15. November 2010 aufgenommen. Sie ist damit der erste Konkurrent der Staatsbahn Trenitalia im nationalen Fernverkehr.

■ **Das geplante Dampflokverbot** in Bahnhöfen mit Hallendach, wie es DB Station & Service geplant hatte, wurde von der Bundesnetzagentur nicht genehmigt. Einzig bei Bahnhöfen mit Rauchmeldeanlagen gibt es künftig besondere Regelungen.

■ **Neue Züge für die Mariazellerbahn:** Ab 2012 liefert Stadler neun dreiteilige E-Triebwagen für die Schmalspurbahn. Das Land Niederösterreich übernimmt die Strecke ab 12. Dezember 2010 von den ÖBB.

■ **Dr. Nikolaus Breuel (50)** trat mit Wirkung zum 12. November 2010 als Vorstandsvorsitzender der DB Fernverkehr AG zurück. Breuel war seit 1993 in verschiedenen Positionen für die DB AG tätig.

■ **Die Gleise des „Rasenden Rolands"** auf Rügen werden erneuert. Der Verkehrsminister Mecklenburg-Vorpommerns, Schlotmann, übergab am 15. November 2010 einen Zuwendungsbescheid für die Erneuerung der Gleise des rund zwei Kilometer langen Abschnitts zwischen Phillippshagen und Göhren.

■ **Die DB Netz AG** erhielt vorläufig keine Baufreigabe für die Neubaustrecke (NBS) Stuttgart - Ulm im September vom Eisenbahn-Bundesamtes (EBA), wie erst Mitte November bekannt wurde. Das EBA stellte fest, dass für die NBS keine ausreichende Finanzierung vorhanden ist und der Zeitplan nicht eingehalten werden kann.

■ **Am 15. November 2010** begannen die Bauarbeiten für eine neue Werkstatt für Triebfahrzeuge der DB Schenker Rail in Nürnberg. Bis Ende 2012 entsteht die Anlage neben den bisher genutzten Werkstätten. DB Schenker Rail investiert dazu 22,2 Millionen Euro bis zum Jahr 2012.

■ **Für Fahrgäste** aus dem Rhein-Main-Gebiet, Stuttgart, Ulm und Augsburg steht eine neue Railjet-Verbindung (RJ) von und nach Wien und Budapest zur Verfügung. Der RJ 66 fährt freitags von Budapest über Wien, München und Stuttgart nach Frankfurt/Main. In die Gegenrichtung verkehrt RJ 1263 Samstagmorgen von Wiesbaden über Mainz, Sonntagmorgen als RJ 63 ab Frankfurt.

NRW

Fahrt endete in der Böschung

☐ Bei einem Unfall in der Spitzkehre am Pfannenberg landete am 17. November 2010 ein Zug der Kreisbahn Siegen-Wittgenstein (KSW) in der Böschung. Dabei wurde die Diesellok KSW 42 (VSFT/MaK G1700BB; Fabr.-Nr. 1001 108) erheblich beschädigt, der Lokführer kam mit einem Schrecken davon. Bei einer Rangierfahrt zum Anschluss der Schäfer-Werke am Pfannenberg (Neunkirchen-Salchendorf) im Verlauf der KSW-Strecke Herdorf – Neunkirchen kam der Zug in der oberen Spitzkehre nicht zum Stehen, durchbrach den Prellbock und fuhr eine Böschung hinauf. Insgesamt hatte die KSW 42 vier mit Stahlcoils beladene Waggons am Haken. Der direkt hinter der Lok laufende Wagen verkeilte sich und erlitt einen Totalschaden. Die anderen drei Waggons konnten nach dem Unfall abgefahren werden. Unklar war bis zum Redaktionsschluss die Bergung der rund 88 Tonnen wiegenden Diesellok. Die Unfallstelle liegt im Wald und ist für schweres Bergegerät nur über die Schiene zugänglich. Der große Schienenkran der DB-Notfalltechnik ist aber für eine Brücke zu schwer und hätte am Unfallort auch keine ausreichende Hubkraft bei der nötigen Ausladung. Die verunglückte Lok war neun Jahre alt und stammte aus der ersten G1700-Bauserie mit einem 1500-kW-MTU-Motor.



Foto: Schneider

Schoss über das Ziel hinaus: KSW 42 durchbrach den Prellbock und fuhr eine Böschung hinauf. Drei Achsen der MaK-Lok hingen danach in der Luft.



Foto: Spiller

Am 14. November war 50 2740 als 052 740-8 beschildert auf der Schwäbischen Albbahn zwischen Münsingen und Schelklingen unterwegs. Bei der Rückfahrt von Schelklingen wurde der kleine Ort Sondernach mit dem Donnerbüchsenzug durchfahren. Kurz nach dem Haltepunkt fuhr der Zug noch an den letzten Häusern und Bauernhöfen vorbei, um weiter durch das Schandental in Richtung Münsingen zu dampfen.

Bahnwelt Aktuell



Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20DVDs gewinnen.



Foto: Pöter

☐ Vom 27. bis zum 29. September 2010 fanden auf dieser Brücke zahlreiche Belastungsmessfahrten statt, um der drohenden Komplettstilllegung des Bauwerkes entgegen zu wirken. Es gab insgesamt mehr als 50 Versuchsfahrten, wobei die Loks aus unterschiedlichen Geschwindigkeiten an definierten Punkten auf der Brücke zum Stehen kommen sollten. Zum Einsatz kamen 218 139, 225 101 und 225 023. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Gewichtsbeschränkung (maximal 100 Tonnen) für die Brücke an der Strecke zwischen Solingen und Remscheid fanden die Sonderfahrten für das traditionelle Brückenfest am letzten Oktober-Wochenende nur in eingeschränkter Form statt. 38 2267 und 212 007 pendelten nur zwischen Solingen-Ohligs (Hbf) und Solingen-Schaberg. In den letzten Jahren waren bis zu drei Dampfzüge auf der kompletten „Bergischen-Runde" im Stundentakt unterwegs. Mitte November war auch die Gewichtsbeschränkung nicht mehr ausreichend und das Bauwerk musste vorläufig geperrt werden. Sofort begannen die Not-Sanierungsmaßnahmen und die Brücke soll zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 wieder befahrbar sein. Wir wollen von Ihnen wissen, wie die Brücke heißt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Januar 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Novemberheft lautete: „Wilder Robert/1936 – 1938". Gewonnen haben: Müller, Andrè, 09123 Chemnitz; Weber, Steffen, 39448 Westeregeln; Harms, Günther, 22393 Hamburg; Blees, Georg, 65604 Elz; Wenzel, Renate, 90429 Nürnberg; Selle, Tino, 01099 Dresden; Behnke, Heinz-Peter, 12435 Berlin; Arenberg, Jens, 53619 Rheinbreitbach; Heimhold, Uwe, 24159 Kiel; Radlwimmer, Raimund, A-2351 Wiener Neudorf; Schmidt, Michael, 02826 Görlitz; Schad, Frank, 04523 Pegau; Arzt, Michael, 15732 Schulzendorf; Hoffmann, Renè, 06108 Halle/Saale; Berka, Michael, 89081 Ulm; Bommhardt, Thomas, 04821 Brandis; Seidel, Walter, 08371 Glauchau; Glaser, Andreas, 04683 Naunhof; Arlt, Thomas, 13357 Berlin; Hübner, Waldemar, 04600 Altenburg



Foto: DB-Museum

Das DB-Museum, Außenstelle Koblenz-Lützel, hat zum 31. Oktober 2010 die traditionsreiche Elektrolokomotive E 93 07 äußerlich restauriert. Die Lok wurde zuvor am 28. Juli 2009 von Kornwestheim nach Koblenz überführt und in den Bestand des DB-Museums in Koblenz übernommen.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sylter Welle auf Zeit

☐ Vom 29. Oktober 2010 bis zum 25. November 2010 bestand zwischen Kiel und Westerland auf Sylt wieder eine direkte Zugverbindung. Dies sogar im Stundentakt mit den Marschbahnzügen der Nord-Ostsee-Bahn (NOB). Davor verkehrte letztmalig am 30. Oktober 2005 ein durchgehender Zug der DB AG, der ohnehin nur an Wochenenden angebotenen so genannten Sylter-Welle. Mit der Übernahme des SPNV auf der Marschbahn durch die NOB im Jahr 2005 entfiel die Direktverbindung zwischen Kiel und der Insel Sylt. Grund für die kurzfristige Wiederaufnahme der Sylter Welle war die durch umfangreiche Streckenbauarbeiten bedingte vierwöchige Sperrung des Eisenbahnknotens Heide. Die DB AG führte dort umfangreiche Sanierungsarbeiten sowohl an den Gleisen wie auch am Bahnhofsgebäude durch. Weiterhin waren für das ETS in Heide Umrüstarbeiten im Bahnhofsbereich notwendig. Zeitgleich wurde die Eiderbrücke bei Friedrichstadt für Tempo 100 grundsaniert. Als Folge des „Bauzirkus in Heide" (DB AG-Slogan) war die Marschbahn für die Dauer der Bauzeit zwischen Heide und Husum unterbrochen. Nur einzelne Schülerzüge fuhren zwischen Friedrichsstadt und Husum. Um von Hamburg nach Westerland zu gelangen, wurde Reisenden empfohlen, zunächst mit der Regionalbahn der DB AG nach Kiel zu fahren und dort in die Marschbahnzüge der NOB umzusteigen, die über Rendsburg – Husum – Niebüll nach Sylt fuhren. Zwischen Heide und Husum fuhr die NOB mit Bussen. Die Strecke Heide – Itzehoe – Elmshorn – Hamburg-Altona war nicht betroffen.



Foto: Krause

Am 30. Oktober 2010 begegneten sich die abfahrbereite DE 2700-05 vor NOB-80634 mit Ziel Westerland und die soeben mit NOB-88831 von der Insel Sylt eingetroffene DE 2700-10 im Kieler Hauptbahnhof.

NIEDERSACHSEN

Hafenbahn Osnabrück mit neuer V 100

□ Die Stadtwerke Osnabrück AG (SWO) haben zur Verstärkung ihres Triebfahrzeugbestandes bei Alstom Lokomotiven Service GmbH (ALS) in Stendal eine Lokomotive der Baureihe 203 (Ex-DB-203 116) erworben und diese als „Haba 8" integriert. Die Stadtwerke Osnabrück setzen die 1500 PS-starke Lok vorwiegend für den Transport von Containerzügen der Firma Nosta und Ölzügen für die Firma Beckmann zwischen Osnabrück Rbf/Vorbf und der Hafenbahn ein. Bei Bedarf kommt die V 100 auch auf dem DB-Netz zum Einsatz. Um das zunehmende Verkehrsaufkommen auf der Hafenbahn effektiver gestalten zu können, planen die SWO derzeit einen rund 700 Meter langen Lückenschluss zwischen dem Hafenbahnnetz und dem ehemaligen Zechenbahnhof Piesberg, der wiederum an den DB-Bahnhof Osnabrück-Eversburg angeschlossen ist.



Foto: Schumann

Am 11. November 2010 ist Lok „Haba 8" der Stadtwerke Osnabrück mit einem Schrottzug im Hafen unterwegs.

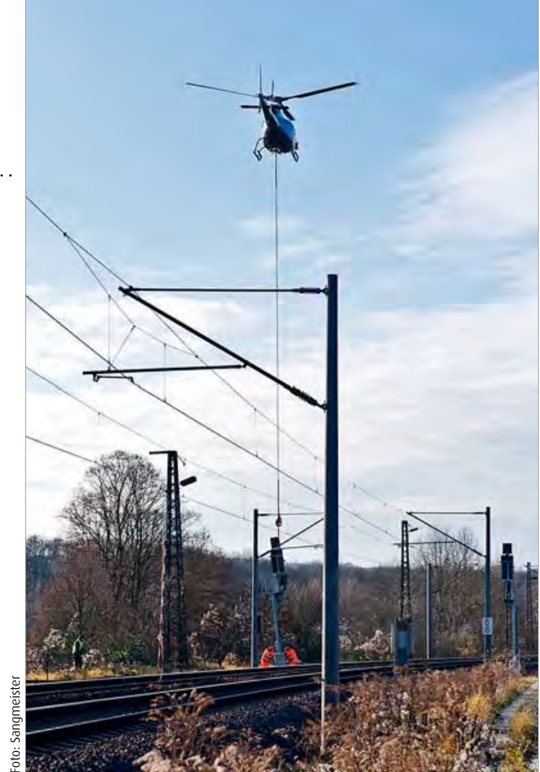


Foto: Sangmeister

Beginnend in Camburg wurden vom 20. bis 23. November 2010 zwischen Göschwitz und Großheringen neue KS-Signale aufgestellt. Nach diesen Modernisierungsarbeiten auf der Saalebahn wird dieser Abschnitt nach Fertigstellung dem EStW Leipzig zugeschaltet. Die Signale wurden mit einem Hubschrauber transportiert und gesetzt.

Bahnwelt Aktuell



Foto: Kunick

Der NVA-Führungszug ist vorläufig gerettet. Die vom Pianisten Axel Zwingenberger initiierte Stiftung „Kultur auf Schienen" übernahm die sechs Waggons von der Bundeswehr und überführte sie am 5. November 2010 nach Lutherstadt Wittenberg, wo die Waggons restauriert und museal aufgearbeitet werden sollen.



Foto: Keller

*KISS unterwegs: Die Stadler Rail AG fertigt derzeit für die SBB insgesamt 50 sechsteilige Doppelstockzüge des Typs RA-Be 511. Diese **k**omfortablen, **i**nnovativen und **s**purtstarken **S**-Bahn-Züge (KISS) sollen schon nach 21-monatiger Entwicklungs- und Bauzeit ab März 2011 an die SBB beziehungsweise S-Bahn Zürich übergeben werden. Nach dem Messe-Aufenthalt auf der „InnoTrans" Berlin wurden am 28. Oktober 2010 zwei Teile wieder zurück in die Schweiz überführt.*



Foto: Menzel

Am 20. Oktober 2010 wurde eine Lok des Typs Voith-Gravita 10 BB (9280 1261 303-2 D-VTLT) bei einer Überführungsfahrt auf dem Streckennetz der OHE zwischen Soltau Süd und Celle aufgenommen. Bei der Lokomotive handelt es sich um die 1000 kW-Variante mit dem MTU-4000-8 V-Motor.



Foto: Seraphin

Erstmals seit neuneinhalb Jahren erreichte am 13. November 2010 wieder ein Personenzug den Bahnhof Neuhausen im Erzgebirge. 642 228 der Erzgebirgsbahn hatte die ehrenvolle Aufgabe und war so auch als erster Triebwagen seiner Baureihe auf dem Abschnitt nach Neuhausen unterwegs. Die Infrastruktur kann nun wieder offiziell von Sonderzügen genutzt werden. Bis jetzt hatte der Abschnitt Olbernhau-Grünthal – Neuhausen nur den Baugleis-Status und wurde lediglich äußerst selten von Mess- oder Bauzügen befahren.

HESSEN

„VIAS"-Flirts für Rheingau-Linie

☐ Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 übernimmt „VIAS" von DB Regio den Regionalverkehr auf der Rheingau-Linie zwischen Frankfurt (M), Wiesbaden und Koblenz. Zusätzlich wird Neuwied eingebunden. Von Stadler Pankow GmbH werden 14 vierteilige und fünf dreiteilige Flirt beschafft. Im Unterschied zu den bisher in Deutschland ausgelieferten Flirts erfolgt die Türüberwachung mittels Kamera anstatt der sonst üblichen Rückspiegel, außerden entfiel auch bei diesen Fahrzeugen (wie auch bei HLB) die durchgehende Dachverkleidung. Bis zur Fertigstellung des neuen Wartungs- und Werkstattkomplexes in Frankfurt-Griesheim dient der Bahnhof Bad Vilbel vorübergehend als Einsatzstützpunkt.



Foto: Gerlach

Am Vormittag des 29. Oktober 2010 war VIAS-403 (94 80 0428 137-4 D-VIAS) zur Personalschulung nach Koblenz unterwegs und durchfuhr den Bf Wiesbaden-Schierstein.



Foto: Brüggemann

Der Neubau wurde zudem notwendig, da die 1974 gebaute Hubbrücke nicht für die heutigen Belastungen ausgelegt war. Ursprünglich war die Brücke nur für den Bahnverkehr geplant.

HAMBURG

Zusätzliche Kattwykhubbrücke

☐ Die Kattwykbrücke im Hamburger Hafen teilen sich der Straßen- und der Bahnverkehr. Um große Schiffe durchzulassen, kann das Brückenmittelteil angehoben werden. Die Hamburg Port Authority (HPA) will nun eine neue Eisenbahnbrücke über die Süderelbe bauen. Die bisherige Brücke dient dann nur noch dem Straßenverkehr. Die neue Hubbrücke soll direkt nördlich der bestehenden Kattwykhubbrücke entstehen. Das Planfeststellungsverfahren startet 2011 und bis 2017 soll die neue Bahnbrücke Kattwyk fertiggestellt sein. Das Bauwerk wird eine Stützweite von 130 Metern und eine Durchfahrtshöhe von 53 Metern für die Schifffahrt haben. Der Hamburger Hafen wird damit eine der weltweit größten Hubbrücken bekommen. Momentan ist die Brücke aufgrund von Schiffs- und Bahnverkehr durchschnittlich rund zehn Stunden am Tag für den Straßenverkehr gesperrt. Nach dem Neubau wird sich dies für beide Querungen auf rund drei Stunden täglich reduzieren. Das ist die Zeit, die für Brückenöffnungen für die Schifffahrt benötigt wird.

TOP und FLOP

TOP: Quer-durchs-Land

Die DB AG führt ab 13. Dezember 2010 das Quer-durchs-Land-Ticket ein: Für 42 Euro kann man an einem Werktag so oft und so weit wie man will mit dem Nahverkehr der DB AG fahren, weitere Mitfahrer (maximal vier) zahlen je sechs Euro, so dass fünf Personen für 66 Euro durch die ganze Republik reisen können. Kinder und Enkelkinder bis 14 Jahre fahren gar umsonst mit. Vor allem in den Ferienzeiten können Familien so preiswert Ausflüge auch über die Grenzen der Ländertickets hinaus machen und müssen nicht am Wochenende verreisen.

FLOP: Ende für Containerzug

Die Auslastung des erst am 13. April 2010 mit mehrjähriger Verzögerung eingeführten Containerzuges vom Containerbahnhof Ulm ins norditalienische Melzo mit Halt zum Be- beziehungsweise Entladen in Niederglatt (Schweiz) entsprach in den ersten sechs Monaten nicht den Erwartungen des Operators Intercontainer-Interfrigo (ICF). Zum 16. November wurde die Nachtsprungverbindung daher trotz leicht positiver Entwicklung eingestellt. Der Shuttlezug Ulm – Melzo verkehrte zweimal pro Woche in jede Richtung.

Zeitreise

Unterwegs mit Jan Reiners

Der Bau der insgesamt 26 Kilometer langen Kleinbahn von Bremen ins niedersächsische Tarmstedt ging auf eine Privatinitiative zurück. Ein wichtiger Förderer der Bahn war der Ökonomierat Johann Reiners. Nach ihm wurde die Bahn im Volksmund auch liebevoll „Jan Reiners“ genannt. 1900 konnte die Strecke in Betrieb genommen werden. Sie führte vom Bremer Parkbahnhof (heute Bremen-Arena) über Hemmstraße, Horn, Borgfeld, Lilienthal, Falkenberg, Worphausen, Wörpedorf-Grasberg, Eilckedorf, Tüschendorf nach Tarmstedt. In der Hemmstraße gab es ein Bahnbetriebswerk mit Lokschuppen und Werkstattanlagen. Im Bremer Stadtgebiet lagen die Gleise zumeist im Straßenplanum und standen nach dem Krieg einer autofreundlichen Stadtplanung im Weg. Mit dem Ende des Winterfahrplans 1954 wurde der Verkehr zwischen Bremen-Parkbahnhof und Falkenberg eingestellt. Bis 1956 wurde der Verkehr zwischen Falkenberg und Tarmstedt noch mit Dieseltriebwagen aufrecht erhalten, war aber ohne Anbindung nach Bremen nicht überlebensfähig. Ende November 1956 waren die Strecke komplett abgebaut und die meisten Fahrzeuge verschrottet. Bis heute erhalten sind die Dampflok 1 „Johann Reiners“, die als Denkmal im Bremer Stadtteil Findorff steht, sowie die beiden Triebwagen der Bahn, die nach Stilllegung der Strecke nach Württemberg kamen. Der ehemalige T 3 fährt heute stark umgebaut bei der Härtsfeld-Museumsbahn und der aus dem Triebwagen T 4 entstandene T 34 steht optisch aufgearbeitet beim Alb-Bähnle in Amstetten.



Foto: Archiv Eisenbahnstiftung

Ein Startpunkt der Kleinbahn war der Parkbahnhof in Bremen, der 1899 auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofs der Venlo – Hamburger Bahn errichtet wurde. Lok 11 (Jung 1911) kam nach der Betriebseinstellung zur Biebertalbahn, wo sie 1963 verschrottet wurde.

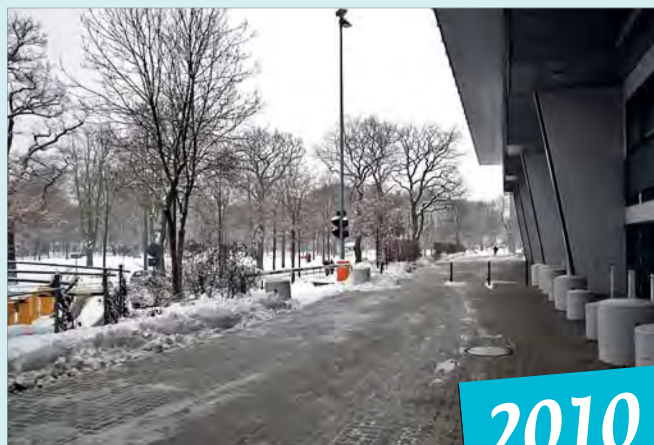


Foto: Haensch

Heute steht auf dem Gelände die Bremen-Arena, eine Multifunktionshalle und das größte überdachte Veranstaltungszentrum Bremens. Nichts erinnert mehr an die Kleinbahn Jan Reiners.



Foto: Dollinger

E186 240 wirbt nun für Bombardier und fuhr am 12. November 2010 frisch beklebt nach Slowenien. Auf ihren Seitenflächen prangt :„The Power Of TRAXX – Established throughout Europe“.



Foto: Jugel

Am 20. und 21. November 2010 gab es Umleiterverkehr auf der KBS 510 Zwickau – Dresden. Dies hatte zur Folge, dass seit langem wieder einmal Fernverkehrszüge (EN 457 und 476) durch Chemnitz fuhren. 371 002 mit EN 457 in Chemnitz-Grüna.



GLÄNZENDE FORMNEUHEITEN MIT DETAILS, WIE MAN SIE SICH WÜNSCHT







Personenwagen B4ml der DR (Rekowagen)
Best.-Nr. **45350** | Betriebs-Nr. 260-311

In den 1970er und 80er Jahren sah man die Wagen in fast jedem Reisezug der DR. Anfänglich kamen sie aufgrund ihres zeitgemäßen Komforts besonders in Schnellzügen zum Einsatz und erreichten auch Ziele in der Bundesrepublik. Nach Vereinigung der beiden deutschen Bahnen schieden sie infolge der geänderten Verkehrsbedingungen bis 1995 aus dem Einsatzbestand.
Der DR Personenwagen-Klassiker ist wieder da. Als Formneuheit mit glänzenden Details, wie zum Beispiel den exakt nachgebildeten „Görlitz V" Drehgestellen, der extra angesetzten Lichtmaschine am Drehgestell, der gefederten Gummiwulst am Übergang, den passgenau eingesetzten Fenstern, bedruckten Fensterrahmen und der mehrfarbig lackierten Inneneinrichtung.



Personenwagen BDghws der DR (Rekowagen), Sitzwagen mit Gepäckabteil
Best.-Nr. **45357** | Betriebs-Nr. 57 50 82-15102-9

Neben den Sitzwagen bestimmten die kombinierten Rekowagen in der gesamten Epoche IV das Bild der Personenzüge auf den Haupt- und Nebenstrecken bei der Deutschen Reichsbahn. Da die meisten sowohl eine Dampfheizung als auch eine elektrische Zugheizung besaßen, waren sie bei allen drei Traktionsarten einsetzbar.
Der Sitzwagen mit Gepäckabteil ist wieder da. Als Formneuheit mit packenden Details, wie etwa den exakt nachgebildeten „Görlitz V" Drehgestellen, der extra angesetzten Lichtmaschine, der gefederten Gummiwulst am Übergang, den passgenau eingesetzten Fenstern, bedruckten Fensterrahmen und der mehrfarbigen Inneneinrichtung.

Weitere Wagenvarianten in Epoche III und IV erhältlich: Best.-Nr. 45351 bis 45356









Neubaukesselwagen der DR
Best.-Nr. **48750** | Betriebs-Nr. 31 50 727 0267-5

Weil die DDR-Waggonindustrie in den 70er Jahren vorwiegend für den Export produzierte, erhielt die DR über Kompensationsgeschäfte mit Frankreich zahlreiche Neubaugüterwagen. Unter anderem ab 1975 einen vierachsigen Mineralölkesselwagen, der vor allem für den Kraftstoff-Transport im Einsatz war.
Jetzt gibt es ihn wieder. Als originalgetreue Formneuheit mit feinster Bedruckung und Lackierung und mit zahlreichen Details wie den geätzten Laufgittern, dem filigranen Geländer, dem fein detaillierten Y-25 Drehgestell und extra angesetzter Bremsanlage.

Kesselwagen der Ermewa
Best.-Nr. **48753** | Betriebs-Nr. 33 80 795 7 116-6

Ermewa entstand 1956 in Frankreich als Transportunternehmen für Alkohol. 1881 stieg das Unternehmen mit dem Ankauf von 1.000 Wagen in die Waggonvermietung ein; durch die Übernahme der SATI-Gruppe kamen 10.000 weitere Wagen in den Bestand. Heute ist Ermewa in 20 Ländern präsent und besitzt mehr als 15.000 Wagen.
Nun können Sie einen Ermewa-Wagen in Ihren Bestand nehmen. Als Formneuheit mit feinster Bedruckung und Lackierung und mit hochprozentigen Details, wie den geätzten Laufgittern, dem filigranen Geländer und fein detaillierten Y-25 Drehgestell sowie der extra angesetzten Bremsanlage.

Weitere Wagenvarianten in Epoche IVb und V erhältlich: Best.-Nr. 48751 und 48752

Mehr Argumente für den Wunschzettel gibt's bei Ihrem Fachhändler oder unter brawa.de

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

HO

www.brawa.de

Erinnerungen an eine Legende

Der Gläserne

Der 1935 als elT 1998 gebaute und später als 491 001 bezeichnete Aussichtstriebwagen war ein faszinierendes Einzelstück, das insbesondere für Fahrten im Alpenraum gerne genutzt wurde.



Foto: Dr. Rolf Brüning

Abgestellt im Bremer Hauptbahnhof: Am 14. Mai 1971 wartet ET 491 001 in rot-beigem Kleid und sauber herausgeputzt im warmen Licht der Maisonne auf den nächsten Einsatz mit Rundumblick.

Bereits Anfang der 1930er-Jahre machte sich die Deutsche Reichsbahn darüber Gedanken, wie sie angesichts der wachsenden Konkurrenz durch den Straßenverkehr ihr Angebot interessanter gestalten könnte. Das Reisen mit der Bahn sollte zum besonderen Erlebnis werden. Die Überlegungen führten 1933 zu einem Auftrag über insgesamt fünf Aussichtstriebwagen, die aufgrund ihrer zahlreichen, auch im Dachbereich vorhandenen Fenster von allen Sitzplätzen aus eine weitgehend freie Sicht auf die durchfahrene Landschaft bieten konnten. Zwei der Fahrzeuge, die als elT 1998 und elT 1999 eingereiht wurden, ließ man für den elektrischen Betrieb ausstatten. Die drei übrigen, 1936 und 1939 abgelieferten Varianten erhielten einen dieselhydraulischen Antrieb und Rolldächer. Die Einsatzzeit dieser gläsernen Dieselzüge, deren Karriere hier nicht weiter verfolgt werden soll, endete 1960/62.

Die beiden Elektrotriebzüge elT 1998 und elT 1999 wurden 1935 fertiggestellt. Der wagenbauliche Teil entstand bei der Waggonfabrik A.-G. H. Fuchs, Heidelberg, den Einbau der elektrischen Ausrüstung hatte die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG), Berlin, übernommen. Beide Fahrzeuge standen rechtzeitig zum Jubiläum „100 Jahre Deutsche Eisenbahn" zur Verfügung



Der Gläserne Zug bei einer seiner legendären Karwendelrundfahrten. Die Aufnahme entstand Anfang der 1990er-Jahre bei Scharnitz.



Foto: Klaus Eckert

Foto: Dr. Rolf Brüning

Es ist genau 7.45 Uhr, als sich ET 91 01 am 8. August 1958 bei Vachendorf nahe Traunstein dem Fotografen von seiner besten Seite zeigt.

Nur ein Triebwagen überlebte die Kriegswirren

und wurden bei den entsprechenden Veranstaltungen stolz präsentiert. Beheimatet waren die beiden Triebwagen im Bw München Hbf. Ihre regelmäßigen Einsätze begannen im Frühjahr 1936 und führten auch schon über österreichische Strecken, so über die Mittenwaldbahn nach Innsbruck oder über Salzburg und Bischofshofen nach Wörgl, Kufstein und wieder nach München retour. Der Begriff „Gläserner Zug" war damals schon bekannt. Mit dem wachsenden Netz elektrifizierter Strecken erweiterte sich auch der Einsatzbereich der beiden Gläsernen Züge. Ab 1940 wurden sie von der Reichsbahn umnummeriert und fortan als ET 9101 und 9102 geführt. Leider überlebte nur einer der beiden Triebwagen die Wirren des Zweiten Weltkriegs. Am 9. März 1943 fiel der ET 9102 im Bw München einem Bombenangeriff der Alliierten zum Opfer. Der ET 9101 wurde wenige Monate später in einem kleinen Lokschuppen im Bahnhof Bichl untergestellt, wo er das Kriegsende unbeschadet abwarten durfte. Ab 1946 gelangte er nach Wolfratshausen und später dann wieder nach München, zum Bahnbetriebswagenwerk (Bww) München-Pasing. Dort erfolgte die Wiederinstandsetzung des Gläsernen, so dass er am 14. Juli 1949 wieder für den Verkehr zur Verfügung stand. Zehn Jahre später wurde er dem Bw München überstellt. In dieser Zeit absolvierte der Einzelgänger zahlreiche Sonderfahrten im In- und Ausland, und wo er nicht aus eigener Kraft verkehren konnte, weil kein Fahrdraht oder keine passende Fahrspannung vorhanden war, rollte er mitunter im Schlepp einer Dampf-, Diesel- oder Elektrolok dahin. Um auf den Strecken der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) problemlos fahren zu können, hatte man frühzeitig Anpassungen vorgenommen. So wurde im Herbst 1936 einer der beiden AEG-Stromabnehmer, die beide der Bauart HISE entsprachen und eine Scherenbreite von 2100 Millimetern aufwiesen, gegen ein Exemplar mit nur 1950 Millimeter breiter Schere gemäß ÖBB-Norm ausgetauscht. In den Jahren 1958/59 erfolgte zuerst der Ersatz des einen, dann des anderen Stromabnehmers gegen einen der Bauart DBS 54 mit Doppelwippe. Nun mussten auch nicht mehr beide Stromabnehmer am Fahrdraht anliegen, es genügte, nur einen aufzurichten. Für Fahrten in die Schweiz wechselte man im Bw München Hbf einen der beiden Pantographen gegen einen Stromabnehmer der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) aus, dessen Abmessungen auf das gegenüber DB-Norm schmalere Lichtraumprofil und den kleineren Fahrleitungs-Zickzack im Nachbarland ausgelegt waren. Ab 1968 lautete die Betriebsnummer des Triebwagens 491 001.

Zu den baulichen und technischen Besonderheiten des Gläsernen Zuges gehörten in erster Linie die zahlreichen Fenster: Sowohl die Seitenwände als auch Dachschrägen waren weitgehend verglast. Zugunsten einer unverbauten Sicht hatten sich die Konstrukteure bemüht, die Toilette im Einstiegsbereich so tief wie möglich einzupassen und auch die elektrische Ausrüstung weitgehend unter dem Fußboden zu verstecken. Der Triebwagen wurde in der Achsfolge Bo'2' ausgeführt und besitzt demzufolge zwei zweiachsige Drehgestelle, von dem



Fotos (4): Luers/Slg. Alkofer



Wo kein Fahrdraht zur Verfügung steht, muss ein Dieselfahrzeug aushelfen. Für das Leichtgewicht ET 491 reicht wie hier in Bullay zur Not auch ein Schienenbus.



Der immer junge Oldtimer
„Gläserner Zug"

10. bis 11. September 1985

Traben-Trarbach – Bullay –

Bremen

Veranstalter: Modell- und Eisenbahnclub
5580 Traben-Trarbach
Tel. (0 65 41) 15 35

In Zusammenarbeit mit der

DB

Bundesbahn-Generalvertretung Trier
Tel. (06 51) 20 02-3 51

Im September 1985 führte eine Reise des Gläsernen von Traben-Trarbach nach Bremen.



Foto: Dr. Rolf Brüning

Ungewohnte Perspektive: Bei der Salzkammergut-Rundfahrt am 2. August 1988 bei Weng genießen nicht nur ÖBB-Lotse (lks.) und der langjährige ET 91-Lokführer Horst Büttner (r.) die Aussicht.

eines so ausgeführt ist, dass beide Achsen durch je einen Motor angetrieben werden. Bei den Fahrmotoren handelt es sich um sechspolige Wechselstrom-Reihenschlussmotoren vom Typ EKB 400, die als Tatzlagermotoren mit Eigenbelüftung mittels Ansaughaube und Lüfterrad ausgeführt sind. Durch die spätere Änderung der Getriebeübersetzung erhöhte sich die Anfahrbeschleunigung des Triebwagens, während die Höchstgeschwindigkeit von anfangs 120 km/h auf 110 km/h sank. Das 51 Tonnen schwere und 20,6 Meter lange Fahrzeug verfügte über 70 Sitzplätze der zweiten



Mit dem Gläsernen zum Papst. Der Bundesbahn-Aussichtstriebwagen hätte auch ein gutes Papa-Mobil abgegeben. Ein eigenes Zuglaufschild ist ein Papstbesuch in jedem Fall wert.

Foto: Klaus Eckert

Zwischen Zell am See und Saalfelden rollt der Gläserne Zug durch eine stimmungsvolle Winterlandschaft. Die Touren von und nach Zell am See waren ebenso beliebt wie die Karwendelrundfahrt.

Foto: Dr. Rolf Brüning

An der Pyrkerhöhe bei Bad Hofgastein ist der Gläserne Zug am Nachmittag des 23. Juli 1989 auf der Tauernbahn in Österreich unterwegs.

Klasse. Während seiner Einsatzzeit, in der er verschiedene Farbkleider trug, kam der Gläserne Zug viel herum. So führte ihn eine Sonderfahrt im Sommer 1990 auf der Strecke Lichtenfels – Saalfeld (Saale) erstmals auf das DR-Schienennetz. In den Jahren darauf bereiste er dann sogar sämtliche neuen Bundesländer und kam bei einer Fahrt via Bad Schandau auch in die damalige Tschechoslowakei.

Doch am 12. Dezember 1995 war es leider vorbei mit den äußerst beliebten Touren im Gläsernen Zug. Auf der Fahrt von München über die Karwendelbahn nach Innsbruck stieß der Triebwagen bei der Einfahrt in den Bahnhof von Garmisch-Partenkirchen mit der Lok eines Regionalzuges zusammen. Es gab einen Toten und insgesamt 46 Verletzte in beiden Zügen.



Seltene Orte I: Norddeich Mole war nicht allzuhäufig Reiseziel des überwiegend im Alpenraum verkehrenden Aussichtstriebwagens im olympiafarbenen Anstrich.

Was soll mit dem beschädigten Triebwagen geschehen?

Schwer beschädigt gelangte der Gläserne zunächst in das Bw Garmisch. Im Januar 1996 überführte man ihn mit Hilfe eines Eisenbahnkranes nach München, wo er im einstigen AW Neuaubing eine vorläufige Bleibe fand. Danach wurden Gutachten in Auftrag gegeben, um die Kosten für eine Wiederinstandsetzung zu ermitteln. Bald stand fest, dass eine Aufarbeitung zu teuer



Gleise liegen hier längst nicht mehr. Als der Gläserne am 22. September 1982 der Birkenfelder Eisenbahn einen Besuch macht, war dort noch Betrieb.

käme. So blieb nur noch die z-Stellung am 1. April 1997 und die darauf folgende Ausmusterung und Übereignung an das DB-Museum. Doch einer wollte es nicht dabei bewenden lassen. Es war Horst Büttner, der langjährige Stammlokführer des 491 001. Er hatte an jenem verhängnisvollen Tag nicht im Führerstand gesessen. Als er von der Havarie des Gläsernen Zuges erfuhr, eilte er rasch zur Unfallstelle. Bald stand für ihn fest, dass er den Triebwagen nicht aufgeben würde. Gemeinsam mit Gleichgesinnten gründete er die BSW-Gruppe „ET Gläserner Zug" mit dem Ziel, das Fahrzeug zunächst einmal bestmöglich zu erhalten und schließlich aufzuarbeiten. Leider verstarb Horst Büttner im Oktober 2004, so dass er den Gläsernen Zug nicht mehr zu seiner nächsten Station begleiten konnte. Der weitere Verbleib des Gläsernen war eine Zeit lang unklar. Im DB-Museum in Nürnberg herrschte Platzmangel, in Garmisch-Partenkirchen hätte er unterkommen können. Auch das Deutsche Museum zeigte sich interessiert.

Anfang 2005 fiel die Entscheidung, den Triebwagen nach Augsburg zu überführen. Aufwendige Vorarbeiten gingen dem Umzug voran. Seither steht der Gläserne Zug im Bahnpark Augsburg. Weitere Informationen unter www.glaesernerzug.de und im Interview unten auf dieser Seite. Es gab auch Versuche seitens der Bahn, den Gläsernen Zug durch andere Triebwagen zu ersetzen, was allerdings nicht gut ankam. Der Gläserne Zug ist und bleibt einzigartig. *Ilona Eckert*



Seltene Orte II: In Egestorf, auf dem Netz der Osthannoverschen Eisenbahn (OHE) auf der Strecke Winsen (Luhe) – Salzhausen – Hützel benötigt 491 001 die Hilfe einer Diesellok.



Da kommt sogar die Blaskapelle: Vor dem Start nach Bremen werden der Gläserne und seine Fahrgäste gebührend verabschiedet.

Fotos (4): Luers/Slg. Alkofer

Interview

◆ ***Der „Gläserne Zug" hat im Bahnpark Augsburg eine Bleibe gefunden. Was ist das für eine Einrichtung?***
Der Bahnpark ist ein Kultur- und Museumsprojekt, das sich im Aufbau befindet. Es umfasst im Wesentlichen das Rundhaus Europa, die Gläserne Dampflok-Werkstatt und die Ausstellung zum Trans Europ Express.

◆ ***Warum, wann und wie gelangte der „Gläserne Zug" in den Bahnpark?***
Der Gläserne Zug gelangte im Frühjahr 2005 in den Bahnpark Augsburg und ist sozusagen der Vertreter Deutschlands im Projekt „Rundhaus Europa". Aufgrund seiner Schäden wurde der Zug mit einem aufwendigen Straßentransport von München nach Augsburg gebracht.

◆ ***Welche Rolle spielt die von Horst Büttner gegründete BSW-Gruppe ET 491 heute für den Triebwagen?***
Die BSW-Gruppe betreut den Zug, führt kleine Ausstellungen durch und informiert die Besucher über den Gläsernen Zug.

◆ ***Wie ist der heutige Zustand des Fahrzeugs? Ist eine Wiederinstandsetzung möglich bzw. wie könnte die Zukunft des „Gläsernen Zuges" aussehen?***
Eine betriebsfähige Aufarbeitung des ET 91 wäre mit immensen Kosten verbunden und würde einen nahezu kompletten Neubau des Fahrzeuges bedeuten. Die historische Substanz ginge dabei wohl weitgehend verloren. Sinnvoll erscheint mir eine behutsame Sanierung des Zuges zu Ausstellungszwecken. Dazu sollte ein Sanierungskonzept erarbeitet werden, das sich mit den Unfallschäden aus dem Jahr 1995 auseinandersetzen muss, die zur Geschichte des Zuges gehören.

◆ ***Gibt es neben der BSW-Gruppe ET 491 noch andere Förderer in Sachen Erhalt?***
Die Anwerbung von Sponsoren für den Gläsernen Zug ist Aufgabe der betreuenden BSW-Gruppe. Dazu kann ich leider keine Aussagen machen.



Markus Hehl, *Geschäftsführer der Bahnpark Augsburg gGmbH*

◆ ***Kann der Triebwagen besichtigt werden? Wo genau findet man ihn im Bahnpark?***
Der Zug kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Bahnpark Augsburg besichtigt werden.
Im Jahr 2011 werden dies die Museumstage sein: sonntags, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2./3. Oktober sowie samstags/sonntags, 26./27. November 2011, jeweils 11 bis 17 Uhr.
Zusätzlich wird es 2011 weitere Sondertermine geben.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.bahnpark-augsburg.de.

◆ ***Was bedeutet der „Gläserne Zug" für Sie persönlich?***
Der Gläserne Zug ist sicherlich eines der außergewöhnlichsten historischen Schienenfahrzeuge in Deutschland, der ein wohl überlegtes Sanierungskonzept verdient hat.



Foto: Metzeler

Das Musterfahrzeug 425 205/705 sieht von außen weitgehend unverändert aus. Das Innenleben macht den Unterschied.



Bei der Präsentation waren unter anderen Frank Sennhenn (2. v. r.), Vorstandsvorsitzender der DB Regio AG, sowie Andreas Schilling (2. v. l.), Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio RheinNeckar, dabei.

Ausgereifte Fahrzeugtechnik mit neuer und verbesserter Ausstattung für mehr Kundenkomfort: Der „ET 425redesign".

Möglicher Komfortsprung



Die zweite Klasse ist geprägt von einer Kombination aus Reihen- und Vis-a-vis-Sitzplätzen.

Mittlerweile haben die ersten Triebwagen der Baureihe 425 eine Einsatzzeit von mehr als zehn Jahren hinter sich. Aufgrund ihrer einfachen Innenausstattung und harter Sitze sind diese Fahrzeuge nicht überall gern gesehen. Obwohl vorrangig für den S-Bahn-Verkehr konzipiert, wurden sie schnell auch auf längeren RB-Linien, teilweise sogar RE-Linien mit Fahrzeiten von über zwei Stunden eingesetzt, zum Ärger vieler Fahrgäste.

Dass der ET425 ein Fahrzeug ist, das sich mit den derzeit in der Auslieferung befindlichen Neubautriebwagen messen und auch auf längeren Strecken bequemen Reisekomfort bieten kann, bewies am 2. November 2010 die S-Bahn Rhein-Neckar, die in Ludwigshafen mit dem 425 205/705 einen Musterzug für das mögliche Redesign der Baureihe 425 präsentierte: Neue, bequeme Polstersitze, ein heller und freundlicher Raumeindruck bei weiterhin großzügigen Platzverhältnissen sind nur einige der Neuerungen. Ob es zu einer zeitnahen Modernisierung der 425-Flotte kommen wird, ist ungewiss. Derzeit liegen noch keine Aufträge für ein Redesign vor und auch dieser überzeugende Musterzug wird in absehbarer Zeit wieder zum gegenwärtigen Design zurückgebaut.

Das Raumangebot der Baureihe 425 überzeugt weiterhin, so dass das Redesign mit wenigen konstruktiven Umbauten auskommt. Acht Türen pro Fahrzeugseite und 207 Sitzplätze bei einer Fahrzeuglänge von 67,5 Metern suchen auch bei heutigen Neubau-Fahrzeugen ihresgleichen. In der zweiten Klasse kommen nun zwei verschiedene Sitzbauarten zur Verwendung, die teilweise in Reihe angeordnet sind, ein Novum. Steckdosen an allen Sitzplätzen und ein neuartiges LED-Beleuchtungskonzept mit illuminierten Glas-Gepäckablagen komplettieren die Ausstattung.

Die erste Wagenklasse, am Ende des Triebzugs verfügt über zwölf bequeme Ledersitze. Sie erweisen sich im Test als äußerst bequem. An den Vis-a-vis-Sitzgruppen findet man großzügige Tische, die dank Laptop-Steckdosen nahezu den Komfort eines rollenden Büros ermöglichen. Ferner verfügt das Erste-Klasse-Abteil über vier äußerst großzügig dimensionierte Reihensitze. Leseleuchten direkt am Sitzplatz ergänzen das edle Ambiente. Außerdem erlauben großzügig gestaltete Gepäckablagen die Unterbringung größerer Gepäckstücke.

Der „ET425redesign" verfügt über eine Videoüberwachung im gesamten Zug. An Bord ist ebenso ein umfangreiches Fahrgast-Informationssystem, zu dem nun auch 14 17"-TFT-Bildschirme gehören, die eine umfangreiche Echtzeit-Information, auch Anschlusszüge betreffend, erlauben.

Abgeschlossen wird das Redesign durch neuartige Türöffner, die eine taktile Oberfläche aufweisen und somit wesentlich kundenfreundlicher, gerade bei Berührung mit Handschuhen, sind. *Kai-Michael Neuhold*



Fotos (4): Neuhold

Ledersitze schmeicheln dem Fahrgast in der ersten Klasse. Sogar Platz für größere Gepäckstücke ist vorhanden.

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Füllseite

Die einzige 2050 im Reisezugdienst nach 1977: Die nostalgie-grüne 2050.002 mit E-Heizung vor einem Eilzug nach Retz in Wien Nord.

Eine ganz und gar außergewöhnliche Lokbaureihe war die 2050 der ÖBB. Nach amerikanischen Ideen in Deutschland gebaut, zeigte sie viele Besonderheiten.

Eine Österreicherin mit US-Wurzeln



Vor 55 Jahren erprobten die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) von Mai bis Mitte Juli die dieselelektrische General-Motors-(GM)-Baumusterlok des Typs G 12 7707. Die potentiellen europäischen GM-Lizenznehmer NoHAB und Henschel stellten diese damals gleichermaßen den schwedischen SJ, der norwegischen NSB, der belgischen SNCB, der niederländischen NS, der französischen SNCF und der jugoslawischen JZ zu Vorführeinsätzen zur Verfügung. Derartige US-Loks wurden in den Vereinigten Staaten ihrer Zweckbestimmung nach als „Road Switcher" bezeichnet, also gleichermaßen für den Verschub- als auch den Streckendienst geeignet. Ihre Bauform entsprach einer so genannten Hood-Type mit einer „High Nose". Die ÖBB bestellten später jedoch „J 12" mit Kastenaufbau und Endführerständen.

Der EMD-G 12-Demonstrator verließ das EMD-Stammwerk in La Grange unweit von Chicago (Illinois) am 25. November 1953 mit der Bezeichnung A 558 und wurde zunächst auf den Gleisen der Chicago Great Western erprobt. Ab Februar 1954 erhielt die Diesellok im kanadischen EMD-Werk in London (Ontario) einen neuen Motor des Typs 12-567 C einschließlich des Generators D 12 F und verfügte nun über 1425 statt 1125 PS. Für die Einsätze in Kontinentaleuropa wurden Seitenpuffer und Schraubenkupplungen angebaut sowie die Bremsdrücke von AAR- auf UIC-Normen umgestellt. Die hell-/dunkelrote Lok trug nun die Nummer 7707.

Die G 12 7707 entstand auf der Basis der GP 7-Produktplattform, die in den USA, den Lokomotivmarkt revolutionierte und ein Bestseller bei US-Bahngesellschaften war. Die kompakte


Foto: E. Schmidt/Slg. Petrovitsch

Amerikanische Diesellok am Semmering: G 12 7707 mit sechs Vierachsern auf der Fahrt von Wien nach Mürzzuschlag am 1. Juli 1955.


Foto: Palmer

Bestens gepflegt zeigte sich die T42 205 mit der Electro-Motive-Aufschrift beim diesjährigen GM-Treffen in Ängelholm, Schweden.

Bauform der G 12 entsprach etwa der britischen Fahrzeugumgrenzung mit 2720 Millimetern Breite und starkem oberen Eckeinzug des Führerhausumrisses. Die schmalgebauten Tatzlager-Fahrmotoren eigneten sich auch für den Einsatz auf Meterspur. Der Achsdruck der vierachsigen G 12 überschritt nicht die Marke von 18 Tonnen; die (A1A)(A1A)-Version brachte es gar nur auf zwölf Tonnen.

Die US-Army erhielt bereits 1952 von EMD ähnliche sechsachsige Road Switcher für überseeische Basen. Die in Aachen stationierte MRS-1 1818 wurde gar vom 14. Januar bis zum 18. September 1953 von der Bundesbahn erprobt. EMD offerierte vier- und sechsachsige Varianten der Typen G 8, G 12 und G 16 mit 950, 1425 oder 1950 PS. Die Typnummer benennt jeweils die Anzahl der Zylinder.

Die G 12 7707 kam am 27. Juli 1954 in Göteborg an. NoHAB organisierte zunächst eine kurze Vorführtour durch Schweden und Norwegen, ehe die Lok zwischen Mitte August und Mitte November in Dänemark, Belgien, Frankreich und Holland vorgestellt wurde. Vom Nikolaustag 1954 bis zum 10. Mai 1955 erfolgte die Wintererprobung auf der SJ-Strecke Boden – Haparanda in Lappland.

Auf dem Weg von Schweden nach Österreich änderte sich im Mai 1955 in Kassel die Seitenwandanschrift der 7707 von „Electro-Motive“ zu „Baumuster Henschel-General Motors“, auch prangte nunmehr ein Henschel-Stern an den Fronten. Für die Dauer von sechs Wochen wurde die G 12 bei den ÖBB auf der Südbahn erprobt. Am 1. Juli 1955 lud man zur Pressefahrt, bei der die Lok sechs Vierachser mit einem Gewicht von 215 Tonnen mit 38 bis 42 km/h über die Semmering-Nordrampe zog. Zum Vergleich: Die SGP-Lok der Baureihe 2045 mit zweimal 500 PS schaffte eine solche Bergfahrt nur mit einer Anhängelast von 100 Tonnen.

Road Switcher auf Europa-Tour

Nach einer Visite bei JZ war die Lok am 26. September 1955 zurück in Schweden. Zum 21. Juli 1956 wurde sie von der SJ als Einzelstück T5 105, spätere T42 205, zum Preis von 145 000 US-Dollar angekauft. Sie fuhr viele Jahre im Güterzugdienst auf der Strecke Boden – Happaranda. Wegen des hohen Lärmpegels im Führerstand fuhr sie zumeist unbesetzt in Vielfachsteuerung mit einer T44. Nach ihrer Ausmusterung 1986 wurde sie vom norwegischen Club „GM-Gruppen“ äußerlich in den Ursprungszustand als EMD-Musterlok 7707 zurückversetzt.

Kurioserweise wurden die Loks des Exporttyps G 8/G 12 mit britischem Kleinprofil nach Mexiko und Kuba exportiert, obwohl dort amerikanische Standards galten. Exporte gingen auch nach Argentinien, Israel, Ägypten und an andere.

In Europa wurde der Typ von keiner Bahnverwaltung unverändert übernommen. Die Präferenz galt vielmehr dem „double-ended streamliner“, den europäisierten Rundnasen von NoHAB und Societé AFB.

Am ehesten entsprachen noch die bei Henschel gefertigten Werkslokomotiven 151 bis 155 für die holländischen Staats-Kohlenminen in Limburg (ab 1970 NS 2901 bis 2905, beziehungsweise ab 1975 FEVE 1421 bis 1425 der asturischen Langreo-Bahn) dem Vorführmuster 7707.

NoHAB lieferte als (A1A)'(A1A)' die T4 101 bis 105, die späteren T41 201 bis 205 an die SJ. In beiden Fällen erzielte man durch eine höherreichende Führerstandskanzel eine angemessene Streckensicht für die einmännige Bedienung.



Fotos (2): Petrovitsch

2050.010 im blutorangenen Farbschema mit zwei umlaufenden Zierlinien.


Foto: DI Janusz/Slg. Petrovitsch

2050.13 und 14 bespannten am 10. Oktober 1964 den Eröffnungszug der neugebauten Jauntalbrücke zwischen Bleiburg und St. Paul im Lavanttal.

Der erfolgversprechende Probebetrieb der G 12 am Semmering veranlasste die ÖBB, zumal die österreichische Industrie zum damaligen Zeitpunkt keine Alternative anbieten konnte, in weiterer Folge zur Bestellung von zunächst zehn Loks des Typs J 12 bei Henschel: 2050.01 bis 10 wurden zwischen November 1958 und März 1959 geliefert, die nachbestellten 11 bis 18 drei Jahre später.

NoHAB schlug der DSB als 1425-PS-Nebenbahnlok mit 15 Tonnen Achslast eine (A1A)(A1A)-Variante der 2050 vor. Letztlich wurde die MX aber 1960 mit Schnauzenfront ähnlich der MY geliefert. Parallel zu den ÖBB-2050 fertigte Henschel in Kassel mit dem gleichen Antriebsstrang 70 ähnliche Bo'Bo' des Typs AA 12 für Ägypten, allerdings mit „Bulldog"-Schnauzen.

Die 2050 der ÖBB sind maschinell mit der G 12 identisch. Der Lokkasten wurde aber nach europäischen Bau- und Gestaltungsgrundsätzen in selbsttragender Bauweise mit Endführerständen und durchgehendem Maschinenraum neu konstruiert. Ebenso weicht die Flexicoil-Drehgestellbauart vom US-Modell ab.

Die gesamte Antriebsanlage, der Zweitakt-Dieselmotor, der Generator D 12 F, die Fahrmotoren, die Regeleinrichtungen und die Hilfsbetriebe stammen original aus den USA. Die Motorleistung des langsamlaufenden Dieselmotors wird durch Drehzahlregelung in acht Stufen zwischen 275 und 835 Umdrehungen pro Minute gesteuert. Der so genannte Woodward-Regler verstellt über Öl-Druck-Zylinder einerseits die Regelstangen der Einspritzpumpen und andererseits den Servofeldregler am Hilfsgenerator.


Fotos (2): Petrovitsch

Museumslok 2050.04 im Bahndiensteinsatz mit Frontkamera vor einem Unkrautvertilgungszug auf der Mittenwaldbahn bei Reith, 22. Mai 2006.

Dieser Servoregler passt in jedem Betriebspunkt auf der Leistungshyperbel die Generatorerregung und damit die elektrische Leistungsabgabe selbsttätig der gewählten Stufe der Dieselmotorleistung an, so dass eine Drehzahldrückung nicht eintreten kann. Der Motor wird nie bis an seine Leistungsgrenze belastet und auch die Elektrik verfügt über Selbstüberwachung. Im Führerstand finden sich keinerlei die Antriebsanlage betreffende Messanzeigen, lediglich Störmeldelampen sind an Bord.

Ähnlich robust funktioniert auch die Kühlwassertemperaturregelung: Das Lüfterrad des Kühlturms wird durch eine Kegelrad-Transmission und druckluftbetätigte Kupplung vom Dieselmotor angetrieben. Bei einer Kühlwassertemperatur von 74 Grad Celsius lässt die Steuerung das Ventilatorrad einkuppeln und öffnet die Häfte der Kühlerklappen, bei 79 Grad auch die andere Häfte. Der Hauptgenerator dient beim Anlassvorgang als Startermotor, er wird dann in Reihenschlussschaltung aus der Batterie gespeist.

Mit der Antriebstechnik fanden auch amerikanische Betriebs-(Un-)-Sitten Eingang bei den ÖBB: Die Loks verfügten weder über eine Kühlwasserwarmhaltung noch über Spritzwasser-Regenschutz an den Auspuffkaminen. Um Schäden durch Frost und Wasserschlag zu vermeiden, musste man gegebenenfalls in Wendebahnhöfen die 2050 mit leerlaufendem Motor stehen lassen und sei es die ganze Nacht oder das gesamte Wochenende. In den USA ist es üblich, Lokdieselmotoren im Winter durchlaufen zu lassen!

Dagegen fehlte den 2050 eine wesentliche Eigenschaft amerikanischer Power-Units, die dort zu Lokgruppen zusammengestellt werden: Eine Vielfachsteuerung wurde erst ab 1983 nachgerüstet, zunächst

Knapp verpasst

Zeitgleich mit der von Henschel arrangierten G 12-Erprobung bei den ÖBB war die NoHAB-Musterlok 64.2246, die spätere Di 3.602 der NSB vom 1. Mai bis 17. August 1955 auf Vorführtour durch Ostmitteleuropa von der DDR bis hinunter in die Türkei. Obwohl sie dabei in Bratislava nur 60 Kilometer östlich von Wien vorbeikam, wurde keine Vorführung in Österreich eingeschoben. Diese Bauform AA 16 mit beidseitigen Endführerständen wäre den Vorstellungen der ÖBB viel eher entgegengekommen als jene eines Road Switchers.



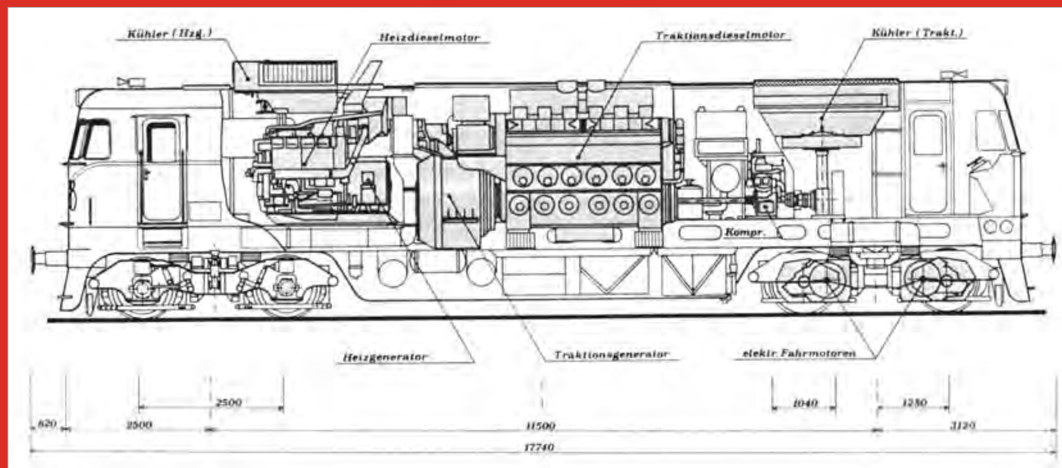
Foto: Palmer

Die NSB-Di 3.602, einstige NoHAB-Vorführlok 64.2246 von 1954, wurde in ihr Aussehen bei der Ablieferung zurückversetzt und war so beim GM-Treffen im Mai 2010 zu sehen.



Technische Daten der Baureihe 2050

- Die Maschinen verfügen über einen Zwölfzylinder-Zweitakt-Dieselmotor GM 12-567 C mit 1119 kW bei 835 U/min.
- An den Dieselmotor ist ein zwölfpoliger Gleichstrom-Generator angeschlossen (986 kW/1800 A/548 V)
- Der Antrieb erfolgt mittels vier vierpoliger Tatzlager-Reihenschluss-Fahrmotoren mit einer Leistung von 218 kW
- Die Loks besaßen eine elektrische Widerstandsbremse
- Die Dienstmasse betrug 76 Tonnen und die Höchstgeschwindigkeit lag bei 100 km/h.



Die Zeichnung zeigt den Einzelgänger 2050.002 mit Heizdieselmotor für die elektrische Zugheizung.

beschränkt auf die 2050.16 bis 18, zudem in einer Sparversion, bei der die Loks im Tandem-Betrieb stets gegensinnig mit den Führerständen 1 zueinander stehen müssen.

Die Zugförderung Knittelfeld betrieb ein 2050-Tandempaar, das mit geradezu amerikanischem Zweitakt-Sound die Holzzüge von Zeltweg über die neu angelegte Anschlussbahn zum Zellulosewerk Pöls bespannte und dazwischen schweren Güterzügen nach Frantschach über den Obdacher Sattel Vorspann leistete.

Zum Zwecke der Zugheizung besaß die Reihe 2050 Dampfkessel mit automatischer Ölfeuerung. In die 2050.02 baute SGP (Simmering-Graz-Pauker AG) 1969 stattdessen ein vom Traktionsdiesel unabhängiges elektrisches Zugheizaggregat 1000V/16 $^{2}/_{3}$ Hz ein, wie es auch die ÖBB-Baureihe 2143 aufweist. Der markante höckerartige Dachaufsatz resultierte nicht zwingend aus den Dimensionen des 240-kW-Aggregats, der Einbau des hydrostatisch angetriebenen Kühlers über dem abhebbaren Dachdeckel ersparte vielmehr Eingriffe in die tragende Kastenstruktur. Das Gewicht der 2050.(0)02 mit E-Heizung erreichte 80 Tonnen, weshalb sie ein Unikat blieb.



2050.018 noch mit dem Zierspitz und 2050.016 im Tandem vor einem Holzzug bei Fohnsdorf am 27. Juli 1988.

Ungeachtet ihres anachronistischen Dachaufsatzes wurde sie wegen ihrer Reisezugtauglichkeit zur grünen Nostalgielok bestimmt, die noch bis 2003 im Regelbetrieb Eilzüge bespannte.

Bei allen übrigen 2050 wurde 1977 mit der generellen Auflassung der Dampfheizung der Kessel durch Ballast ersetzt. Damit endete auch der Planeinsatz vor Reisezügen. Für den Fahrverschubdienst wurde die Baureihe 2050, mit Ausnahme der Reisezuglok 2050.002, linksseitig mit einem Hilfsfahrpult nachgerüstet.

Alpiner Zweitaktsound

Die Zeiten, in denen 2050.13 bis 18 Schnellzüge zwischen Graz und Leoben/Bruck a. d. Mur von 1962 bis 1965 vor der Elektrifizierung bespannten, sind längst vorbei. 1965 begann zudem die Serienlieferung der 2043/2143, die mit einer Achslast von 16,5 Tonnen universeller einsetzbar waren. Stammstrecke der 2050 war seit der Erstlieferung bis 1980 die Franz-Josefs-Bahn Wien – Gmünd NÖ, in deren Bereich ab 1965 alle 18 Loks konzentriert wurden. Nach ihrer Umstationierung nach Wien Nord fuhren die 2050 auf Strecken im Weinviertel und Marchfeld im nördlichen Niederösterreich. Zwischen 1984 und 1995 bespannten drei bis vier Loks Güterzüge von Zeltweg nach Pöls und ins Lavanttal.

Ab 1995 wurden alle 2050 zum Auslaufbetrieb bei der Zugförderung Wien Nord zusammengeführt. 1998 erhielt die 2050.012 für den Rübenverkehr im Marchfeld gar als vierte Lok noch eine Vielfachsteuerung eingebaut. Andererseits wurde seit 1995 bei Schäden oder Revisionsfälligkeit zumeist die Ausmusterung verfügt, insbesondere bei den Maschinen ohne Indusi und Zugbahnfunk.

Als letzte schied 2050.005 am 9. Dezember 2004 in Wien Ost aus dem Betriebseinsatz. Mehrere betriebsfähige Nostalgieloks wie 2050.002 und 2050.009 der ÖBB-Erlebnisbahn und 2050.004 des Eisenbahnmuseums Sigmundsherberg halten die Erinnerung an die quasi-amerikanische Diesellloktype aus den 1950er-Jahren wach. Mit der Baureihe 2016 (Hercules/Eurorunner) sind die ÖBB inzwischen zur dieselelektrischen Antriebstechnik zurückgekehrt. *H. Petrovitsch/al*

Die berühmteste deutsche Burg ist die Wartburg. Zumindest für den Bahnfreund sind aber Ort und Bahnhof von Eisenach nicht minder interessant.

Gruß aus Eisenach

Foto: Shutterstock

Weltbekannt ist die zu Eisenach gehörende Wartburg. Die heutige Burganlage, die größtenteils aus dem 19. Jahrhundert stammt, gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Eisenach wurde erstmals im Jahre 1150 erwähnt – gut 80 Jahre nach Gründung der Wartburg, die sich oberhalb der Stadt beherrschend aufschwingt. Dort wurde deutsche Geschichte geschrieben: Im berühmten Sängerkrieg von 1206 mit Walther von der Vogelweide, die heilige Elisabeth wirkte von 1211 bis 1228, und 1521/22 übersetzte Martin Luther dort die Bibel ins Deutsche.

Der künftige Reformator war aber auch in der Stadt selbst und besuchte um 1500 die dortige Lateinschule. Ein weiterer



Foto: MEB-Archiv

Eisenach war in den 1950er-Jahren noch von zahlreichen Nebenbahnen umgeben. Auch die direkte Hauptbahn nach Bebra war noch in Betrieb.



Foto: Maey, Archiv VG Bahn

Schon immer war die Wartburg ein Fotomotiv für Züge von Eisenach Richtung Bad Salzungen. In den 1930er-Jahren war 62 015 mit einem Personenzug unterhalb der Burg unterwegs.

berühmter Sohn der Stadt ist Johann Sebastian Bach, der hier 1685 geboren wurde.

Die Vorgeschichte der Eisenbahn beginnt für Eisenach im Jahr 1840, als drei Thüringer Fürstentümer den „Thüringischen Eisenbahnverein" gründeten. Ziel war der Bau einer Eisenbahn von Weimar über Erfurt – Gotha nach Eisenach. Preußen, von dem die vielen Thüringer Kleinstaaten umgeben waren, zeigte Interesse und beteiligte sich auch finanziell, so dass alle gemeinsam anno 1844 die „Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft" (ThEG) gründeten. Deren zentrales Projekt war die so genannte Thüringer Stammbahn von Halle nach Gerstungen mit Anschluss an das künftige Eisenbahnnetz im damaligen Kurfürstentum Hessen.

Dann ging es recht zügig voran. Ab 1846 wurde, von Halle beginnend, die Strecke gebaut und erreichte noch am Jahresende Thüringer Gebiet. Der Bahnhof Eisenach wurde 1846/47 errichtet und befand sich damals noch außerhalb der Stadt inmitten von Wiesen und Feldern. Zusammen mit dem Abschnitt von Gotha wurde auch der erste Bahnhof in Eisenach am 24. Juni 1847 feierlich eröffnet.

Bis zur Fertigstellung der Gesamtstrecke nach Gerstungen dauerte es aber noch bis zum 25. September 1849. Am selben Tag war auch die hessische Friedrich-Wilhelm-Nordbahn von Bebra fertiggestellt. Zuvor genehmigte sich Eisenach im August deselben Jahres die Eröffnung des Teilabschnitts ins benachbarte Hörschel für den Ausflugsverkehr.

Am 2. November 1858 wurde die Werrabahn Coburg – Meiningen – Eisenach auf ihrer ganzen Länge in Betrieb genommen und Eisenach damit zum Bahnknoten. Da auch die Thüringer Stammbahn zweigleisig ausgebaut wurde, erfuhr der Bahnhof Eisenach einschließlich seines Empfangsgebäudes umfangreiche Umbauarbeiten in den Jahren 1859 bis 1861. Wie fast überall in den aufstrebenden Bahnknoten Deutschlands genügten auch die Eisenacher Umbauten nur zeitweilig dem ständig zunehmenden Verkehr. Auch eine nochmalige Vergrößerung von 1885 bot nur einen Aufschub. Eine größere Lösung musste her.

So begannen 1900 erneut größere Arbeiten zur Erweiterung und Erneuerung der Bahnanlagen in Eisenach. Die Gleise wurden drei bis vier Meter hoch gelegt, um den städtischen Verkehr niveaufrei zu kreuzen. Dieser erreichte ab August 1897 auch per Straßenbahn den Personenbahnhof. Die alten Bahnanlagen wurden fast vollständig abgebrochen. Und von 1902 bis 1904 entstand das neue Empfangsgebäude, von Architekten als spät eklektizistisch-romantisch eingeordnet. Funktionell aber war es auf dem neuesten Stand. Lediglich für die Fahrkartenausgabe wurde Ende der 1920er-Jahre ein Anbau geschaffen. Dieser gesamte Gebäudekomplex ist bis heute erhalten und wurde immer wieder dem Zeitgeschmack und neuer Technik dezent angepasst.



Foto: Schumacher

Gepäckausgabe? Für Bahnreisende heute ein Fremdwort, werden doch seit Jahren keine Gepäckstücke mehr per Bahn transportiert...



Foto: Schumacher

Auf die lange Tradition des Automobilbaus in Eisenach werden die Reisenden im dortigen Bahnhof aufmerksam gemacht.

Als vorerst letzte Baumaßnahme wurde von 1922 bis 1926 das Bahnbetriebswerk (Bw) mit Ringlokschuppen und 27-Meter-Drehscheibe neu errichtet und östlich des Güterbahnhofs angesiedelt, im so genannten Räuberloch.

im Lauf des Zweiten Weltkrieges aber vollständig von den Einheitsloks der BR 43 verdrängt. Mehrere Loks der Reihen 93 und 94 dienten dem Personenzug- und Rangierverkehr.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte sich die Lage Eisenachs im

Leistungen des Bw Eisenach

Die Leistungen des Bw Eisenach waren nicht so spektakulär wie die anderer Bw, etwa Meiningens, Erfurts G und P oder Würzburgs. So waren nur wenige Loks der BR 38.10-40 (pr. P 8) für den Einsatz auf der Werrabahn stationiert, die ab 1929 durch die BR 39.0 (pr. P 10) ergänzt wurden. Deren Bestand betrug anfangs sechs und stieg bis 1945 auf maximal zwölf. Ihr Einsatzgebiet war neben der Werrabahn auch die Thüringer Stammbahn, meist zwischen Erfurt und Bebra. Im Güterverkehr dominierte lange die BR 58 (pr. G 12). Sie wurde

Bahnnetz völlig verändert. Die Stadt lag nun am Rande der sowjetischen Besatzungszone beziehungsweise der späteren DDR. Mehrere Bahnhofsgleise sowie das zweite Streckengleis der Thüringer Stammbahn wurden abgebaut und als Reparation in die UdSSR gebracht.

Eisenach war Endpunkt von aus verschiedenen Städten der DDR kommenden Schnellzügen. So wurde ein neues Bahnbetriebswagenwerk (Bww) erbaut und nahm am 1. Juni 1955 den Betrieb auf. Ende der 1950er-Jahre wurden die Bahn-


Foto: Schumacher

Eisenach 2010: Eigentlich hat sich in den letzten 80 Jahren nicht so viel geändert, wie der Vergleich...



Foto: Bildarchiv der Eisenbahnstiftung

...mit der Aufnahme aus den 1920er-Jahren zeigt. Am Gebäude selbst gab es nur kleine Änderungen.


Foto: Bildarchiv der Eisenbahnstiftung

Für den Fotografen haben sich die Arbeiter einer Gleisbaurotte postiert. Einer der Männer hält die Eisenacher Zeitung in der Hand.


Foto: Maey, Archiv VG Bahn

Ende der 1930er-Jahre ist die schwere Güterzugdampflok 43 020 mit einem langem Güterzug bei Eisenach unterwegs.

anlagen abermals umgebaut. Es entstanden ein neues Bahnsteiggleis und fünf Rangiergleise im Güterbahnhof. Zudem wurden den verschiedene Einzel- und Außendienststellen im November 1959 zur so genannten Komplexdienststelle Eisenach vereinigt.

Die Schließung der innerdeutschen Grenze am 13. August 1961 hatte für den Bahnhof Eisenach unmittelbare Auswirkungen. Da die Stammstrecke nach Bebra mehrmals die Grenze durchschnitt, baute die DR eine Umfahrung über Förtha an der Werrabahn zum DDR-Grenzbahnhof Gerstungen. Diese Umfahrung ging im April 1962 in Betrieb. Auch im Bahnhof mussten Gleise angepasst werden. Und obwohl Eisenach selbst kein Grenzbahnhof war, gehörten Uniformierte zum täglichen Bild auf dem Bahnsteig und in der Empfangshalle.

Das Jahr 1964 läutete das Dieselzeitalter in Eisenach ein. Zunächst war es nur eine V60.10, der jedoch sehr rasch weitere V60, die V180 und schließlich die V200 aus sowjetischer Produktion folgten. Schon 1971 ging das Dampfzeitalter im Bw Eisenach zu Ende.

Auch im Güterverkehr hielt moderne Technik Einzug: Seit 1970 ist Eisenach an den Containerverkehr der DR angeschlossen.

Weitere Modernisierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen folgten in den 1970er- und 1980er-Jahren. So erhielt das Bw neue Bauten einschließlich einer Triebfahrzeughalle, Werkstatt und eines Sozialgebäudes. 1980 erhielt das Bw den Status einer Großdienststelle und hatte rund 1000 Mitarbeiter. Die Öffnung der Grenze 1989 und die staatliche Einheit 1990 rückten Eisenach wieder in den Mittelpunkt Deutschlands. Unmittelbar nach Grenzöffnung war Eisenach eine Station der zahllosen zusätzlich eingelegten Züge aus der DDR in die BRD. Mit dem ersten Intercity (IC) im Juni 1990 begann für Eisenach ein neues Zeitalter. Der erste IC war der IC 155 „Johann Sebastian Bach" von Frankfurt am Main nach Leipzig, der in der Geburtstadt des Komponisten Station machte. Schon im Mai 1991 ging die Stammstrecke zwischen Eisenach und Gerstungen wieder in Betrieb. Ab 1992 hielten IC im Zweistundentakt, und 1995 war die Elektrifizierungslücke zwischen Bebra und Neudietendorf geschlossen. Der Bahnhof erhielt neue Bahnsteige und das erste Reisezentrum in den neuen Bundesländern. 1995 wurde das Bw geschlossen. 2000 folgte die Wagenbehandlung, die nach Erfurt verlegt wurde.

Die jüngste Bahn-Epoche begann am 30. Mai 2000, als die bisherige IC-Linie Frankfurt – Leipzig – Dresden auf ICE-T-Garnituren umgestellt wurde. Seit 2001 erreichen die modernen Triebwagen der Süd-Thüringen-Bahn von Meiningen her Eisenach. 2006 übernahm die Cantus-Verkehrsgesellschaft, den Regionalverkehr auf der Relation von Eisenach nach Bebra. Im Jahr 2004 wurde das Bw an das Eisenbahnverkehrsunternehmen Uwe Adam verkauft. Im dreiständigen Rechteckschuppen befindet sich heute das Domizil der IGE Werrabahn Eisenach e.V., die die Dampfloks 52 8074 und 41 1144 in Eisenach beheimatet haben. *hb*



Foto: Schumacher

Die Empfangshalle des Bahnhofs Eisenach von der Straßenseite im Zustand heute...



Foto: Bildarchiv der Eisenbahnstiftung

...und vor über 50 Jahren, damals noch mit Straßenbahnanbindung. Das Ende der Straßenbahn in Eisenach kam mit dem 31. Dezember 1975.

Ehemalige DB-Triebwagen im östlichen Reservat

Polen zählt nicht nur wegen Wolzstyn zu den Top-Reisezielen für Bahnfans. Nach Jahren der guten alten Eisenbahn rücken aber immer mehr die moderne Bahn und mit ihr die Triebwagen in den Fokus.

Im Jungbrunnen





Im Sommer 1979 erreicht ein regulärer Personenzug Sierpc auf dem Weg nach Torun (Thorn).



Das gusseiserne Schild zeigt nur noch die Buchstaben „Scan", i und a fehlen. Der Zustand des metallenen Stückes zeigt die Kraft, die gewirkt haben muss, und lässt ahnen, dass der Scania-Lkw nur noch Schrott ist. Sichtlich ergriffen von diesem erneuten Unfall an einem ungesicherten Bahnübergang, wird mir dieses rudimentäre Stück wie eine traurige Trophäe präsentiert. „Mir schmerzt das Herz, wenn ich den Zustand des VT 627 so sehe. Im Frontbereich, an der Tür und hier am Drehgestell, überall heißt es in den nächsten Tagen, kräftig Hand anzulegen", so Tomasz Oleksiak, Werkleiter der Regionalgesellschaft „Koleje Mazowieckie sp. z o.o." (KM) im östlich von Warschau gelegenen Werk in Tluszcz.

Man merkt ihm seine Liebe zu den ehemaligen deutschen VT an, wenn Oleksiak mit ausladenden Gesten beim Rundgang auf dem Werksgelände geradezu überschwänglich von ihnen erzählt.

Eine steile Treppe aus der Werkstatt für die Diesel- und E-Triebwagen der KM führt in den hoch gelegenen Bürotrakt. Im Gang präsentieren sich auf der hellgrün lackierten Wand unzählige Fotos von den Einsatzstrecken der noch jungen KM.

Beim Blick aus dem Bürofenster des Werkleiters fallen die Fahrzeuge in attraktiven Farben ins Auge. Sie stehen schon wieder frisch gewartet dem Betrieb zur Verfügung. Im Innenraum dominiert der Schreibtisch die Szene: Aufgeklappte Aktenordner türmen sich, technische Zeichnungen sind ausgebreitet. „Ob im normalen Betrieb oder wie eben gesehen durch Unfälle, die Beschaffung von Ersatzteilen für die ehemaligen DB-Trieb-

627 104 im kleinen Bahnknoten Sierpc beim Bereitstellen. Wenige Minuten zuvor fuhr bereits ein 627 nach Kutno aus. So wie der Wasserturm ist auch das Empfangsgebäude dem Zerfall preisgegeben.





Nebenbahnflair (li.) am 31. August 2005 mit SA 110-14 (Ex-VT-624 630) auf dem Weg von Szczecinek nach Runowo im Bahnhof Jelenino.

Warb zur Abschiedsfahrt 2004 für 40 Jahre BR 624.5, um in Polen wieder aufzuerstehen: SA 110-06 (Ex-VT-642 667) am 1. September 2005 in Kolobrzeg.

wagen ist ein immer schwierigeres Unterfangen", so Tomasz Oleksiak. Sichtlich von Unruhe getrieben, möchte und muss er den Tw schnell wieder auf der Strecke haben. Die Logos von MTU, Knorr, Duewag und selbst vom Bundesbahn-Zentralamt in München sind auf den vielen Unterlagen zu entziffern. Auch siak, bevor er mit seinem Meister die Reparatur des VT 627-008 bespricht und auf noch vorhandene Ersatzteile und den großen Einfallsreichtum seiner Mitarbeiter hofft.

Wieder unten in der Werkstatt angekommen, fordert ein Aushang zur Schulung am neuesten Fahrzeug der KM,

Vom Allgäu an die Weichsel

wenn die Zeit knapp ist, eines möchte er seinem Gast aus Deutschland auf jeden Fall noch präsentieren: Er lässt die Computerfestplatte rotieren und zeigt viele Aufnahmen der Anfang der 1970er-Jahre entwickelten Triebwagen rund um Warschau und sogar nahe der weißrussischen Grenze ganz im Osten des Landes. Für wenige Minuten auch eine schöne Abwechslung für Tomasz Oleksiak dem Flirt-Triebzug von Stadler auf. Die nächste Herausforderung für Tomasz Oleksiak und auch eine neue Liebe?

Die DB hatte den kostengünstigeren Betrieb auf schwach frequentierten Strecken mit den VT 98 erreicht. Ihre Nachfolgebaureihen hießen 627 und 628. Bei der DR galt der LVT 772 als Nebenbahnretter. Ganz anders der Betrieb in Polen: Teure diesel- beziehungsweise dampflokbespannte Personenzüge, auch vierteilige Dostos aus Görlitzer Produktion, bestimmten über Jahrzehnte den Betrieb.

Doch auch zwischen Oder und Bug konnte politisch gewollt der Nahverkehr der staatlichen Bahn PKP nicht über Gebühr am Geldhahn des Staates hängenbleiben. Die Regierung Polens hat, ähnlich wie in Deutschland, die Finanzierung und Bestellung des Regionalverkehres auf die Wojewodschaften (ähnlich den Bundesländern) übertragen. Seit dem 1. Januar 2001 werden die Mittel für den Personennahverkehr auf der Schiene und Straße in Eigenregie verwendet.

Dass dabei die staatliche PKP PR (Przewozy Regionalne = Regionalverkehr) wegen der bis zum 31. Dezember 2003 verbotenen Konkurrenz mit ihrer uneffektiven Betriebsform so manch übles Spiel für den Bahnkunden und Besteller zelebrierte, steht außer Zweifel. Seit der Liberalisierung am 1. Januar 2004 können Nahverkehrsleistungen auch bei so genannten Dritten eingekauft werden. Doch kostengünstige Nebenbahnretter-Fahrzeuge gab es in Polen nicht. Ausgemusterte, aber brauchbare Diesel-Tw aus Deutschland waren eine schnelle und preiswerte Lösung.

Sieben bereits abgestellte Triebzüge der BR 624 wurden im Oktober 2004 an die Woje-





Wirkt wie aus einem Stück geschnitzt, der 1996 von Kolcam gebaute SA104-001 von PKP RP am 6. Juni 2010 in Koscierzyna.



Neben zweiteiligen Niederflurtriebwagen lieferte Pesa auch einteilige VT aus, hier SA103-006 „Partner" im Bahnhof von Gdingen (Gdynia).



Gehört jetzt der DB AG: Arriva-MR 4015, ehemals bei der dänischen DSB im Einsatz, am 9. Juni 2010 im Bahnhof Malbork (Marienburg).

wodschaft Zachodniopomorskie verkauft und dieseln seit Anfang 2005 als SA 110 in alter verkehrsroter Lackierung von Kolobrzeg (Kolberg) aus übers Land. So kommen die zwei- und später auch dreiteiligen Triebwagen zwischen Runowo Pomorskie (Ruhnow-



Das Führerpult der ehemaligen DB-628 und -627, hier der KM-628-012, wurde nur um das polnische Funkgerät ergänzt.

Erfolgreiche Reaktivierung verkehrsroter Rentner

Bahnhof) – Szczecinek (Neustettin), KBS 385, und auch zwischen Kolobrzeg – Goleniów (Gollnow), KBS 375, und weiter bis Szczecin (Stettin) zum Einsatz. In den ersten Jahren gehörte auch die dank des 624 wieder reaktivierte Nebenstrecke ganz im Osten Westpommerns von Slawno (Schlawe) nach Darlowo (Rügenwalde) zum täglichen Brot.

Am 11. Dezember 2005 verkehrte der erste 628.0 durch seinen neuen Nutzer, die Koleje Mazowieckie sp. z. o. o, auf der 75 Kilometer langen elektrifizierten Strecke von Tluszcz nach Ostrolenka (KBS 519). Triebwagen der BR 627 aus dem ehemaligen Kemptener Bestand fahren seit Mitte 2006 zwischen Nasielsk und Sierpc (KBS 418), einer seitdem wiedereröffneten 88 Kilometer langen Nebenstrecke nordwestlich der polnischen Hauptstadt. Meist verrät nur die Ölspur im hohen Gras die Gleislage. Leider zeigen die Empfangsgebäude wie in Plonsk (Plöhnen) und Sierpc nur noch wenig vom Charme einer Nebenbahnidylle. Eigentüme-



Die Polsterung im 628-012 der KM ist neu und einladend.



Noch in den alten Bundesbahnfaben und nur mehr für wenige Ersatzteilspenden geeignet: 628 011 am 16. Juni 2010 im KM-Werk Tłuszcz.



Die Województwo Warmisko-Mazurskie setzt mehrere Pesa-"Partner" ein. In Elk wartet SA106-008 mit Ziel Olecko am 14. Juni 2010.



Statt Ex-624 ist nun die Strecke Sławno – Darłowo in der Hand des von Kolzam Raciborc gebauten SA109-001 „RegioVan".



Pesa lieferte auch 13 Tw für PKP IC. Eingesetzt werden diese zwischen Łódz und Warschau, wo sich ED 74-007 am 17. Juni 2010 befindet.

In einer der beiden Wartungshallen im KM-Werk Tłuszcz stehen am 16. Juni 2010 für die fällige Durchsicht 627-003 sowie ein weiteres Produkt aus Deutschland, ein Akkuschlepper aus LEW-Produktion.



Optische Gegensätze in Warschau-Wschodnia: ET 2150 005 als S2 (Baureihe 14WE von Newag Nowy Sacz) und KM-Oldie VT628-018 nach Czeremcha.

Deutsche Triebzüge schon wieder auf dem Rückzug

rin der KM ist die Wojewodschaft Mazowieckie.

Triebzüge als Nebenbahnretter hielten Einzug auf polnischen Gleisen. Die polnische Industrie erkannte den Trend, aber die ersten polnischen Modelle waren nicht nur optisch noch nicht am Ziel. Die „Szynobusy" genannten Fahrzeuge erwiesen sich als störanfällig. Aber warum sollte es in Polen anders sein als hierzulande? Die kürzlich in Berlin beendete Messe Innotrans 2010 bestätigte jedoch einen neuen Trend: Die polnische Fahrzeugindustrie hat den Anschluss an die führenden europäischen Anbieter gefunden und präsentiert technisch wie auch optisch attraktive Triebzüge. Mit diesen größtenteils niederflurigen Triebwagen soll auf Dauer nicht nur der Binnenmarkt bedient werden. Ob PESA Bydgoszcz SA, NEWAG Nowy Sacz oder Kolzam Racibórz, allesamt haben diese polnischen Hersteller ein breites Angebot an konkurrenzfähigen Fahrzeugen. Man wird in Zukunft nicht mehr auf die alten VT aus Deutschland zurückgreifen müssen. *V. Emersleben/al*



Gehören zum Bild der PKP bereits seit 1961: Die EN 57, hier der modernisierte EN57-2026 bei der Einfahrt in Dobiegniew am 19. Juni 2010.



SA 133-013 vom Hersteller Pesa am 12. Juni 2010 beim Zwischenstopp in Korsze. Er gehört der Wojewodschaft Warminsko-Mazurskie.



53 EN57 tragen im S-Bahn-ähnlichen Verkehr zwischen Danzig, Sopot (Zoppot) und Gdynia (Gdingen) die Hauptlast.

Fotos: Emersleben



Abschied von einem Giganten

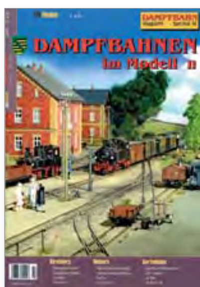
Wolfgang Pischek: Dm3. Die Königin der Erzbahn. Kiruba-Verlag, Heimstetten 2010. ISBN 978-3-9812977-2-0, 100 S., ca. 150 Abb.; Preis: 12,50 Euro.

■ Man muss sie einfach erlebt haben, die schwedischen E-Lok-Riesen der Baureihe Dm3, deren Hauptaufgabe der Transport schwerster Erzzüge unter anderem von Kiruna nach Narvik war. Der Stern der dreiteiligen Stangenloks ist seit einiger Zeit im Sinken begriffen und wer es nicht mehr schafft, sie live zu erleben, dem bleibt zumindest dieses Heft von Wolfgang Pischek, der manchem auch als „E-Lok-Woife" bekannt ist. Das Heft ist weit mehr als nur ein Portrait der bekannten Baureihe Dm3, die sich unter härtesten Bedingungen nördlich des Polarkreises bewährte. Es werden auch die Vorgänger und die Entwicklung hin zur Dm3 gezeigt sowie die Konkurrenzmaschinen ausführlich vorgestellt. Zahlreiche historische Aufnahmen und hervorragende Farbfotos aus jüngeren Tagen in ausgezeichneter Druckqualität bereichern Pischeks Werk. *al*

● ***Fazit: Gelungenes Lokportrait***

Zeitreisen auf schmaler Spur

Helge Scholz: Dampfbahnen im Modell II. SSB-Medien, Zittau 2010. ISSN 1866-2374, 52 Seiten, 10 Schwarzweiß-, 85 Farbabbildungen; Preis: 4,90 Euro.

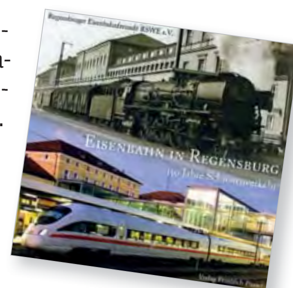


■ Zurück in die Blütezeit der sächsischen Schmalspurbahnen führt diese preiswerte Publikation die geneigte Leserschaft. Möglich machen´s lokale Miniaturbahnwelten sowie die Texte und die Modellfotografie des Autors. Helge Scholz entführt zunächst ins Kirchberg des Jahres 1958 mit der berühmten Stadtdurchfahrt, in Szene gesetzt von Mike Robeck im Maßstab 1 : 87. Weiter geht´s ins Wilsdruffer Land und zwar in 0e nach Mohorn anno 1934. Dem Schwerpunktbeitrag folgt noch der Ausflug ins Gartenbahn-Mutzschen, das Manfred Böder in IIm inszeniert hat, samt einer so nur in seinem Garten möglichen Sachsenrundreise in den Rabenauer Grund und übers Stützengrüner Viadukt. *hc*

● ***Fazit: Für große und kleine Schmalspur-Fans***

Ostbayern-Streifzüge

RSWE e.V. (Hrsgb.): Eisenbahn in Regensburg. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2010. ISBN 978-3-7917-2274-0, 156 S., 55 Sw-, 71 Farbabb.; Preis: 24,90 Euro.



■ Auf immerhin 150 Jahre Schienenverkehr können die Regensburger Straßenbahn-, Walhallabahn- und Eisenbahnfreunde (RSWE) zurückschauen. Und das tun sie denn auch in diesem lesenswerten und gut bebilderten Buch, das alle wesentlichen Aspekte der Entwicklung der Eisenbahnregion Regensburg berücksichtigt. Von der Bayerischen Ostbahn über die Königlich Bayerische Staatsbahn, die Reichs- und die Bundesbahn bis hin zur DB AG und zu den heutigen Privatbahnaktivitäten wird der Bogen geschlagen. Eigene Kapitel sind unter anderen dem Betriebsmaschinendienst und der jetzt 100-jährigen Hafenbahn gewidmet. *hc*

● ***Fazit: Keine Neuauflage des alten RSWE-Buches***

Rund um Kölle

Werner Consten, Thomas Barthels: RailCologne. Verlag Thomas Barthels, Köln 2010. ISBN 978-3981018356, 240 S., 280 Fotos und Zeichnungen; Preis: 39,80 Euro.



■ Es dürfte nicht viele Städte geben, denen die Ehre eines solch intensiven Portraits ihrer Schienenstränge zuteil wird. Überwiegend anhand von Bildern erzählen die Autoren die Geschichte des Eisenbahnknotens Köln. Der Schwerpunkt liegt auf dem heutigen Köln, aber auch die Entwicklung zum aktuellen Zustand kommt nicht zu kurz. Knappe Texte und ausführliche Bildzeilen erläutern die Geschichte. Das Besondere sind jedoch die hervorragenden Fotos, die manch originellen Einblick gewähren und teils sehr emotional sind. Zudem ist das Buch handwerklich hervorragend gemacht und zeigt eine exzellente Druckqualität. *al*

● ***Fazit: Un- und außergewöhnlicher Bildband***



Außerdem erschienen

Im Spiegel der Jahreszeiten

Klaus Eckert (Hrsgb.): Bahnen und Berge 2011. Europ-Media-Verlag, Irsee 2010. 13 Blatt, 13 Farbabbildungen; Preis: Euro 15,90.

In diesem Kalender posieren im Bergweltumfeld etliche Lokbaureihen, die längst ihren Abschied genommen haben.

● **Stimmungsvoller Jahresbegleiter im Großformat**

Reise- und Feierabendlektüre

Arno Surminski: Die masurische Eisenbahnreise und andere heitere Geschichten. Ellert & Richter Verlag, Hamburg 2010. ISBN 978-3-8319-0392-4, 248 Seiten, keine Abbildungen; Preis: Euro 14,95.

Zwar spielt die Eisenbahn trotz des Titels nur eine untergeordnete Rolle, aber Lachen ist bekanntlich stets gesund.

● **Unterhaltsam nicht nur bei Ostpreußenreisen**



www.bghw-wagen.de

Waggons für Massen

Hier finden sich Informationen zur Wagenbauart Bghw und ihren zahlreichen Unterbauarten.

■ Bei der Reichsbahn in der DDR waren die Bghw-Wagen fast überall anzutreffen. Mit der Wende änderte sich dies schnell. Um den Jahreswechsel 1991/92 beendete das zuständige Reichsbahnausbesserungswerk Potsdam deren reguläre Aufarbeitung: Wagen mit abgelaufenen Fristen wurden grundsätzlich ausgemustert. Aber noch 1994 übernahm die Deutsche Bahn AG 1174 Bghw in ihre Bücher. Im November 1995 wurden schließlich die letzten Bghw-Sitzwagen ausgemustert. Erhalten bleiben viele Wagen bei zahlreichen Museumsbahn-Vereinigungen. Die Seite befindet sich noch im Aufbau, trotzdem kann der Besucher schon auf zahlreiche Daten und Informationen zu den Bghw-Wagen und ihren Unterbauarten zugreifen. Über Bilder und weitere Informationen freut sich Webmaster Stefan Sachs immer.

www.bahnfrau.de

Eisenach Hbf im Maßstab 1:160

Im Eigenbau entsteht der Eisenacher Bahnhof für die Modellbahn inN.

■ In der Architektur und auch in seinem Flair weicht das Empfangsgebäude des Eisenacher Hauptbahnhofs stark von den für Thüringen üblichen Bahnhofsgebäuden ab. Deutlich erkennt man an der Bauausführung, welch ernorme Bedeutung der Bahnhof früher einmal hatte. Umfassende Informationen rund um die Eisenbahn in Eisenach und Thüringen und speziell den Eisenacher Bahnhof erhält der Besucher der Homepage von Heidrun Senz: Über die Rubriken „Modellbahn", „Eisenach", „Bau", „Hochbauten", „Hbf" und „Hbf_EG" kommt man zum selbst erbauten Modell des Bahnhofs Eisenach im Maßstab 1:160. Vergleicht man das im Eigenbau entstandene Modell mit Stadtbahnhofsbausätzen der Großserienhersteller, werden einem schnell die riesigen Ausmaße des Gebäudes deutlich.

www.glaesenerzug.de



Rundum verglast

Die Seite zum Gläsernen Zug, dem ET 91 001, der im Bahnpark Augsburg abgestellt ist.

■ Die offizielle Webpräsenz des Gläsernen Zuges bietet viele Informationen rund um den Aussichtstriebwagen. Betreut wird das durch einen Frontalzusammenstoß schwer beschädigte und nicht rollfähige Exponat durch eine Gruppe der Stiftung Bahn-Sozial-Werk, die BSW-Gruppe ET 491. Seit 2005 steht der Gläserne Zug im Bahnpark Augsburg und kann dort zu Veranstaltungen mit Öffnung des Rundhauses Europas besichtigt werden. Der Triebwagen gehört dem DB-Museum Nürnberg. Die BSW-Gruppe und der Verein „Gläserner Zug" e. V. wollen das Fahrzeug im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten museal aufarbeiten, das heißt, Ersatz des beschädigten Triebgestells durch ein einfaches Drehgestell und Rekonstruktion der zerstörten Stirnseite. Die Homepage bietet kompakt zusammengefasst einen Rückblick auf die letzten 75 Jahre des Aussichtstriebwagens.

- Verkaufen
- Suchen
- Tauschen



GÜTERBAHNHOF

VERKÄUFE

Dies + Das

Verk. H0e-Anlage nach sächs. Motiv, 190 cm x 70 cm, 9 Weichen, VB € 450,–, IK Technom. € 250,–, NS4 von Werner € 250,–. Krabbes, Tel.: 0331/617323.

www.modellbahnladen-online.de NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

Modellbahnsteuerung per Computer Version 3.3 ges. Elektrik u. Elektronik, fertig aufgebaut u. verdrahtet, ausreichend f. mittelgr. Anlage. Näheres Tel.: 08554/942731.

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 38	82,00 €	BR 94	62,00 €
BR 52 (Kondenst.)	61,00 €	BR 106	58,50 €
BR 56	84,00 €	BR 110	57,00 €
BR 64/75	67,00 €	BR 118	59,50 €
		BR 120	59,50 €
BR 86	74,00 €	BN 130	68,00 €
BR 95 (fahrtüchtig)	76,00 €	BN 150	52,00 €
BR 17 (Roco)	48,00 €	SVT (Motor mittig)	48,00 €
BR 57 (Roco)	68,00 €	VT 137	63,00 €
BR 58 (Roco)	59,00 €	ES 499	62,00 €

Fertigmodelle der Sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.

Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (0 37 26) 64 89 · www.hobby-eck.net

Kibri 9452 Ottbergen + 2x 9454 Verl. € 50,–; Auhagen 11357 Holzmühle € 7,–; alles neu OVP. MEB 1983–89, gebunden, je € 15,–. Märklin Katalog H0 1963/64 u. 1964/65 je € 20,–. Weltbild Replica „Der Fahrdienst", „Maschine u. Wagen" je € 10,–. SWR Eisenbahnromantik Band 1 € 15,–. Alles neuw. EJ 1998, 1999, 2000 ungeb. je € 15,–. Tel.: 0173/7179211.

www.bahntube.de
Das Bahnportal

Verkaufe Barkas B 1000, blau, OVP, Anker-Spielzeug Eisfeld, € 15,–. Tel.: 05382/2395.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Biete günstig russische H0 Panzerzüge, Eisenbahnen, Autos und Gebäude. Meist Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern, Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. petrocon@yandex.ru.

N-Bahnkeller
Binsfeldstr. 5
31688 Nienstädt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de
An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
Digitalumbauten, Anlagenbau
und Beratung
Vermietung einer 10x11m
Schauanlage

www.rostock-modellbahn.de

Diorama TT: Mittelteil einer ehemals funktionstüchtigen Anlage 211 x 82 cm, zum Betrachten oder zur Ersatzteilgewinnung. Foto und Teileliste anfordern unter 03641/532543.

Gut gestaltete TT-Winkelanl. 190 x 80 cm + 150 x 90 cm, teilbar, Hauptstr. mit Oberleit. u. abzweig. Nebenstr. mit div. Loks und Wagen, Epoche IV und V, Preis VB. Tel.: 03731/31319.

www.gelstertalbahn.de

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. NEU: Große Schauanlage www.modellbahnschau-odenwald.de.

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

Für Anlagenbauer H0 zahlr., original zusammengest. Züge verschied. Alpenbahnen um 1970, pass. Gebäude, Bäume, Autos, Menschen, Tiere, Ersatzt., Schienen, Oberl., Zeitschriften, Literat. Tel.: 03606/606098.

kbreymaier@web.de

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

geschaeft@diba-modellbahnen.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.ewd-digital.de

Verkaufe Urmodelle und Formen unserer Straßenbahnmodelle H0 + H0m, Preis VS. Hans-Joachim Spieth, Postfach 300137, 70756 Leinfelden-Echterdingen.

www.lok-doc-wevering.de

www.Feines-in-TT.de

Willi Betz-Edition, div. zugerüstete Modelle o. OVP. Bitte Fehlliste mit Lkw-Art/W.B.-Interna-Nr. u. Preisvorst. an Wolfgang Geisler, Alsterweg 19, 14167 Berlin.

www.finster-trassenmodultechnik.de

Märklin: Digital Loks, Digital Triebwagen und Personen-/Güterwagen, C Gleise und Weichen, M Gleise, Weichen, Signale und alter Märklin Oberleitung, 1 Controll Unit, 2 Controll 80f und 1 Booster, Märklin Schiebebühne, Märklin Drehscheibe, Viessmann Lichtsignale und Steuermodule, Häuser und Straßenlampen sowie 14 Trafos für Fahr- und Lichtstrom zu verkaufen. (Kein Versand.) 63072 Offenbach, Tel.: 069/842207.

Eisenbahn Dörfler

Faller H0:	◆ 130 984 Exklusiv-Modell 2004 Baustelle Funktions-Modell	statt 199,00 €	**99,99 €**
Faller N:	◆ 232 202 Brennende Fabrik, Jahresmodell	statt 99,00 €	**39,99 €**
Fleischmann:	◆ 4327 BR 141 rot	statt 192,50 €	**69,99 €**
	◆ 4352 BR 120 rot	statt 203,95 €	**89,99 €**
	◆ 4377 BR 103 rot	statt 218,95 €	**79,99 €**
	◆ 4382 BR 151 orientrot	statt 249,00 €	**69,99 €**
	◆ 480903 T 3 – Zug	statt 299,95 €	**169,99 €**
	◆ 4938 Reinigungslok BR 218, Schnittstelle	statt 229,00 €	**119,99 €**
Kibri H0	◆ 9819 Fabrikset, Farben AG/5-tlg.	statt 128,00 €	**59,99 €**
Trix:	◆ 21334 Güterzug der WLE mit Köf II	statt 199,99 €	**99,99 €**
Tillig:	◆ VT 70, Sondermodell DFS		**139,00 €**
Piko:	◆ H0 58308 IC-Wagenset, 3-tlg., ICE-Farben	nur	**49,99 €**
Für LGB von Piko:	◆ 37413 Taurus Sp. G. Hupac	statt 239,00 €	**149,99 €**
Roco:	◆ 62205 BR 64 DRG, Schnittstelle	statt 224,00 €	**129,99 €**
	◆ 62827 DB BR 212 mit Digitalkupplung	statt 189,00 €	**99,99 €**
	◆ 63011 BR 628 CFL	statt 169,00 €	**89,99 €**

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ **Viele neue Angebote auf unserer Internetseite !!!** ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Eisenbahn DÖRFLER · seit 1920 · Inh. Rudolf A. Böhlein · Färberstr. 34/36 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 · Fax: 0911/2146105 · www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dtld. 6,80 €
Auch in Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
wasserverdünnbar
nach **RAL**-*Farbtönen*
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

BESIG
www.besiggmbh.de
Spur 1 – Katalog
Inland € 8,– • Ausland € 19,– Barzahlung
Postfach 551103 • 90218 Nürnberg

Modellbahn Pietsch
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

Piko H0 Auslaufmodelle zu Sonderpreisen

54201	Bierwagen Stuttgarter Hofbräu	~~€ 26,00~~	€ 13,99
54205	sächs. Bierwg. Brauerei Pyraser Ep. 1	~~€ 24,25~~	€ 12,12
54206	sächs. Bierwg. Brauerei Reisewitz Ep. 1	~~€ 25,00~~	€ 12,50

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad!
Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.
Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,– pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 170.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, fünffache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 41.
Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.modelleisenbahner.de

Anzeigenschluss für Heft 3/2011 ist der 07.01.2011

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr. ...., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck.

*Leseranalyse Februar 2010

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbau peter.com.

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.qmb-modellbau.de

EMCO Compact 5 Drehmaschine/ Fräse, div. Zubehör, Werkzeuge, 30 H0-2Ltr. Modelle v. 1950–1980, div. Ersatzteile. Manfred Pohle, Tel.: 030/74308732.

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Schmalspurdiorama 0m, 1,80 m lang, 40 cm Breite, m. Ferro-Suiss-Gleis, Aosa-Schotter, Bloxx-Steine, Bahnsteigkante, nur Selbstabh. R. Böhm, Bergschlagweg 21, 46569 Hünxe.

H0 Mä. BR 23 € 80,–; Flm. V 160 € 50,–, E 69 rot € 25,–; Trix BR 54 € 60,–, BR 92 Faulh. Motor € 80,–; Pilz Weichen 15°; Piko DKW; Roco Bogenw. o. Bettung. N. Illgen, 06430/7445.

www.modellbahnladen-online.de NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

Spur 0 ? Spur 0 ! www.PAULO.de
LADEGUT • LANDSCHAFTSGESTALTUNG • BAUTEN • BOOTE

VERKÄUFE
Fahrzeuge 0, I, II

LGB limitierte (250) Exklusivmodellserie Oktoberfest 1994–98 mit 4 Containertragwagen mit deutscher Beschriftung und je 40 Fuß-Container mit Werbebilder „HOFBRÄU MÜNCHEN", „SPATEN MÜNCHEN", „Löwenbräu Oktoberfestbier", „Hippodrom München" und 1 4-achsiger Flachwagen mit 2 20 Fuß-Container mit „Weinzelt München". Die Wagen wurden mit Mittelpuffer ergänzt und die Containerwagen mit 200 gr beschwert. Jedem Wagen liegt ein Zertifikat und die Fertigungsnummer bei. Alle Artikel neuwertig und im OK. Preis VS. Hutner, Tel.: 08122/4517.

Blätterkatalog www.weinert-modellbau.de

Sammlungsauflös. Mä.-Spl, alles fabrikneu, unbesp., im OK: 5501 preuß. T3-Set € 550,–; 58361 off. Güterwag. mit Möbelwag. Fa. Balke € 110,– u.v.m. Liste gg. Rückporto. König, Tel.: 06142/950807.

Modellbahneck Ethner
Freyburger Str. 4 • 06618 Naumburg
Tel. 0 34 45/20 22 21
modellbahneck-ethner@t-online.de
Wir führen alle gängigen Modellbahnhersteller und Zubehörlieferanten sowie Kleinserienhersteller
– außer Märklin –
Drei-Leiter-Modelle anderer Hersteller möglich!
Schreiben Sie uns Ihre Wünsche und wir erstellen Ihnen ein Angebot!

0e: Dampf-, Dieselloks-Umbauten, Waggons AHA, Weinert u.a. Bau- u. Lorenbahnen, Hilfs- u. Kranzug, Kräne, Bagger, div. Spezialwagen, 2 Pck. Märklin Minex. 0-0e: Häuser, Bahnbauten, Gewerbe, Hotels, Café, Biergarten, Ferienhäuser, alles was dazu gehört, Autos, Taxen = Post-, Bahnbusse, Ausstattungsteile. Tel.: 04741/8535.

www.besiggmbh.de

Fleischmann Spur 0: Originalkarton D-Lok, 3 x Personenwg. + 2 x G.-Wagen, Gleise, Original-Trafo, Foto auf Wunsch. Ottenstreuer, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

0-0e: Dampf-, Dieselloks, Umbauten Lorenb., Mä. Minex Waggons Flm., Aha, Weinert, GTW Spezialwg.: Kran, Bagger, Hilfszug, „0" Häuser, Bahngeb., Gewerbe, Kfz. 04741/8535.

www.tt-remscheid-lennep.de
Ihr TT-Spezialist

Verk. Spur 0: Fulg., Hehl, Kiss, Modelrailag, Kesselw., Holzw., Rungenw. Liste Freiumschl. König, Oeynhauser Weg 56, 33100 Paderborn. 05251/61270. E–Mail: carl.koenig@kh-online.de.

Verk. Spur 0 Lima, Pola, Baus. u. Antriebe AMZ, T3, BR 55, E 44, V 20, D-Zugwagen, G-Wagen, alles mehrf. vorh., Bauteile, Radsätze usw. Tel.: 0551/Gö/66978 (Anfr. ab 16 Uhr).

LGB 70865 „Orient Express Set" Sammler Edition (2200) Bauj. 1997 bestehend aus Malletlok Nr. 104 in schwarz/blau mit Geräuschelektronik, flackerndes Kesselfeuer, Glocke, Pfeife und Anfahrpfiff, Kohleschaufeln, Brems- und Standgeräusch (Wasserpumpe und Überdruckventil) und 2 RhB Salonwagen Nr. 3150 und 3153 in beige/blau beleuchtet u. mit Kugellagerräder. Das Set ist zur Probe gelaufen im OK und nicht beschädigt. Preis € 1400,– VS. Tel.: 08122/4517.

V. Kiss BR 65 001 VB € 1790,–; Mä. BR 94 VB € 1330,–; PmG: BR 91 Mä. + 5 Länderbahnwaggons v. Kesselbauer, kpl. VB € 590,–, Vitrinenmodelle, unbespielt. Tel.: 0911/4097904.

Hilbert Komplettbausatz BR 199871 DR Spur IIm LGB Harzkamel inkl. LGB 2155S White Pass zur Motorisierung des Modells € 1300,–. Tel.: 0170/7888005.

Ankauf: Vogelbusch
Eisenbahn-Arsenal seit 30 Jahren
Berlin-Friedenau
Cranachstraße 9
Tel. 030 - 8 55 43 43
www.eisenbahnen.com

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,
Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de
Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos!! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.
EUROTRAIN

Stellwerk Kalthof Ihr Modellbahn-Profi
Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser e.K.
Neue Anschrift: 58675 Hemer Geitbecke 7
Tel. 02372/55920-35 Fax 02372/55920-38
MÄRKLIN - TRIX - FALLER - BRAWA
FLEISCHMANN - VOLLMER - ROCO
PIKO-NOCH-LGB-BUSCH-BREKINA
WIKING - HERPA - RM - VIESSMANN

H0	29539	Dig.-Startset "Güterzug"	€ 289,90
	29532	Dig.-Sartset m. BR 86	€ 199,90
märklin	29791	Dig.-Startset "ICE 2"	€ 339,90
	29500	Mega-Startset "Blütezeit"	€ 1489,90
Spur 1	55035	Dig.-Startset "Güterzug"	€ 859,90

Internet: www.stellwerk-kalthof.de E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de

ACCUCRAFT TRAINS
Sächsische VIK
Limitiertes Live-Steam Modell im Maßstab 1:20.3, 45 mm Spurweite, Gas gefeuert.
Ausstattung: Manometer, Wasserstand, Zylinder mit Flachschieber und Entwässerung. Mindestradius LGB R3 (mit mod. Achsen R2).
Ab ca. Februar 2011 lieferbar in Länderbahn und Reichsbahnausführung
Preis 2990,- Euro (3490,- Euro mit RC) Anzahlung 700,- Euro
Abbildung zeigt Handmuster
MBV SCHUG Accucraft Distributor Europe Neustrasse 18 D-54340 Detzem
Tel: 06507-802326 www.accucraft.de info@accucraft.de

Spur 0 ETS 133+303+504 in Holzkiste, 301, 401, OVP, 18x611, 18x631, 654, 752, 862, 401 je 1x, alles neu, 435, 441, 446 neuw. ohne OVP, nur zusammen € 620,–. Tel.: 0173/7179211.

www.spur-0.de

LGB 22900 Diesellok V 10 105, wie neu, ohne Gebrauchsspuren, Decoder on Bord, nur einen Sommer gelaufen, in Originalverpackung. U. Müller, Tel.: 05977/8335.

Zeuke Spur 0 E44, T55, T48 Uhrw. T48 Batterie, 48 Bay. FD501C1 m. Fehlteilen, Schienen, Weichen, D-Zugwg., Mitropawg., Donnerbüchsen, Niederbordwg. o. Brh., Rungenwg. m. u. o. Brh., Autotransportwg. m. Minol-auto u. Anhänger, Minol-Kühlwg. m. u. o. Brh. gedeckter m. u. o. Brh. Stadtilm Spur 0 BR 64, Packwg. 4a. Anfragen 0162/3227296.

VERKÄUFE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Micro-Metakit AA 1, Trix S 3/5, T4, Ulmet, B6 Murnau, B12 silber, Flm. 031001, 39, Roco BB 2, Wü C, Liliput BR 18, 05, 214, Riv. 18.6, 10, Mä. 53, 23, 86 u.a., auch Zub. 06724/1404.

www.Modellbau-Gloeckner.de

H0-2L-Rollmaterial und Roco Line Bettungsgl., neu und günstig. Liste Briefm. € 0,90. J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg oder aj.blank@t-online.de.

Micro-Metakit für € 9,90?
www.traum-modell.de

Inselbahn Wangerooge: 3 Messing-Modelle, Neubau, DB (2 KB4i, 1 KBD4i) mit Werbung € 150,–. Hans-Joachim Spieth, Fax: 0711/7970657.

www.kieskemper-shop.de

Krankheitshalber preiswerte H0 Zweil. Loks, Güter-, Reisezugw. u. Zubehör Ep. III u. IV, versch. Hersteller, zu verkaufen. J. Michalak, Pillauerstr. 21, 28816 Stuhr.

www.Feines-in-H0.de

Große Märklin Digital-Anlage wird aufgelöst. Loks, Zugpackungen, Waggons, C-Gleise, viel Zubehör, Ersatzteile, Autos, Hausbausätze Auhagen, Faller, Kibri, Pola, Vollmer, Kataloge, Zeitschriften. Alles neuwertig in Originalverpackung. Liste kostenlos. Tel. + Fax: 08043/918655. H. Klotz, Niggeln 39 1/4, 83676 Jachenau.

www.zum-alten-Dampfross.de

Verk. Roco 62501 E 484 SBB, nie gefahren, € 165,–. Tillig 3x 73790, 1x 73791, 1x 73770, Dosto mintgrün/grau, nur im Paket € 145,–. G. Hörnig, 08031/2577995, gjh142@arcor.de.

www.modellbahnritzer.de

Zwehrener Modellbau-Lädchen
Kassel, Tel.: 0561/46753.

Märklin H0 im OK, unbespielt: 3308 BR 85 DRG m. Delta € 95,–; 3309 BR 85 DB m. Delta + Windleitblechen € 95,–; 3425 Kittel Dampftriebwagen € 100,–; 37367 V 36 Dt. B. Post, schwarz; 29550 Hogwartsexpress + 2 Wagen € 130,–. o. Verpa. Tel.: 030/8151706.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

www.menzels-lokschuppen.de

Brawa H0, 0815, "Der Königlich bayerische **Hofzug König Ludwig II**". 4-teiliges Set, Modell-Nr. 739, originalverpackt in Edelholzkassette mit Schutzkarton. Preis auf Anfrage. Tel.: 08681/471359.

Märklin 3346, 3316, 3513. Titan Trafos 14–16 V: 2 x Typ 218 100 VA je € 50,–, 2 x 108 60 VA je € 35,–. Alles TOP. Tel.: 0711/6152552.

www.modelltom.com

Verk. H0e, H0m von Bemo, Sonderpackungen G.- u. P.-Wagen der RhB u. FO, ferner Loks, Wagen bis 1998, neu, OV, Tausch DR Bausätze, Loks, BR 99 u. IV K möglich. 0551/66978.

Märklin H0. Alle Artikel unbespielt, originalverpackt mit Dokumenten-Verkauf. Verkauf „en bloc", VHS, von Privat. Kontakt unter 040/6047162.

www.werner-und-dutine.de

Fulgurex S 3/6, VB € 850,–. Tel.: 0911/602269.

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! *Briefmarken können nicht angenommen werden.*

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de* Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de* oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,– €

Ausfüllen – ausschneiden (oder kopieren) – zuschicken:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-152
(Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-150
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,–
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,–
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,–
- ☐ Chiffregebühren + € 8,–

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,– pro Zeile + MwSt

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen **€ 5,–**

Privatanzeige bis 10 Zeilen **€ 10,–**

Privatanzeige bis 15 Zeilen **€ 15,–**

An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € ______

☐ Abbuchung (nur Inland):

Konto-Nr. / Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag liegt als Scheck bei.

☐ Betrag liegt bar bei.

Keine Briefmarken senden!



www.augsburger-lokschuppen.de

Priv. H0-Smlg. wird aufgelöst. Brawa, Flm., Gützold, Liliput, Piko, Roco, Günther, M+F, Model-Loco, Rai-Mo, Weinert, Westmodel u.v.m. www.woytnik.de – info@woytnik.de.

www.modelltechnik-ziegler.de

Verk. H0e Zillertalbahn Wagen 2-Achser, Packwagen + 1 Bierfasswagen von Liliput € 38,50 und 1 Drehgestell Rungenwg. Holz € 5,– + Porto € 4,30. G. Knospe, Fürstenwalder Damm 295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Fleischm.: BR 50 DB Kab.-Tender € 135,–; BR 01 DB OV € 175,–; BR 55 DB OV € 125,–; BR 24 DR OV € 100,–; BR 64 DB OV € 120,–; BR 64 DR € 100,–; Märkl. BR 23 DB OV € 140,–; BR E 40 DB OV € 100,–; BR 216025-7 DB € 90,–; BR 74 DB € 60,–; BR 81 DB € 85,–; BR 86 DB € 110,–. Mä. Hamo BR 152 DB OV € 145,–. Tel.: 02351/14827.

Brawa 40154 württ. Hh BR 57, 220,–. Märklin w. C 3511 150,–; BR 01 3048, 60,–; V36 3046, 50,–; BR 52 ÖBB 3416 u. BR 52 NSB 3417, Exp-Mod. Delta, je 140,–; E19 Hamo 8369, 150,–. Brawa E95 DR 0210, 200,–; Roco E 18 DRG 43758, 120,–; BR 58 311, BR 57 DB, je 100,–; Liliput BR 52 DRG FS, feldgrau, 90,–; div. Wag. steam1401@arcor.de, 0173/4572756.

www.TTM-Shop.de

Loks, Wagen, Autos u. mehr, nur neu bzw. ungebraucht, wegen Aufgabe zu günstigen Preisen. Liste gegen 90-Cent-Marke. N. Reh, Königsberger Str. 28, 90766 Fürth.

www.jbmodellbahnservice.de

H0 Piko BR 50+41+03+VT 137, 3-tlg. je 50,–; BR 118+110+24+75+64+VT 137 2-tlg. je 35,–; E 44+244+80+69 je 22,–; BR 81+3 Wagen im Set 75,–; BR 185+195 40,–; BR 01 45,–; BR 38 59,–; Doppelstock Mittelteil 40,–; Modernisierungsw. je 7,– Kasten BR 80+3 Wag. im Set 39,–; Piko neu BR 82 120,–. Roco BR 17 110,–; BR 57 119,–. Flm. BR 56 110,–. Mä. BR 44 Kohle gr. 135,–; BR 52 85,–; 78 80,–; Trafo FZ1 25,–; Lampen + Fassung je 1,–; Dahme Autotransport. 4xEMW 4-achs. im OK 65,–; 2-achs. 1xEMW 14,–. 0340/2212094 (abends).

Moba-RUCKERT
Buchloe, Tel.: 08241/90853

www.puerner.de

Verkaufe Rai-Mo Bausätze: Königl. Bay. und Königl. Württ. Staatsbahn. Bitte Liste anfordern bei Omatutti@web.de oder Tel.: 0160/6657616.

günstig: www.DAU-MODELL.de

Roco DB BR 601 VT 115 verk. H0 Helvita Digital TEE neu € 370,– Rarität BR 03 Flm. Ganzmetall von 1956–57 € 220,– + Vers. B. Wagner, Tel.: 04955/5753.

www.remiwe.de

M+F, Intermodel, Keyer, Weinert, Rai-Mo, Lemaco, Micro Feinmechanik, Liste unter: kenai97@hotmail.com.

www.modellbahn-pietsch.com

Metropolitan/Roxy Ae 6/8 der BLS 205-Nr. 15 in OVP. Piko VT 04, der NS in Gelb, BR 118059-5 in Türkis, neu, alle Loks gegen Gebot abzugeben. Tel.: 06055/8820043.

www.ddr-in-1zu87.com

Verk. 2 x H0-Dampfloks: Fleischmann BR 03 DB Ep. 3 € 115,–. Piko BR 95/Öl DR Ep. 4 € 50,–. Beide Modelle in gutem Zustand. Tel.: 0174/9982101.

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

Weisse Lady Ro. 212 neu OVP Höchstgebot. Hamo DR Ep. 3 Hechtwg.-Set 4+1 Wag. 80,–; Reko Ep. 3 20,–; Doppelst. 4-tlg. Ep. 3 100,–; Li. OPW-Güterwg.-Set 4-tlg. 45,–. 030/6135008 AB.

Verk. Gützold BR 58 Reko DR mit Tender 2,2T34 € 220,–. Tel.: 08031/614828.

Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815

H0 Gleichstrom Mat. (Produktion 1965–2005) Loks u. Wagen von Fleischmann, Liliput, Roco, Trix. Liste Tel.: 05521/996880 (abends nach 18 Uhr).

H0-Flm. 2 Dampfl., 3 Diesell., 6 x JC, 3 Pers.-W., 9 Güterw., 1 Trafo, ab 60er J. Häuser, Figuren, Bäume, Gestaltungsmat., liebev. gest. Noch-Platt. ca. 2 m x 1 + 1,50 m x 1, m. gr. Brücke + Kl., Mühlen, Bahnhöfe, Kapellen, etc. Am liebsten Gesamtverkauf: VB € 1500,–. Schienen f.d. kl. Platte kpl. + teilw. f. d. große. Ante Orban, 23738 Lensahn, Tel.: 04363/905497.

www.modellbaustudio.ch

Fahrzeuge aus meiner Sammlung, z.B. Werbelok, Epoche 5, alles BR 120 DB AG: Märklin/Hamo 38531 (Weihnachtslok), Trix 22538 (ZDF), 22556 (Die Bahn verbindet), 22537 (70 Jahre Micky Maus), Märklin 33533 (DIT). Ebenso sehr viele Wagen. Bitte fordern Sie meine Liste an, Freiumschlag € 0,90 oder per E-Mail axel.mehnert@gmx.net. Axel Mehnert, Knarrbergweg 71, 06846 Dessau.

www.baehnlewerkstatt.de

Ro. 4119 BR 01111 DB € 95,–; V 215036-4 rot/beige € 60,–; 43320 BR 93682 DB € 95,–. Lil. 9102 BR 911008 DR € 85,–. Lima 201090 + 201091 VT 628014 € 50,–. 05321/25755.

www.modellbahn-apitz.de

www.1000Loks.de

Fleischm.-Eisenbahnanlage mit Zubehör, Häusern, 3 Schnellzugdampfloks mit hist. Reise-Personenzugwg., 1 Schweizer E-Lok, 1 Straßenbahn, 4 elektr. Weichen. 02306/9698060.

www.spiel-hobby-Hank.de

Verk. große Anzahl H0 Roco-Dampfloks, Personenwg., Güterwg., Roco-Line-Gleise, Electronic, Drehscheibe, Bäume, Tiere, Preiser-/Mertenfiguren, Bahnhof, Fachwerkhäuser, Bw-Gebäude u.v.m. Das ganze Paket 60% vom Neupreis. Zu erfragen bei 030/6246042 (ab 18 Uhr).

www.guenstige-Loks.de

Bogenl. 6110 VI 6,50, Leu. Friedr. ST6394 Mes. 12,00, Leu. Brandenb. 6395 Mes. 14,00. Fl.: 4x gerade 6001 4,00. BK-Mod.: Wegüberf. 33.201 20,00. Pola Lautertal Sp. 619 15,00. Roco Persw. 44826 DB 17,00, Persw. 48099 ÖBB Seminar 15,00. H+P Stadtt. Aichach 80,00. Weinert: Lanz 4521+4522 35,00, Lampe 3323 BS 11,00, 3320 BS 3x 7,00. Kramers: Schienenw. K. Bay. 1892 BS kpl. 30,00. Günter E95 BS kpl. 250,00. Brawa Loksch. 0702 Geb. 50,– + Schrottba. 0671. Div. alte Eisenb. Katal. Landgraf, Op de Höh 8, 22395 Hamburg. Tel.: 040/6049187.

www.US-Modellbahner.de

Märklin H0 2881 Hofzug KS Wilh. II Schnzg. Lok S 10, Salonwg. d. Kaisers Hofzug Gepw. Salonwg. d. Kaiserin, Gefolgewg. d. Herren u. Damen, Hofspw. m. Küche. Märklin 1 Adler Jubilzg. dt. Bundesb. 1985 inkl. Mahag Vitrin. alles in orig. Verp., nie gefahren. Tel.: 06181/81326.

www.lokraritaetenstuebchen.de

Verkaufe Märklin H0 Insider #39390 BR 39 mit Papieren (Modell dezent gealtert). Dazu Brawa Donnerbüchse mit Postabteil Ep. III #45751 und Brawa Spitzdachwagenset Ep. III FS #48550. Alles neuwertig, alle Preise VB! Tel.: 0152/24347883.

www.lokpavillon.de

Für H0-Anlagen eine sauber gearbeitete Auf- u. Abfahrt, Wendel 3½ hoch, 2spurig, Maße 140x140 cm ca. € 125,–. Verkaufe auch noch andere Module Maße 140x140x20 cm ca. € 80,–. Warte auf Euren Anruf. Tel.: 030/6246042, mobil 0173/3514682.

www.breyer-modellbahnen.de

www.Modellbahnen-Berlin.de

VERKÄUFE
Fahrzeuge TT, N, Z

www.Feines-in-Spur-N.de

TT-Material umfangreich Loks, Waggons, Kfz, Schienen, TW-neuwertig, Liste über Anfrage. G. Mikes, Tel.: 0043/6991/9250034, Mail: g.mikes@kabsi.at.

Folgende Fahrzeuge jeweils m. Rautenhaus-Decoder SLX 830 bzw. SLX 870 wegen Spurwechsels zu verk.: BR 80 – Fleischmann 7025, BR 64 – Fleischmann 7061, V100 – Minitrix 12635, V160 – Brawa 1391, VT 95 mit VS 140 – Flm. 7400 + 7401, wenig gelaufen, Gesamtpreis € 550,–, 21 versch. PW + Güterwagen, Gesamtpreis € 150,–. Tel. 02041/93374.

Klima-Schneepflüge 4-achs. grün DB Kar6400 Bw Freiburg € 70,–, 3-achs. schwarz DR 97-33-03 Bw Falkenstein € 60,–. Hans-Joachim Spieth, Fax: 0711/7970657.

Superangebot! Arnold Neuware, Verkauf aus eigener Sammlung: HN 6019 Bierwagen-Set Ep. II € 80,–; HN 2005 E-Lok BR Ce 6/8 II SBB € 359,–; HN 6020 Bierwagen-Set Ep. II € 80,–; HN 2017 Schwere Güterzug-E-Lok SBB Krokodil € 359,–; HN 6016 Großraum-Getreidetransportwagen € 142,– + mehr. Tel.: 0045/50950730.

www.Feines-in-TT.de

Verk. Spur Z wg. Anl.-Aufh. BR 212, BR 221, BR 218, 2 x BR 24, BR 41, BR 50, BR 86, BR 89, 2 x Schienenreinig.-Lok sowie 13 Personenwagen, 35 Güterwagen z.T. in OVP, nur zus.! € 750,–. Kompl.-Liste auf Anfrage. Tel.: 03672/412685, evtl. Gebäude + Schien. (gebraucht) zu verk. Uwe Lautenschläger, Ludwig-Jahn-Str. 4a, 07407 Rudolstadt. 03672/412685.

N-Bahn-Sammlung zu verkaufen – gegen Gebot. 540 Fahrzeuge, davon 137 Triebfahrzeuge, originalverpackt **ganz überwiegend ungebraucht (Vitrinen-Sammlung).** Dazu Trafos, Schienen, Weichen, Signale und zahlreiches sonstiges Zubehör. Gesamtbestandsliste anfordern bei Volker Schulz-Weck, **E-Mail: ravol@t-online.de, Fax: 089/61101727.**

Spur N Loks u. Wagen, OVP, Liste gegen € 0,55 Porto. Dieter Schappe, Grillenstr. 5, 33415 Verl. Fax: 05246/8099812, Mail: dieter_schappe@live.de.

TT: Verk. Beckmann, Jago, Rothe, Kehi, Schirmer, Krüger, Brawa, Kühn, Roco, Piko, Gütz., TT-Club, Kittler, PMT, Karsei, Mohamo, Rokal, MMM-Tillig, Zeuke, Loks + Wagen. 06741/2769.

TT-Material umfangreich Loks, Waggons, Kfz, Schienen, TW-neuwertig, Liste über Anfrage. G. Mikes, Tel.: 0043/6991/9250034, Mail: g.mikes@kabsi.at.

TT-Berlin BR 35 + 23 je 49,–; BR 56+86 + E 254 je 39,–; BR 118 + Nohab + 110 je 29,–; BR 81+92+V36+E 11+42+221+130 je 22,–; BR 119+250 je 40,–; VT 172 + Beiw. 29,–; Doppelstockw. 14,–; Y-Wagen je 7,–; Persw. 2-achs. je 4,–; Kesselw. 4-achs. je 5,–; 2-achs. 3,–; elek. Schranken 10,–; Trafo FZ1 je 25,–; viele Güterwagen in TT. Spur N unbespielt Flm. BR 38 125,–; BR 55 120,–; BR 64 139,–. Kato VT 137 2-tlg. 115,–. Trix BR 132 120,–; alles DR Ost. VT 137 DR 2-tlg. 109,–; BR 62 139,–. Roco 143 70,–; viele Wagen. 0340/2212094 (abends).

N-Samml.-Teilaufl.: Vitrinenmod., nur Probef., OVP. Kato 73708 (VT 175). Arn.: 72502 (18201), 2501 (DR 02) je € 235,–, 2309 (243 DR) je € 135,–, 2505 (41 Milit.) € 225,–, 0186 + 0327 Wagensets (Milit.) je € 130,–. Minitrix: 12880 (White Lady), 12505 (250 DR) je € 150,–. Brawa 1204. Flm. 7181 (50 DR) € 200,–. Roco: 925, 934, 935 (Milit.) je € 40,–. 08322/9873595.

Roll- (div. Herst.) und Gleismat. (Flm. piccolo) für mittelgroße Anl. komplett zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. Info-Tel.: 0175/2230920.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Club- und Sondermodelle in TT: V 60 (Workshop), Schlackew., Selbstentladew., Bauzugw., Kesselw. (Feuerlöschzug), alles Clubmodelle, Clubgründungsw., Wagen 7 aus Recyclingzug v. Wörner, weitere Modelle. Bitte Liste anfordern unter 03641/532543.

Spur-N-Sammlung: 49 Loks, 308 Wagen, 8 Triebzüge, wenig gefahren, sehr gut erhalten, inkl. Sammelschrank, 1,80 x 1,20 m, VHB. Tel.: 0173/6620494.

Verk. wg. Todesf. N-Loks BR 015-02-03-10-24-38-41-52 Kond. -53-55-56-62-64-65-80-81-86-89-92 Iber. -94-95-S 3/6-V171/3-tlg.-V20-V36-V75-BR106-V180-BR119=2x untersch. -BR120-BR132-4x Nohabs-E11-E94-BR243-Ort.-TW + viele DR-Personen- u. Güterwg. + Raritäten z. fairen Preisen! Liste + Fotos abrufb. unter Tel.: 01578/4551333.

Verkaufe ROKAL TT Loks, Wagen und Zubehör. Bitte Liste anfordern unter juergenotto8@aol.com.

Biete umfangreiche Sammlung TT-90% neu: 30 Bausätze/Häuser, 69 Personenwagen, 118 Güterwagen, 47 Loks, 2 Züge - Touristenexpress, diverses Zubehör: Weichen, Signale, Lampen, Gleise, Bäume, Autos, Kleinteile, 2 Trafos – nur komplett abzugeben. Mobil 0170/1613170.

Verkäufe
Fahrzeuge sonstige

www.slot-and-cars.de

Verkäufe
Zubehör alle Baugrößen

www.gleisbettung.de

Verkaufe elektrostatisches Begrasungsgerät für Grasfasern bis 8 mm Länge. Preis € 40,– + Porto. Tel.: 0177/6144884 (ab 18 Uhr).

Brücken und Gebäude in H0
www.modellbahn-scheffer.de



H0: 20 Roco Wchn. € 50,–; 20 Peco Wchn. (Profil 2,7 mm) € 35,–; 6 Pilz Wchn. (DDR) m. Antrieb € 15,–; 5 Lemaco Mot. Antr. € 45,–. Anfrage Tel.: 05521/996880 (bitte nach 18 Uhr).

www.modellbahnservice-dr.de

N-Bahn-Sammlung zu verkaufen – gegen Gebot. 540 Fahrzeuge, davon 137 Triebfahrzeuge, originalverpackt **ganz überwiegend ungebraucht (Vitrinen-Sammlung).** Dazu Trafos, Schienen, Weichen, Signale und zahlreiches sonstiges Zubehör. Gesamtbestandsliste anfordern bei Volker Schulz-Weck, **E-Mail: ravol@t-online.de, Fax: 089/61101727.**

Echte Steinkohle f. alle Modellbahngrößen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Körnungen als Probeset für € 1,– + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

www.jordan-modellbau.de

Ich habe nichts dagegen, wenn Ihre schönen Modelle weiterhin im Karton und der Schublade aufgehoben werden. Es ist mir egal, das ist allein Ihr Problem. Meine Modelle und die einer großen Anzahl von Modellbahnern sind in der Vitrine. Aber wenn Sie Ihre Modelle, egal welche Spur, in einer vernünftigen Vitrine aus massivem Holz mit Glasschiebefenster aufstellen möchten, dann werden Sie endlich mal tätig. Zuerst fordern Sie das umfangreiche Prospekt über die Vitrinen bei **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** an. Postkarte genügt, Absender bitte deutlich schreiben. Wenn Sie das Prospekt erhalten haben, wollen wir doch mal sehen, ob Ihre Modelle weiterhin in der Schublade aufgehoben werden. Sagen Sie aber nicht, ich habe Sie nicht darauf aufmerksam gemacht.

www.ewd-digital.de





www.train24.de

www.auhagen.de

Mikrostreifen + Profile, cnc-gefräst weiss + farbig, ab 0,5 x 0,25 mm **www.luetke-modellbahn.de** Tel.: 08142/18384, Fax: –/40727

www.Feines-in-Spur-Z.de

H0-Autos, Produktion 1960–1995, Brekina, Herpa, Lego, Wiking, Preiser Zirkuswagen (evtl. mit 15 Flm. RM-RSO und Roco KS Wagen). Tel.: 05521/996880 (ab 18 Uhr).

Über 500 Modellautos 1:87, wie Pkw, Coupe, Kombi, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Lastzug mit Hänger, Zugmaschine, Kühl-Lastzug, Großraum-Sattelzug, Öl-Tanklastzug, Doppeldecker-Bus, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr. Von: Albedo, AMW, Brekina, Busch, B&S, Herpa, Rietze, Wiking, historische Märklin. Alle in Originalverpackung. Bei Abnahme von 20 Stück ./. 20%, ab 50 und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Verkaufspreise. Bitte Bestandsliste mit den günstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.khk-modellbahn.de

Verkäufe
Literatur, Video, DVD

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

175 Jahre Deutsche Eisenbahn! Der ausführliche Filmbericht zur großen „Deutschlandtour" der IGE und SWR-Eisenbahn Romantik. Über 4200 km unter Dampf – das Highlight des Jahres 2010. Der Film erscheint voraussichtlich im Dezember als Mehrteiler, kann aber schon vorbestellt werden. Weiter sind noch viele andere IGE- und IGE/SWR-Filme und Filme über Fahrten anderer Anbieter im Angebot. Kontakt: Andreas Richter, Fon: 0172/3666774, Fax: 0371/8081336 oder bahn.andi@gmx.de.

Modelleisenbahner 2003–2008, gebunden, für € 60,– zzgl. Porto gibt ab J. Lehmann, Lubminer Str. 15, 01109 Dresden.

Kursbücher Reichsbahn, Bundesbahn, DB AG, Amtl. Taschenfahrpläne u.a. ab den 50er Jahren. Liste gg. Freiumschl. H.-G. Kallwaß, Johann-Albrecht-Str. 5, 38700 Braunlage.

Bücher, Zeitschriften für € 2,– bis € 10,–. Liste auch per E-Mail bei H. Fürbaß, Birkenweg 2, 78464 Konstanz. Tel.: 07531/51614, E-Mail: henrikfur bas@yahoo.de.

Verkaufe Eisenbahnliteratur (Fahrzeugarchive, Bildbände, Streckenbeschreibungen, u.a.). Liste gegen Freiumschlag. Müller, Schmiedekoppl 11, 18196 Kavelstorf.

www.bahnundbuch.de

Buch- und DVD-Reihe „Stars der Schiene" von Weltbild. Bitte Titelliste anfordern unter 03641/532543.

Archiv d. dt. Dampflokomotiven, GeraMond: Neben- u. Schmalspurbahnarchiv, LGB-Almanach, Gartenbahn 1998–2008, LGB-Depesche 49–99. Pr. nach VB. Tel.: 0172/3004789.

EM, EK ab 1988; DB-Zeitungen; div. Eisenbahnliteratur; DB-/DR-Kursbücher ab 1990; DV's; CD-Kursbuch '95/96; DR-Wintermantel, u.v.m. Liste gg. Freiumschlag. C. Wunder, Frankenwaldstr. 7, 96364 Marktrodach. Tel.: 09262/231 (nach 20 Uhr).

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Verkaufe M+F/Eisenbahn-Journal 1978–2009 inkl. Sonderausgaben, gegen Gebot, nur komplett. MIBA 1998–2009 inkl. ca. 25 Spezial-Ausgaben, gegen Gebot, nur komplett. Rail Hobby (NL) 1978–2009 gegen Gebot, nur komplett. OP de Rails (NL) 1971–2009, gegen Gebot, nur komplett. Albert Swarts, Tilburg (NL). E-Mail: aljack@home.nl.

www.bahnbuch.de

Verkaufe VHS-Videos EK Verlag/RioGrande und Eisenbahnliteratur. Listen gegen Freiumschlag mit € 0,55. Kontakt 0208/665339 oder E-Mail: mhlandgrafe@arcor.de.

Diverse Eisenbahnliteratur, Sonderhefte, Bücher, absolut neuwertig, zu verkaufen. Info und detaillierte Liste anfordern per E-Mail peter.groeschke@t-online.de.

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

Der Modelleisenbahner 1952–2002, gebunden, gegen Gebot und Selbstabholung gibt ab J. Lehmann, Lubminer Str. 15, 01109 Dresden.

Modelleisenbahner 2001 bis 2005 zus. € 60,– plus Versand bzw. Abholung. Voigt, 09366 Stollberg/Erzg. Tel.: 037296/83276.

MIBA ab Heft 1 (9/1943) bis 1999, davon Jg. 1948/49–69 gebunden und Jg. 1970–99 (Heft 1/1990 fehlt) lose in Boxen sowie **Lok-Magazin ab Heft 1 (9/1962)** bis 2010 (Heft 2/1996 fehlt), sehr gut erhalten, gegen Gebot zu verkaufen. Buchenau, Tel.: 06071/34760.

175 Jahre deutsche Eisenbahn. Buch: Einmalig bei den deutschen Eisenbahnen – Eine Frau als Präsident der Rbd Schwerin. Bestellung für € 10,– über Tel./Fax: 039932/49949. Adresse: Renate Fölsch, Unter den Pappeln 1, 17214 Alt Schwerin.

Verkaufe diverse Eisenbahnperiodika (EJ/EK/EM/MEB) der Jahrgänge 1991–2006 gegen Gebot an Selbstabholer (Berlin). Tel.: 0171/4190628.

Zeitschriften wie EJ, EK, EBZ, Loki, Eisenbahngeschichte, Bahnwelt & Bahnextra, Eisenbahnillustrierte, MBM, Modellbahn-Hobby abzugeben. 4 Bücher Modell-Eisenbahn Weltbildverlag (H0, N, TT, Z). 1 Buch Modell-Eisenbahn Katalog International, 1 Buch Modell-Eisenbahn Katalog International (TT, N, Z). Tel.: 0151/50276550.

Ich habe noch sehr viel Eisenbahnliteratur, auch längst vergriffene Bücher abzugeben. Bitte fordern Sie meine Listen an, Freiumschlag € 0,90 oder per E-Mail axel.mehnert@gmx.net. Axel Mehnert, Knarrbergweg 71, 06846 Dessau.



Modelleisenbahner und EM-Magazin 1993–2009 in 28 Jahressammlern € 5,– pro Jahr, komplett an Abholer. Hellwig, Günter-Caracciola-Str. 4. Tel.: 089/8501500.

Kleinanzeigen sind preiswert!

Verkäufe
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

ÄLTERE KATALOGE (MÄ., TRIX, FLM., LGB, Roco, Riv., Lilip., Vollm., Lim. Kato, Kibri, KTM, Herpa, etc.). Liste (Rückporto) bei Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

Verkäufe
Fotos + Bilder

Biete ca. 14.000 s/w-Fotos DR/DB/Ausland nach Bestellung aus Liste (Liste bitte auf CD mit FU € 1,45 + € 2,– für CD anfordern), Fotos z. Zt. € 0,40/St. + Porto. Ebenfalls Farbfotos (Bild vom Dia) im Angebot, bitte gewünschte Baureihe angeben. Axel Mehnert, Knarrbergweg 71, 06846 Dessau.

Verkäufe
Fanartikel

Biete Lokschilder DRG, DRB u. DR zu günstigen Preisen. Liste gegen Freiumschlag. Besichtigung u. Beurteilung bei: H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin-Köpenick.



Karbidlampen der DRG für Zugführer v. Friemann und Wolff, Zwickau, und Schulze, Berlin, 1928, je 80 Euro. steam1401@arcor.de, 0173/4572756.

Gesuche
Dies + Das

Spur N, Merten, Wildschweine, Box N 2414. Zahle pro Frischling € 1,–. Tel.: 0177/3102777 (ab 14 Uhr).

Suche Schrankenanlage Brawa 1194 in H0, noch funktionsfähig. M. Kulke, Tel.: 034774/28117 (nur abends).

Suche Rangier-Wartezeichen Ra11/K11 (gelbes W) o. Mast aber ggf. mit Beleuchtung. Tel.: 09131/65311.

H0-Modellbahn-Sammlung o. -Anlage, ebenso Schmalspur H0m/H0e und Modellautos 1:87 gesucht. Gerne sehr umfangreich, auch mit viel Zubehör, Barzahlung und Abholung selbstverständlich. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 02235/987710, Fax: 03212/1365334, mobil: 0160/3345830.

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

www.suchundfind-stuttgart.de

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

Gesuche
Fahrzeuge 0, I, II

LGB und Echtdampf von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. + Fax: 0341/4613285.

www.besiggmbh.de

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Eisenbahnliebhaber sucht privat große Modellbahnsammlung, gerne in Originalverpackung. Zahle sehr guten Preis. Bitte anrufen unter 0157/77592733.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

GESUCHE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Tender für Big-Boy von Rivarossi, evtl. auch and. Fabrikat (nicht Monogram). Ang. an Stade, 21371 Tosterglope, Tel.: 05853/367.

Suche Modelleisenbahnen von Märklin, Brawa, Fleischmann, Bemo, Hag, Trix, Roco usw. Sammlung oder Anlage, Anlagenabbau möglich. Bundesweiter Ankauf zu fairen Preisen. Tel.: 0711/4403189, Fax: 0711/4403190. E-Mail: lokomofreund1@web.de.

Suche Wagen, Zugpackungen Spur H0 in Epoche II der DRG, E-Mail: epoche2@web.de. Tel.: 02191/349321.

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Fleischmann, Märklin, Roco, Trix, Rivarossi, Bemo, LGB. Komplette Sammlungen, aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 0211/4939315.

Kaufe bundesweit Märklin H0, Trix, Brawa, Bemo, Roco usw., Restposten und Lagerbestände an. Diskrete und faire Abwicklung wird zugesichert. Tel.: 0174/3875550.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche: Swisstoys AC/H0 DM2, DM3 (Schweden). Suche: Pocher Schweizer Personenwagen 208, 212, 213/3, 209. Angebote an Tel./Fax: 040/400495 Hamburg.

Ankauf von Modellbahnen, alle Spurweiten anbieten, größere Sammlungen oder Geschäftsauflösungen, seriöse Abwicklung wird garantiert. Tel.: 06222/774050, 0172/2020433.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Suche Märklin 43733 (ICE 1 Bordrestaurant). Tel.: 05382/2395.

Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

H0-Modellbahn-Sammlung o. -Anlage, ebenso Schmalspur H0m/H0e und Modellautos 1:87 gesucht. Gerne sehr umfangreich, auch mit viel Zubehör, Barzahlung und Abholung selbstverständlich. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 02235/987710, Fax: 03212/1365334, mobil: 0160/3345830.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Eisenbahnliebhaber sucht privat große Modellbahnsammlung, gerne in Originalverpackung. Zahle sehr guten Preis. Bitte anrufen unter 0157/77592733.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Modelleisenbahn gesucht: Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Suche H0 Piko Lok Stroml. 101 mit Tender, BR 84 von Hrus., BR 82 Piko, Roco VT 11 in Groß-Packung SBB E-Loks, H0e Loks, Techn., Lilip., Roco u. Pilz, 2,5 Weichb. H0. 0551/66978.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Gesuche
Fahrzeuge TT, N, Z

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Märklin Spur Z: 88092, 88893, 88980, 88972. H. Sommer, Herrenbergstr. 19, 91463 Dietersheim. Tel.: 09161/873942.

Kaufe für großes eigenes Anlagenprojekt Spur-Z-Anlagen und Rollmaterial/Sammlungen in D und CH zu guten Preisen. Anzahlung/Barzahlung bei Selbstabholung. Angebote bitte an diego.schweizer@hotmail.com, Tel.: +41/79/2060953.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Eisenbahnliebhaber sucht privat große Modellbahnsammlung, gerne in Originalverpackung. Zahle sehr guten Preis. Bitte anrufen unter 0157/77592733.

Privatsammler sucht Spur Z Sammlung, die im Schwerpunkt die Jahre ab 1995–2000 bis heute umfasst, möglichst komplett, Katalog/Sonder/Werbe, auch Industrie. Gesamtübernahme beabsichtigt. Nur Zustand gut bis sehr gut. Mobil: 0171/3317653, Fax: 0791/857676.

Suche Spur N Sammlungen. Jede Größenordnung, schnelle und persönliche Abwicklung. F. Richter, Tel.: 06047/977449, Fax: 3571199, Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

TT, N oder Z von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel. + Fax: 0341/4613285.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche TT E 69 PMT, E 17, BR 58 Jago, BR 42 Kittler, Tillig Doppelstocksteuerwagen rot/grün, Eilzugwagen C4i32 + Post, DR, DB, ÖBB. Tel.: 0172/4636946.

Gesuche
Fahrzeuge sonstige

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

www.bv-messen.de

Suche orig. Schlussscheibenhalter (Vollspur), Form egal, bitte alles anbieten (DB o. DR). Tel.: 030/43673667 o. E-Mail tv@railmaster.de.

Su. von Anker/grip-Metallspielwaren Weimar (DDR) Feldbahn Spur S (2-achs. Diesellok, Federwerkantrieb + Loren). Kuhlendahl, Königsberger Str. 22a, 27711 Osterholz-Scharmbeck.

Anzeigenschlusstermine
nur für die Kleinanzeigen (Fließsatztext)

3/2011	=	07. Januar Erstverkaufstag 16.02.2011
4/2011	=	11. Februar Erstverkaufstag 16.03.2011
5/2011	=	07. März Erstverkaufstag 13.04.2011
6/2011	=	08. April Erstverkaufstag 18.05.2011
7/2011	=	06. Mai Erstverkaufstag 15.06.2011
8/2011	=	10. Juni Erstverkaufstag 13.07.2011
9/2011	=	11. Juli Erstverkaufstag 17.08.2011
10/2011	=	12. August Erstverkaufstag 14.09.2011
11/2011	=	09. September Erstverkaufstag 12.10.2011
12/2011	=	07. Oktober Erstverkaufstag 09.11.2011

Gesuche
Zubehör alle Baugrößen

Holzhäuser Faller, RS, Flor/Creglingen, Preiser-Holzfiguren aus den 50ern gesucht. Stadthäuser, Hotel, Bauernhof, Fabrik, Kino gesucht! Marco Buitelaar, Noordland 7, NL-2548 WB Den Haag. E-Mail: marco buitelaar@live.nl.

Twin Decoder Fleischmann 8-polig Nr. 6848. Tel.: 02054/7534.

Gesuche
Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Suche Fotos, Skizzen o. Pläne für dänische o. schwedische Dampflok Reihe „E" bzw. „F" (2-C-1-Schnellzuglok). Ang. an Stade, 21371 Tosterglope, Tel.: 05853/367.

Gesuche
Fanartikel

Suche Lokschilder von Schnellzugdampflok sowie BR 42 und 56.20, Gattungsschilder BR 22, 42 und 58. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

Sonstiges

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

www.gleisplaene-archiv.de
Archiv für historische Gleispläne deutscher Bahnen.

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

URLAUB
Reisen, Touristik

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- u. wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen u. Babybett möglich, ab € 13,– p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

Bruchhausen-Vilsen, erste Museumseisenbahn Deutschlands. Eisenbahnfreund bietet Ferienwohnung bis 3 Schlafzimmer, zwei Duschen, zwei WC, ab € 26,– komplett inkl. Endreinigung. 5 Gehminuten bis zum Museumsbahnhof. Tel.: 04252/834 oder 0171/1937905.

Urlaub bei Eisenbahnfreunden: Unser Landhaus mit herrl. Aussicht, umgeben von 4000 qm Garten, liegt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in H0 bei uns im Haus und auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Modellbäume selbst gestalten“. FeWo/App. ***/**** ab € 30,–/Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
30 Jahre www.adler-maerkte.de

19.12. Bonn-Bad Godesberg, Stadthalle, Koblenzer-Str. 80 — alle Märkte von 11-16 h
26.12. Hilden, Stadthalle, 2ter Weihnachtstag, Fritz-Gressard-Platz 1
01.01. Köln-Mülheim, Neujahrstreffen 2011, **Stadthalle,** Jan-Wellem-Str./Wiener Platz **13-18 h**
02.01. Euskirchen, City Forum, Hochstr. 39 **Neu!**
09.01. Leverkusen, Forum, Am Büchelter Hof. 9
16.01. Düsseldorf, BOSTON-CLUB e.V. Vennhauser Allee 135
23.01. Moers, EUROTEC, Technologiepark, Eurotec Ring 15

M. & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH - 40721 Hilden - Telleringstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

Int. Rhein-Main-Märkte
ALTES SPIELZEUG
Puppen und Modellbahnen
GERMAN TOY MARKET/GTM
16. Januar
Sonntag 10–15 Uhr
Willy-Brandt-Halle
63165 MÜHLHEIM (Main)
Einer der größten und ältesten Märkte dieser Art in Europa.
37 Jahre WAGNER-Spielzeugmärkte!
ALIX-Veranstaltungs GmbH
Info: Tel. 0 61 04/4 20 28, Fax 94 48 14
Nächster Termin:
13. März

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Wenn Sie auf eine Chiffre-Anzeige antworten möchten, senden Sie Ihre Antwort an:
Verlagsgruppe Bahn GmbH • Anzeigenabteilung Chiffre-Nr. ....
Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Wir leiten Ihr Schreiben umgehend weiter!

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo für 2–4 Pers., Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfu erstenberg.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz FeWo, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrabe.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freu denstadt.de.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

BÖRSEN
Auktionen, Märkte

Sonntag 02.01.: 78628 Rottweil. Gr. Eisenbahn-, Mod.-Auto-, Puppen- u. Spielzeugbörse, Zubehör, Lokdoktor, 11–16 Uhr, Stadthalle Stadionstr. Veranst.: R. Schulte, 07571/64136.



Größte Westerwälder **Sammlerbörse**
Eisenbahnen – Autos – Modellspielzeug
»Seit Jahren der Top-Event für Modellspielzeugfreunde«
Rennerod / Westerwaldhalle
So. 02. Jan. 11 11.00–17.00 Uhr
Erw. 3,50 €, Ehepaare 6,00 €
Kinder in Begleitung frei
Info: Tel. 0 26 64 / 99 17 10 Fax –/12
www.simplex-team-*rennerod*.de

02.01.11: Modellbahn- und Autobörse von 10–16 Uhr in 36093 Künzell/Fulda, im Gemeindezentrum, am Hahlweg 32–36. Info bei HA+HM Veranstaltungen, Tel.: 0661/3804611, Fax: -/34212.

Am Samstag, den 08.01. veranstalten die Modell-Eisenbahn-Freunde Gerlingen e.V. ihre 38. Modell-Eisenbahn-Börse im Foyer der Stadthalle Gerlingen. Einlass für Besucher ist um 11 Uhr, Veranstaltungsende um 16 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene € 2,50, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

08.01.: Modellbahnbörse von 10–15 Uhr im Pfarrheim St. Martin, Kaufbeuren, Spitaltor 4 (beim Kunsthaus). Info: Peter Hopfinger, Tel.: 08346/1331.

08.01.: Gr. Eisenbahn-, Mod.-Auto- u. Spielzeugbörse, reichh. Zubehör, Lokdoktor, Bewert. u. Reparaturberat., **88045 Friedrichshafen, 11–16 Uhr,** Turn- u. Festhalle Scheffelstr. Veranst.: R. Schulte, 07571/64136.

Modellbahnbörsen: 08.–09.01 Angermünde, Mehrzweckhalle, Heinrichstr. 7. 15.–16.01. Neubrandenburg, Stadthalle. 22.–23.01. Pössneck, Shedhalle, Carl-Gustav-Vogel-Str. 3. 12.–13.02. Glauchau, Sachsenlandhalle. Öffnungszeiten 10–18 Uhr. Info: Fa. Nobis, 0173/3072932 u. www.NOBIS24.de.

09.01.: Modellbahn- u. Spielzeugbörse der Modellbahnfreunde Bexbach, von 10–16 Uhr in den Höcherberg-Hallen in Bexbach. Kontaktadresse: Volker Kassel, Luftbahnweg 25, 66450 Bexbach. E-Mail: kasselvol ker-bexbach@t-online.de.

Modellbahn- u. -Auto-Tauschbörsen: jeweils von 10–16 Uhr
Eschwege: So. 19.12., im alten E-Werk, Mangelgasse
Erfurt: Sa. 08.01., Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Str.
Kassel: So. 09.01., Uni Mensa, Nähe Holländischer Platz, Moritzstraße
Eisenach: Sa. 22.01., Im Bürgerhaus, Ernst-Thälmann-Str.
Fulda/Petersberg: So. 23.01., Propsteihaus, Propsteistr.
Sylvia Berndt
Infos: Tel. + Fax: 05656/923666
Handy: 0176/67486889 (ab 15.30 h)
E-Mail: jensberndt@t-online.de



Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie. Am So. 09.01. von 10–16 Uhr mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer, Tel.: 06246/906766, 0177/7849759.

www.modellbahnboersen.de

09.01.: Modellbahnbörse von 10–16 Uhr, in der Stadthalle 64579 Gernsheim, Georg-Schäfer-Platz. Weitere Infos auf der Homepage: www.mec-gernsheim.de.

Große Modellbahn-, Modellauto- und Spielzeugbörse am Sa. 15.01., 10–16 Uhr, 78315 Radolfzell – TKM „Milchwerk“. Mit großer Schauanlage. Veranstalter: B. Allgaier, Tel. 07551/831146.

17.01.11: Modelleisenbahn-, Auto- + Spielzeugbörse in 35510 Butzbach, 10–16 Uhr, Bürgerhaus m. kl. Anlagen. Info: A. Baum, 06403/74492.

22.01.: Modellbahnbörse von 10–16 Uhr in 73492 Rainau-Schwabsberg, Jagsttalhalle. Veranstalter: Modelleisenbahnfreunde Ellwangen/Jagst. e.V., Info-Tel./Fax: 07961/3329.

30.01.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax: -/443.

30.01.: 36. Modellbahn- u. Autobörse in 66386 St. Ingbert-Rohrbach, Johannesschule von 10–16 Uhr. Info 06897/4254 oder mec-igb@gmx.de.

Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Sa. 19.02., 11–16 Uhr, Messe Freiburg im Breisgau. Info-Tel.: 0761/2922242. www.freiburger-spielzeugboerse.de.

27.02.: Bad Zwischenahner Modelauto- und Modelleisenbahnbörse in der Querensteder Mühle, 11-16 Uhr. Info-Tel.: 04403/6023923. Veranstalter: TEE-Helvetia e.V., www.mev-teehelvetia.de.



Michels Modellbahnbörsen
(vormals Modellbahnbörse Beindersheim)
16.01.11 Heßheim, ASV-Halle, Bleichstr. 22
von 10.00–16.00 Uhr,
Info: M. Günther, 06242/1253
www.modellbahnboersen.de

MESSE LINGEN
15./16. Januar
10-18 U
Viele Händler mit Neu- und Gebrauchtwaren, Schauanlagen, RC-Modellbau
Emslandmodellbau 2011, Emslandhallen
Infos unter www.bv-messen.de oder Tel.: 02553-98773

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt
8. Januar 2011 Filderhalle Stuttgart/Leinfelden (nicht SSB-Waldau)
22. Januar 2011 Kongresshalle Böblingen
Modelleisenbahnen und Blechspielzeug
jeweils 11.00–15.30 Uhr
Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de

Aus der Ideenkiste

Gleisbefestigung für N-Bahner

■ Kein Widerspruch: Die besten Schrauben für das Verlegen von N-Schienen liefert Märklin in der Baugröße H0 (Art.-Nr. 7599). In Verbindung mit einem Spezialschraubendreher lassen sich die Kreuzschlitzschrauben (1,4 x 10 mm) mühelos verarbeiten. Darüber hinaus ist der Preis für 200 Schrauben recht günstig.

Tilman Riemenschneider

Kupplungswechsel

Montagetipp für Liliputs Standardbügelkupplung mit Ringfeder





Ein kleiner Klebestreifen wird zum Helfer in der Not, wenn einmal eine Liliput-Kupplung ausgewechselt werden muss.

Fotos: Dr. Haas

■ Für das oftmals problematische Auswechseln von Liliput-Standardbügelkupplungen (Art.-Nr. 541) oder beim Erneuern erschlaffter Ringfedern (Art.-Nr. 540) an älteren Wagen gibt es eine einfache Montagehilfe. Dadurch wird der oft nervenraubende Wechselvorgang mit der Ringfeder zum Kinderspiel. Man klebt auf die vorbereitete Kupplung mit Ringfeder (Abb. 1) einen schmalen doppelseitigen Klebestreifen (zum Beispiel Teppichband, Abb. 2), belässt auf der Vorderseite den Klebeschutz und beschneidet den Streifen beidseitig auf Kupplungsstärke (Abb. 3). Anschließend schiebt man die so vorbereitete Kupplung samt fixierter Ringfeder in den Halteschlitz für die Wagenkupplung (Abb. 4) und zieht die gut gegen Wegspringen befestigte Ringfeder mit einer Stecknadel über die am Wagenboden angebrachte Haltenase für die Kupplung. Zum Schluss entfernt man mit der Stecknadel den Klebestreifen.

Dr. Raimund Haas

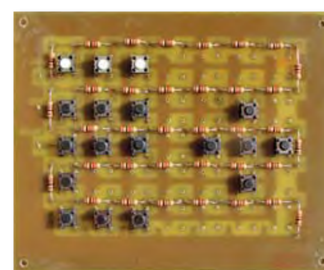
Folientastatur selbst erstellt

Mit wenig Aufwand und etwas Geschick lassen sich Mikrocontroller leichter ansteuern.

■ Immer mehr Modellbahner nutzen Mikrocontroller für Steueraufgaben auf der Modellbahn. Nun ergibt sich ein Problem: Es sind oft keine passenden Tasten zu bekommen oder es ist nicht möglich, diese zu beschriften. Aber auch für viele andere Aufgaben sind keine passenden Tasten zu bekommen. Für diese Zwecke habe ich mir eine Folientastatur mit sehr einfachem Aufbau gebastelt, die zuverlässig arbeitet. Wie das Tastenfeld elektrisch aufgebaut wird, ist unerheblich. Es sollten aber nur Mikrotaster verwendet werden, die auf eine Leiterplatte oder auch eine Streifenleiterplatte gelötet werden können. Ich verwende dabei ein Raster von 12,7 x 12,7 mm. Das Tastenfeld wird mit einem Grafik-Programm erstellt und auf einer transparenten Inkjet-Folie ausgedruckt. Fotopapier könnte auch verwendet werden. Dessen Haltbarkeit ist gegenüber Folie aber nicht so hoch und das Aussehen ist nachteilig. Zum Schutz des Tastenfeldes kommt noch eine zweite Folie darüber. Als Sichtschutz wird ein weißes Papier unter die Folien gelegt. Um das Tastenfeld fest auf das Schaltpult aufzudrücken, habe ich aus einem Leiterplattenrest einen Rahmen hergestellt und schwarz lackiert. Das Tastenfeld und die Leiterplatte müssen übereinander so verschraubt werden, dass sich die Tasten und das Tastenfeld gerade so berühren. Die Tastatur lässt sich sicher auch für viele andere Aufgaben auf der Modellbahn verwenden. Weitere Infos gibt es im Internet: http://rolfs-n-bahn.de.tl/Tastatur.htm.

Rolf Wagner





Eine einfache Folientastatur mit individuellem Aufbau ist kostengünstig und schnell erstellt.

Fotos: Wagner

Gutes Geld für Ihren Tipp

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse:
MODELLEISENBAHNER
Stichwort: Basteltipps,
Am Fohlenhof 9a,
82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de





Auch im H0-Maßstab wirkt der Creglinger Lindleinturm sehr heimelig, hier die Seite mit freigelegtem Fachwerk und dem Hauseingang.

TURM-Weihnacht

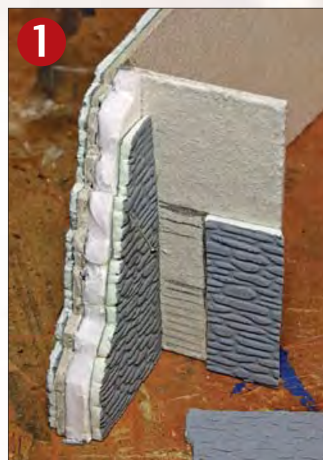
Alte Gebäude haben Geschichten zu erzählen, die zu inspirieren vermögen. Im Creglinger Lindleinturm verschmelzen diese zudem mit einzigartiger Architektur.

Bescheidenheit in Verbindung mit Fachwerk-Romantik, warmem Schein und Tannengrün, Geborgenheit unter tief liegenden Zimmerdecken bei Ofenwärme und dem Duft von Räucherkerzen sowie Bratäpfeln – dies alles mögen Kernelemente jener berühmten deutschen Weihnachtsstimmung sein, welche die gesamte westliche Welt zur Nachahmung inspirierte. Doch längst ist das Original selten geworden, da die Zeiten sich änderten, zunehmend Geld und Überfluss den schummrigen Glanz entzaubern. „Früher war mehr Lametta", hatte selbst Loriot in der köstlichen Rolle des Opas Hoppenstedt bereits vor über 30 Jahren trefflich bemerkt... Modellbauerisch träumen wir uns nun aber zurück, denn wir wurden, man will's kaum glauben, sogar beim Vorbild noch fündig.

Als bescheidene Behausung im Sinne eingangs erwähnter Gesichtspunkte, zudem rein äußerlich fürwahr als außergewöhnlich wehrhafte Trutzburg, so erscheint uns der Lindleinturm, gelegen im so genannten Schwarzen Viertel des pittoresken Tauberstädtchens Creglingen. Jene Gasse, in deren Mitte der Turm sich breit macht, verrät schon durch ihren Namen „Stadtgraben" die einstige Bestimmung des Bauwerks. So handelt es sich um den Umbau respektive die Erweiterung eines im späten Mittelalter noch quadratischen Wachturms der einstigen Stadtbefestigung. Noch immer sind die tragenden Gemäuer des Basis-Bauwerks erkennbar, gleichwohl die Ansätze der ansonsten längst abgetragenen Stadtmauer.

Jene Fakten mögen in Kurzform der interessanten wie abwechslungsreichen Entstehungsgeschichte des durchaus besonderen Bauwerks gerecht werden. Doch prägen eben noch ganz andere Aspekte die Substanz dessen, was letztlich das einzigartige Flair, will sagen, die Seele eines solchen Hauses ausmacht: Es sind Erinnerungen an Generationen von Bewohnern, die hier ihre Lebensgeschichten hinterließen und in aller Bescheidenheit zahllose Weihnachtsfeste feierten. Claudia Heuwinkels Buch „Der Lindleinturm" (VWF-Verlag Berlin, ISBN 978-3-89700-107-7) wird sowohl Fakten als auch Schicksalen bravourös gerecht und sei all jenen ans Herz gelegt, die mehr zur Turmgeschichte erfahren wollen.

Wer heute das Lindleinturm-Museum betritt, vermeint noch immer die Gegenwart der letzten Turmbewohnerin Margarete Böttiger zu spüren. Das Vermächtnis der nach außen stets resolut aufgetretenen Eigentümerin war (nicht zuletzt dank ihrer testamentarischen Auflage, dass all ihr Hab und Gut im Turm verbleiben müsse) eben jenes einzigartige, nun auf angenehmste Weise von menschlicher Authentizität geradezu strotzende Kleinmuseum. So hatte sich die bescheidene Margarete Böttiger auch zeitlebens ein gewisses Faible für die Weihnachtszeit bewahrt: Jene gute Stube oben im Turm blieb ihr ganz persönliches Weihnachtszimmer, dessen Schmuck ganzjährig stehen blieb und au-



Lagen-Bauweise: Die mächtigen Stadtmauer-Ansätze bestehen aus Heki-Dur-Mauerwerk, Graupappe sowie Depron.



Aus massivem Styrodur lässt sich die Treppe schnitzen. Leicht überschliffen wirkt das Material wie Stein.



Aus Eichenholzfurnier gelingt die Fachwerk-Nachbildung; die Gefache füllt man mit Dispersionsspachtel.



Die gleiche Dispersionsspachtelmasse, erhältlich in Tuben, nutzt man wasserverdünnt zum Verputzen.



Einzelne Mauerfugen sticht man nach, erzielt so vorbildgerechte Tiefenwirkung und Unregelmäßigkeit.



In Dispersionskleber eingebettete Mauersteinchen aus Depron sowie Quarzsand sorgen für Authentizität.



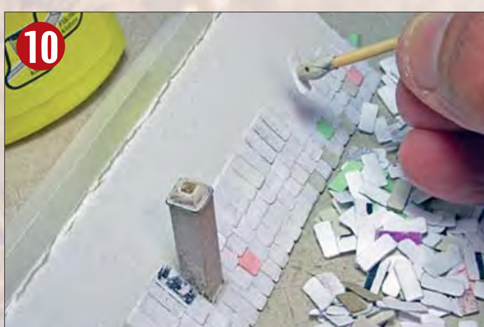
Die Grundeinfärbung gelingt vorzüglich mit Acryl-Mattfarben in Lasur- sowie Graniertechnik.



Auch überstehende Balken bestehen aus Depron-Würfelchen. Die Detaileinfärbung erfordert eine ruhige Hand.



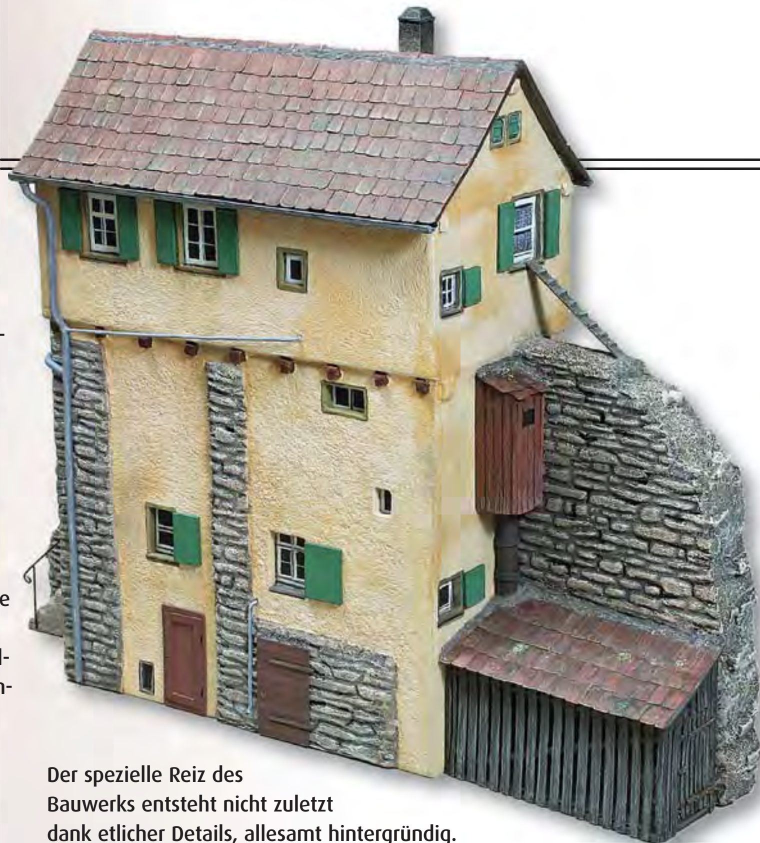
Satteldach aus Karton mit Verstärkung sowie hölzernem Kamin, links das urige Plumpsklo in Erker-Bauart.



Hilfreicher Haftgummi an der Zahnstocherspitze beim Dachdecken, geklebt wird mit Lösungsmittel-Uhu.



Die Grundeinfärbung erfolgt mit Lasuren, zunächst in Ziegelrot-, nach dem Trocknen in Ockertönen.

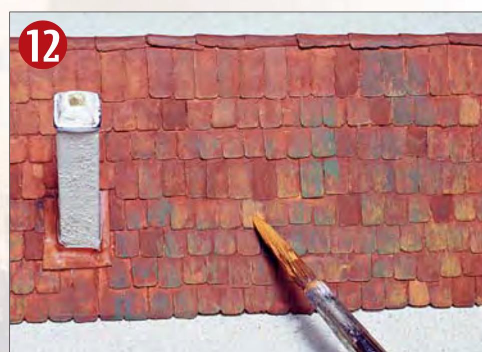


Der spezielle Reiz des Bauwerks entsteht nicht zuletzt dank etlicher Details, allesamt hintergründig.

ßerhalb der Festtage sorgsam abgedeckt wurde. Im Rahmen heutiger Turm-Führungen wird dieser geheimnisvolle Raum stets zuletzt beschritten, wobei zuvor die Tür verschlossen bleibt. Somit herrscht der authentische Geist deutscher Weihnacht hier, unter stuckverzierter Decke, sogar mitten im Hochsommer – und sorgt unweigerlich für machtvolle Inspiration! Diese sowie erlebte Geborgenheit in der heimeligen, gemütlichen Enge des Lindleinturms prägten jene angenehmen Erinnerungen, die letztlich mit viel Herzblut in die gezeigte Modellumsetzung mündeten.

Feste soll man schließlich feiern, wie sie fallen – und glühende Eisen stets schmieden, solange sie heiß sind. So wurden die Arbeiten am selbstverständlich nichtvergessenen Unterpreuschwitzer Mischbetriebsprojekt (siehe MODELLEISENBAHNER 2/2008) erneut unterbrochen und der Lindleinturm-In-spiration Vorzug gegeben... Das Ergebnis spricht nun für die Richtigkeit der Entscheidung und wird selbstverständlich auf der Unterpreuschwitz-Anlage einen Ehrenplatz finden. Demnächst folgt jedenfalls endlich der längst überfällige nächste Bericht zum Fortschritt der Arbeiten an der Anlage selbst!

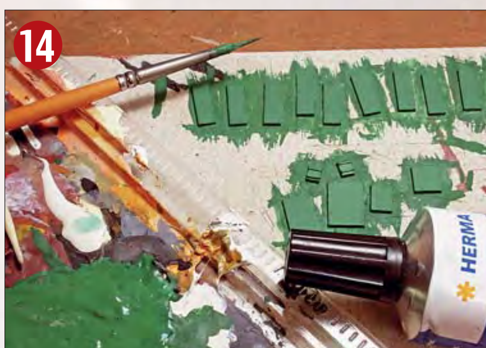
Auch das Heizhaus Jöhstadt (siehe Hefte 10/2008 sowie 1/2009) war eines jener zahlreichen Projekte, für welche besagter Anlagenbau immer wieder unterbrochen worden war. Aufgrund seiner Bauweise aus mehreren Karton-Lagen bedarf der damals vorgestellte Makamo-Bausatz nun auch im Zusammenhang mit dem Eigen-



Einzelne Ziegel hebt man hervor, ehe man abschließend das gesamte Dach dezent mit Altweiß graniert.



Illusionsmalerisch lassen sich Fenster schneller herstellen, als der geneigte Leser vielleicht glauben mag. Die innersten Karton-Lagen, bereit zum Einbau.



Die Läden schneidet man aus, bemalt sie vor dem Einbau – auch deren Kanten. Wenn man sie mit wieder lösbarem Fotokleber fixiert, klappt dies besser.



Die Läden sind montiert. Jene Fallrohre der Dachrinnen bestehen aus Elektro-Schaltdraht, die Rinnen selbst aus gefalztem Tonkarton.

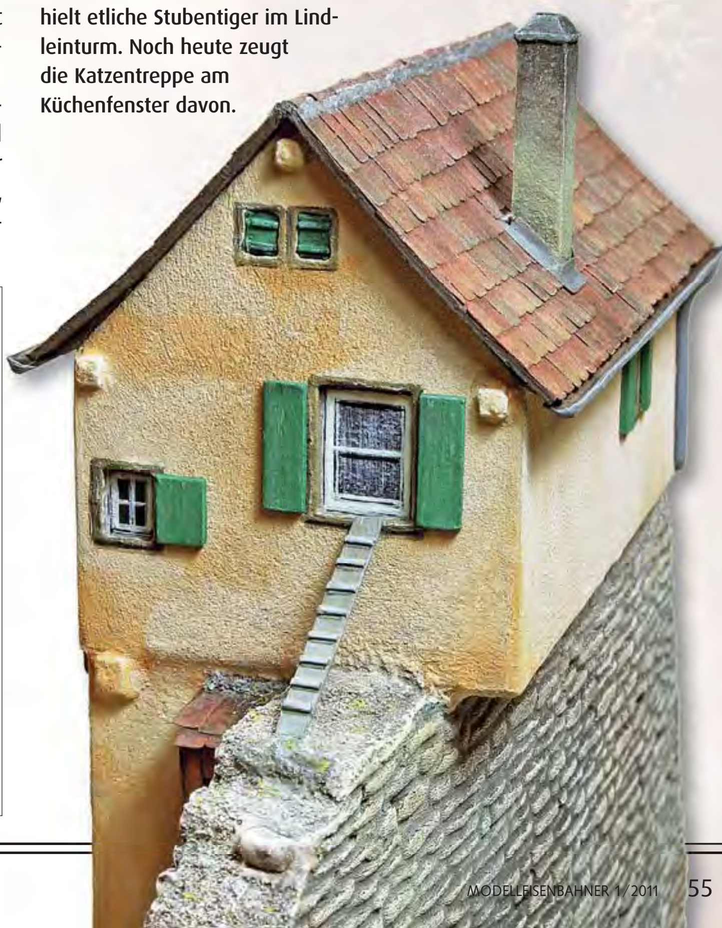
bau-Lindleinturm unbedingter Erwähnung! Jöhstadt mag nämlich eine Art Schlüsselerlebnis gewesen sein, das letztlich jene neuen Perspektiven des Modellbaus mit zuvor ungeahnten Möglichkeiten erst aufzeigte.

Dass man dem Lindleinturm-Modell das simple Ausgangsmaterial noch deutlich weniger ansieht, liegt auch an erneuter Weiterentwicklung der Bautechniken. Vor allem die großen Flächen wurden nicht mehr ausschließlich eingefärbt, sondern zuvor auch noch mittels mit Wasser verdünnter Dispersionsspachtelmasse strukturiert. Karton ist nun jedenfalls kaum mehr zu erahnen, denn die bearbeitete Oberfläche imitiert bestens den Sandputz des Vorbilds. Zudem schlägt der Modellbauer auf diese Weise auch gleich zwei Fliegen mit einer Klappe, denn ein kaschierendes Verspachteln der Plattenstöße an den Gebäudeecken wäre ohnehin unabdingbar. Darüber hinaus kamen nun noch weitere neue Werkstoffe wie beispielsweise Fliesen- und Dispersionskleber, Depron, Styrodur sowie feiner Quarzsand zur Anwendung.

Heki-Dur-Mauerplatten harmonieren sehr gut mit Karton und sparen beim Imitieren jener Natursteine der Stadtmauer vor allem unnötiges Gewicht. Da die Unterpreuschwitz-Anlage ja generell im konsequenten Leichtbau entsteht, gilt diese Faustregel nach Möglichkeit auch für sämtliche ihrer Komponenten. Stabil und dennoch leichtgewichtig liegt das Turm-Modell nun in der Hand. So will man schließlich gar nicht mehr wissen, wieviel es nun wöge, hätte man die Mauern aus graviertem Gips gefertigt!

Wo Mauerwerk und Putzfassade zu einer Fläche verschmelzen, glänzt jene im Rahmen des Jöhstadt-Beitrags vorgestellte Lagen-Technik als Problemlösung ersten Ranges. So verläuft in diesem Bereich lediglich die innere Karton-Lage durchgehend, auf welche die partiell für die Mauerstruktur ausgesparte äußere Lage aufgesetzt wird. Diese Lücken füllt man anschließend mit Heki-Dur-Mauerwerk; kleinere Unstimmigkeiten jener Einlegearbeit können mit besagter Putzschicht kaschierend überdeckt werden.

Zwar nicht ganz maßstabsgerecht, dafür aber sehr stilvoll gestaltet sich die Biberschwanz-Deckung des Daches mit Stanzabfällen eines Spiralbindungs-Lochers. Erfahrungsgemäß empfiehlt sich allerdings in der Tat, manche Komponenten im Modell etwas größer nachzubil-



Tierliebhaberin Margarete Böttiger hielt etliche Stubentiger im Lindleinturm. Noch heute zeugt die Katzentreppe am Küchenfenster davon.

Vorbild-Nähe



1927 hatte Margarete Böttiger, damals 30 Jahre jung, den Lindleinturm gekauft. Sie blieb zeitlebens ledig und bewohnte ihn bis 1993, zog dann in ein Altersheim nach Aub. Verstorben ist sie am 10. September 1995 im Kreiskrankenhaus Creglingen. Genau zu ihrem 15. Todestag traf sich Michael Robert Gauß am Vorbild-Turm mit Creglingens Bürgermeister Uwe Hehn (rechts), der hingerissen die Modellumsetzung bestaunte. Ein SWR-Interview folgte.

Dass Modellbau gar zur Herzenssache avancieren kann, mag jenes Interesse weit über den Horizont der Fachpresse hinaus bezeugen.

Foto: Klaus Hein



Überwiegend aus Tonkarton ensteht der Holzschuppen, in welchem der Hausbrand gelagert wurde.



Hühner-Pforte, Stalltür, Kellertür – und darüber die untere Turmstube: Auf das Dach des Holzschuppens blickte Frau Böttiger von ihrer Bettstatt aus.



Erst eine Patinierung mit matten Acrylfarben verleiht auch dem hölzernen Anbau authentisches Flair.



Zement beim Vorbild, Fliesenkleber im Modell: Dachkanten und Firstziegel werden wetterfest verfugt.

Fotos: Gauß

den als das genaue Umrechnungsmaß geböte – um eben die Wirkung zu verstärken! Selbst auf den Fotos fällt kaum ins Auge, dass die Dachziegel größer sind, als sie streng genommen sein dürften; die Ziegel erscheinen lediglich besser erkennbar. Dieselbe Technik wendet man übrigens bei der Bühnenbild-Gestaltung an, damit Details sogar von der letzten Reihe aus erkennbar bleiben.

Ebenfalls der Theaterwelt entlehnten wir jene Technik der Illusionsmalerei. Wäre Ihnen angesichts der Bilder dieser Seiten auf den ersten Blick aufgefallen, dass weder die Fenster selbst noch die Fenstersimse plastisch ausgeführt wurden? So sind die Turmfenster natürlich auch nicht durchsichtig, was gegenüber Jöhstadt vor allen Dingen Zeit und Geduld sparte. Eine Beleuchtung ist ohnehin nicht vorgesehen.

Nun, oftmals führen eben auch bescheidene, eigenwillige Vorgehensweisen zum Ziel, wohl ganz im Sinne Margarete Böttigers. Das Treppengeländer am Eingang des Turms entstand übrigens aus einem Oberleitungsdraht, den Rest erläutern die inspirativen Bilder. Vielleicht nutzen ja auch Sie – gedenkend jener Bescheidenheit längst vergangener Zeiten – die Ruhe der Weihnachtsfeiertage für den Bau eines Karton-Gebäudes?

Michael Robert Gauß

Vorbild-Inspiration



In der Weihnachtsbäckerei: Die kleine Turm-Küche reflektiert Erinnerungen.

Der Lindleinturm (Stadtgraben 12, 97993 Creglingen) gehörte einst als Wehr- und Wachturm zur spätmittelalterlichen Befestigungsanlage der Stadt Creglingen. Anno 1795 ließ der damalige Eigentümer den krönenden Fachwerkbau als Wohnhaus auf den Steinsockel setzen. Im Turm gibt es heute zwei beheizbare Zimmer, eine Küche und einen Abort. Seit 1999 ist das original eingerichtete Gebäude für Besucher-Führungen geöffnet. Das menschliche Wärme reflektierende Museum bietet daher auch einen Einblick in die einzigartige Lebensweise Margarete Böttigers, der letzten Bewohnerin. Ehrenamtliche Führungen finden von Ostern bis Allerheiligen freitags, samstags und sonntags von 10 - 12 Uhr, samstags und sonntags noch zusätzlich von 14 - 17 Uhr statt. Auf Wunsch wird der Lindleinturm auch nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 07933-7237 (Frau Zink) oder -451 (Frau Volck) geöffnet. Die Creglinger Touristinformation ist unter Telefon 07933-631 erreichbar.



Im Herzen des Lindleinturms: Margarete Böttigers gute Stube hinter dem Fachwerkgiebel fungierte als Weihnachtszimmer.

Neues von Groupie-MEB-Tron



Mit der neuen Version der Vierfach-Fahrreglerkarte reduziert sich die Anzahl der Bauteile und es vereinfacht sich die Verdrahtung.

Foto: Grundmann

Dem exakten Bestücken der Karte folgt nun die unerlässliche Prüfung ihrer Funktionstüchtigkeit. Wertvolle Hilfe bietet das Testprogramm.

Die Vierfach-Fahrreglerkarte

Teil III

Bevor es nun ans Testen geht, noch eine kurze Bemerkung zum Bauteil NTC R45: Die Anschlussdrähte des wärmeempfindlichen Widerstandes R45 müssen unbedingt sorgfältig elektrisch vom Kühlblech isoliert montiert werden. Gleichwohl muss ein Wärmeübergang gewährleistet sein. Ein wenig Zweikomponentenkleber kann hier helfen. Das bloße Ankleben ohne zusätzliche mechanische Verbindung ist nicht empfehlenswert, da viele Kleber bei Erwärmung ihre Festigkeit verlieren.

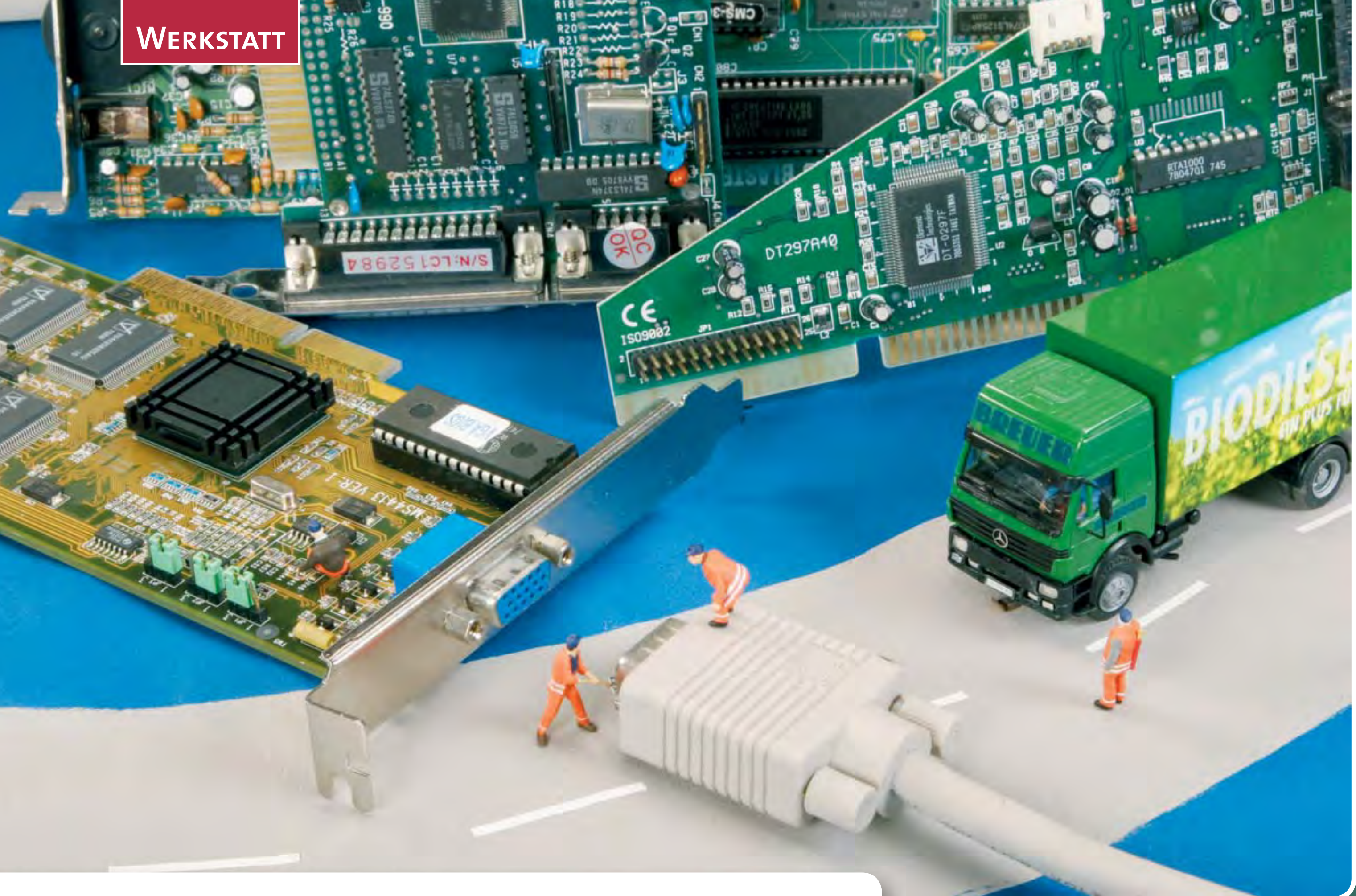
Wenn alles korrekt bestückt ist, eine Kontrolle keine Mängel ergab und das Kühlblech eingesteckt und montiert ist, ist nun der Testlauf an der Reihe.

Dazu sind zunächst die Jumper A1 bis A4 je nach Adresse zu setzen. Sie sind entsprechend zur bisherigen Vierfach-Fahrreglerkarte zu stecken, nur dass A5 bis A7 fehlen. Übrigens, das Problem, dass nicht mehr als 16 Karten, also 64 Fahrregler, adressiert werden können, dürfte bei durchschnittlich großen Anlagen kein wirkliches sein.

Das Windows-Test- und -Konfigurationsprogramm kann unter www.groupiemebtron.de aus dem Internet heruntergeladen werden und erlaubt, einfach und schnell die Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Das exakte Vorgehen ist in der Programmbeschreibung nachzulesen.

Deshalb hier nur so viel: Im Hauptbildschirmfenster stellt man ein, welche Karten man hat und auf welche Adressen sie reagieren sollen. Die „Zusammenfassung der Konfiguration" zeigt an, wie die Adress-Jumper zu stecken sind. Die Fahrreglerkarte wird schließlich in einem weiteren Fenster getestet. Hier bedeuten die grünen Kästchen „Gleis frei". Sie werden rot bei Gleisbelegung. Mit den Schiebereglern kann man eine der Fahrstufen von 0 bis 15 einstellen. Ein angeschlossenes Glühbirnchen sollte folglich mehr oder weniger hell leuchten.

Auch die Kurzschluss- und Übertemperatur-Diagnose ist überprüfbar. Bei zu hohem Ausgangsstrom leuchtet die LED an der Karte, die Bildschirmanzeige sollte dann ebenfalls den Fehler melden. Bis eine zu hohe Kühlkörpertemperatur angezeigt wird, muss man diesen freilich auf etwa 80 Grad Celsius bringen. *Peter Grundmann/hc*



Wunderbare Autowelt

In dieser Folge zum Faller-Car-System sind wir mit dem Bus unterwegs, genauer gesagt mit dem Datenbus, um mittels Elektronik die Steuerungsmöglichkeiten zu erweitern.

„Kann ich mein Car-System mit einem Computer steuern?", lautet eine oft gestellte Frage von Modellbahnern, die sich mit den selbst fahrenden Modellautos beschäftigen. Selbstverständlich kann man das, und es ist nicht einmal besonders schwierig, so einen Betrieb einzurichten. Ein paar Voraussetzungen sollten natürlich erfüllt sein. Die Fahrbahn muss mit so genannten Reed-Kontakten bestückt sein, die in der Lage sind, die Bewegungen der Autos zu registrieren. Rückmeldedecoder wandeln die kurzen Impulse in Belegtmeldungen für die Zentrale oder den PC um. Als Verbindung zwischen Rechner und Anlage muss außerdem ein Interface vorhanden sein, das mittlerweile zur Ausstattung der meisten Digital-Zentralen gehört. Und zu guter Letzt muss auf dem Computer eine Software installiert sein, die den Betrieb steuert. Manchen Digital-Bahner werden diese Stichpunkte nicht ganz unbekannt sein. Kein Wunder, denn diese Art der Steuerung entspricht eben der einer digitalen Modellbahn. Allerdings mit einer ganz wesentlichen Einschränkung. Die Fahrzeuge des Faller-Car-Systems besitzen keine Elektronik in Form eines Decoders. Daher können die Fahrzeuge nicht direkt angesprochen werden. Das Ziel ist also ein Automatikbetrieb, in dem Zentrale oder PC die Stoppstellen, Abzweigungen und Parkplätze auf Basis der Rückmeldungen steuern. Natürlich könnte man das auch mit analoger Technik erreichen. Der Vorteil des Digital-Betriebs liegt jedoch in der einfacheren Verknüpfung von Ereignissen und



Reed-Kontakte melden Fahrzeugbewegungen an eine zentrale Steuerung weiter. Die Kontakte reagieren auf Magnetfelder.



Erhalten Car-System-Fahrzeuge einen zusätzlichen Magneten, lassen sich bestimmte Schaltungen bestimmten Fahrzeugen zuordnen.



Der Arbeitsbereich der Kontakte ist recht klein. Für eine sichere Auslösung muss die Einbaulage deshalb genau bestimmt werden.



Für den Einsatz der Faller-Kontakte genügt eine Drei-Millimeter-Bohrung. Die Glaskolben-Kontakte setzt man am besten in einen Schlitz in der Fahrbahn.



Bevor die Fahrbahn gespachtelt und lackiert wird, sollte man die Funktion der Kontakte zum Beispiel mit einer batteriegespeisten LED überprüfen.



Der einfachste Weg zur digitalen Stoppstelle oder Abzweigung ist die Verwendung der Servo-Stellantriebe aus dem RC-Modellbau. Es gibt sie in vielen unterschiedlichen Größen.



Der Servo-Decoder von Uhlenbrock setzt die digitalen Stellbefehle der Steuerung in Bewegung um. Vier Antriebe können angeschlossen werden.



Mit einem Magneten bestückt wird das Servo zur Stoppstelle oder Abzweigung. Den Magneten klebt man mit Doppelklebeband auf das Ruderhorn.



Wenn der Antrieb den Magneten nach oben fährt, ist die Stoppstelle aktiviert. Eine solche Einrichtung kann man dann auch als Dauer-Parkplatz nutzen.

Folgeschaltungen und nicht zuletzt in der optischen Darstellung des Geschehens auf dem Monitor.

Melder und Decoder

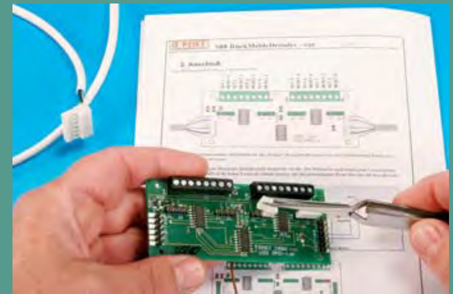
Damit die Elektronik weiß, wo und wann sich ein Fahrzeug bewegt, muss die Straße mit Kontakten ausgerüstet sein. Beim Car-System kommen dafür Reed-Kontakte zum Einsatz, die durch ein Magnetfeld ausgelöst werden. Beim Car-System ist das der Fall, wenn der Lenkmagnet den Kontakt passiert. Man kann auch mit zusätzlichen Magneten an den Autos bestimmten Fahrzeugen bestimmte Schaltungen zuordnen. Das größte Problem des Car-Systems sind die teils großen Unterschiede in der Geschwindigkeit der Autos. Damit diese sich nicht ins Gehege kommen, muss man mit einem Blockbetrieb wie bei der Modellbahn arbeiten. Ein Fahrzeug passiert die Kontaktstelle und blockiert die Einfahrt in diesen Straßenabschnitt für das folgende Auto. Dieses muss zum Beispiel an einem Zebrastreifen oder einer Ampel warten, wird auf einen Parkplatz gelotst oder per Abzweig auf eine andere Straße umgelenkt. Die Freigabe des Blocks geschieht durch einen weiteren Kontakt. Die Straße muss also in regelmäßigen Abständen mit Kontakten ausgerüstet sein. Besonders sicher arbeiten die Fahrbahn-Sensoren von Faller, für deren Montage eine drei Millimeter große Bohrung unter dem Lenkdraht genügt. Alternativ kann der Bastler die günstigeren Reed-Kontakte



Für den Einsatz als Abzweigung muss der Magnet unter dem abbiegenden Draht platziert werden. Außerdem ist die Polarität des Magneten wichtig.



Im Einsatzgebiet des Magneten darf die Stärke der Fahrbahn nur drei bis vier Millimeter betragen. Dickere Trassen kann man mit einem Forstner-Bohrer bearbeiten.



Die kurzen Impulse der Reed-Kontakte müssen für eine Rückmeldung verarbeitet werden. Hierfür dient der spezielle Decoder RMD-Car von Bolls Modellbahntechnik.

mit Glaskolben aus dem Elektronik-Bedarf verwenden, die aber eine größere Aussparung in der Fahrbahn erfordern. Sie müssen auch sehr genau positioniert werden, damit eine sichere Auslösung erfolgt. Für Anzahl und Abstand der Kontakte kann man keine allgemeine Empfehlung aussprechen. Sie hängt sehr von den Gegebenheiten auf der Anlage ab und muss im Versuch ermittelt werden. Ratsam ist aber ein Funktionstest des eingebauten Kontakts und ein Probebetrieb, bevor die Fahrbahn vollends gestaltet wird. Die Impulse der Fahrbahn-Sensoren müssen noch für das Interface und der damit verbundenen Zentrale oder den Computer umgewandelt werden. Zuständig dafür ist der Rückmelde-Decoder. Ein speziell für das Car-System gedachtes Gerät gibt es von Bolls Modellbahntechnik. Die sehr kurzen Impulse der Straßen-Kontakte wandelt der Decoder in Dauermelder um, die Grundvoraussetzung für eine Belegtmeldung des betreffenden Abschnitts. Außerdem bietet der Baustein die Möglichkeit, mit jedem der acht Kontakte einen anderen zu löschen. Für die Verwendung des Decoders müssen Interface oder Zentrale eine Anschlussmöglichkeit für den S-88-Datenbus besitzen.

Auch die Stoppstellen und Abzweigungen sollen digital gesteuert werden. Neben den Erzeugnissen von Faller kann der Bastler auch die aus dem RC-Modellbau bekannten Servo-Stellantriebe verwenden. Am Ruderhorn des Antriebs befestigt man einen Magneten und installiert den Servo dann entsprechend seiner Funktion als Stoppstelle, Parkplatz oder Abzweig unter der Fahrbahn. Zu beachten ist, dass die Fahrbahn am Einbauort eine Stärke von drei bis vier Millimeter nicht überschreiten sollte. Auch die Pol-Ausrichtung des Magneten sollte passen, damit zum Beispiel eine Stoppstelle nicht den Lenkmagneten vom rechten Weg abbringt. Für die Steuerung der Stellantriebe ist ein spezieller Servo-Decoder erforderlich, der unter anderem von Uhlenbrock erhältlich ist. An diesem Baustein finden vier Servo-Stellantriebe Anschluss. Das Gerät arbeitet mit allen gängigen Digital-Zentralen und bietet viele Einstellmöglichkeiten. Wie bei den Weichen und Signalen der Modellbahn wird jedem Stellantrieb abschließend seine Digital-Adresse zugewiesen.

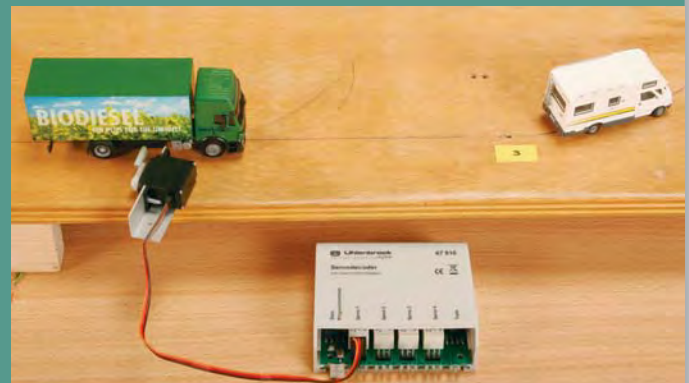
Zentrale und Computer

Für den ereignisgesteuerten Automatikbetrieb ist die Verwendung eines Computers übrigens nicht zwingend erforderlich. Diese Aufgabe kann jede Digital-Zentrale übernehmen, die über einen Fahrstraßen-

Wie beim Modellbahn-Betrieb werden auch die Schaltungen von Stoppstellen und Abzweigungen mit Fahrwegen für einen Automatik-Ablauf verknüpft.



Wie geplant sorgt die Steuerung dafür, dass der LKW dem langsameren Wohnmobil nicht zu nahe kommt. Die richtige Position der Kontakte sollte man allerdings im Versuch ermitteln.

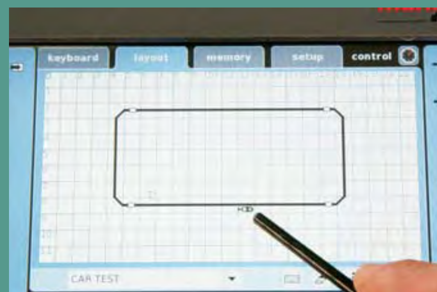




Acht Rückmelde-Kontakte kann ein RMD-Car-Decoder verwalten. Jeder Kontakt kann die Löschung anderer, bereits ausgelöster Melder übernehmen.



Auf unserem Test-Parcours wird die Stoppstelle einfach oberirdisch montiert. Diese Montage eignet sich auch für Schatten-Parkplätze auf der Anlage.



Für eine optische Darstellung der Rückmeldung eignet sich eine Digital-Zentrale mit Bildschirm. Die Stoppstelle wird als Signal angelegt und gesteuert.

Speicher verfügt. Moderne Zentralen mit Bildschirm wie die Central Station von Märklin bieten zudem noch die Möglichkeit, einen Gleis- beziehungsweise Straßenplan anzulegen, auf dem das Geschehen auf der Anlage für den Betreiber sichtbar wird. Die Verwendung eines Interface oder einer Digital-Zentrale ermöglicht dann in der Regel auch den Anschluss eines Computers. Dieser muss aber mit einer speziellen Software ausgerüstet sein, um die Steuerung zu übernehmen. Leider gibt es keine Programme, die auf das Car-System zugeschnitten sind. Lediglich die Steuerungs-Software Win-Digipet und Railware bieten auch Straßensymbole für den Bildschirm. Trotzdem sind auch hier die Car-System-Fahrzeuge mangels eigenem Decoder nicht direkt steuerbar. Erschwerend kommt hinzu, dass diese Programme äußerst komplex und für den Einsteiger kaum durchschaubar sind. Leichter zu bedienen und für eine einfache Automatik gut geeignet sind zum Teil ältere Ausgaben der Programme oder weniger umfangreiche Software von anderen Anbietern. Dabei handelt es sich aber immer um Modellbahn-Programme. Das Straßensystem muss der Bastler dann wie eine Eisenbahnstrecke anlegen und mit den hier vorgesehenen Symbolen wie Signalen und Weichen steuern. Probleme lauern dabei vor allem in der Verknüpfung von Programm, Zentrale und Rechner. Neuere PC mögen die ältere oder einfachere Software nicht, die wiederum die neue Zentrale nicht kennt. Der nicht mehr ganz taufrische, aber eigentlich ausreichende PC kann mit der Zentrale nicht, da die neuere Software nicht läuft und so weiter. Leider gehört der Begriff „einfach" wohl nicht zum Wortschatz der Herren Konstrukteure und Entwickler, der Modellbahner hat es dann auszubaden. Doch ungeachtet dessen bietet eine solche Steuerung dennoch viele Betriebsmöglichkeiten und den Reiz, die Car-System-Autos wie von Geisterhand gesteuert ihren Weg auf der Anlage finden zu lassen. *Michael Siemens*

Die Steuerung der Abläufe mit einem Computer ist so ebenfalls möglich. Man benötigt dafür ein Programm wie Win Digipet oder Railware.






Das Atlas-Modell gibt das Vorbild hervorragend wieder. Dass es sich beim Vorbild um eine dreimotorige „N-ViroMotive“ (3 x 522 kW-Cummins-Diesel) handelt, ist auch an den drei Auspuffrohren zu erkennen.

Atlas liefert in der Spurweite H0 ein Modell einer NRE-3GS21B der Union Pacific (UP).

Die nächste Generation

AUF EINEN BLICK

PRO *Hochinteressantes Vorbild; hervorragende Modellumsetzung; ausgezeichnete Fahreigenschaften; prima Preis*

KONTRA –

PREIS *Etwa 85 Euro*

URTEILE ■■■■■

Wer dachte, es gäbe in den USA nur die beiden Lokhersteller Electro-Motive und General Electric, der irrt. Seit einigen Jahren auf dem Markt ist National Railway Equipment (NRE). Ein Typ des Herstellers ist die dreimotorige NRE 3GS21B, ein Road Switcher aus der seit 2006 angebotenen „N-ViroMotive“-Serie, von dem die UP bereits 59 Fahrzeuge im Einsatz hat.

Atlas hat die 3GS21B in seiner preisgünstigen Trainman-Serie aufgelegt und das muss man bei der gezeigten Qualität auch ausdrücklich dazu sagen, sonst mag man es kaum glauben. Das Modell ist hervorragend detailliert und ebenso exzellent lackiert wie bedruckt. Auch die Fahreigenschaften sind famos: Bei 12 Volt erreicht das H0-Modell eine Höchstgeschwindigkeit von 117 km/h, es verfügt über ausreichend Zugkraft und einen seidenweichen Auslauf. Hierzulande geht es für unter 100 Euro über den Ladentisch. Zugreifen! *Stefan Alkofer*

Mit der Ankündigung des H0-Modells der italienischen Drehstromlok E 432 überraschte Roco auf der vergangenen Spielwarenmesse.

Phasenweise

AUF EINEN BLICK

PRO *Historisch interessantes Vorbild; sehr gut detailliertes Fahrzeug; exzellente Farbgebung; gute Fahreigenschaften*

KONTRA *Etwas hoher Preis*

PREIS *319 Euro*

URTEILE ■■■■▪

„Klassisches Vitrinenmodell“, war eine der ersten Aussagen, die ich zur E432 von Roco hörte. Schade drum, möchte man antworten, jetzt, wo das Modell im Handel ist. Denn dem mächtigen Stangenantrieb beim Werkeln zuzusehen, ist eine Freude. Wie überhaupt das Modell ein echter Blickfang ist. Die Roco-Konstrukteure gaben sich viel Mühe mit dem zumindest aus hiesigem Blickwinkel exotischen Modell. Das 1:87-Modell überrascht mit vielen freistehenden Details. Das Fahrwerk ist sauber nachgebildet und einen Extrablick sind die fantastischen Stromabnehmer mit dem getrennten Schleifstücken wert. Auch die Lackierung, inklusive des leuchtend roten Pufferträgers und der messingfarbenen Scheinwerfer sowie die Bedruckung sind vorzüglich.

Mit guten Fahreigenschaften weiß die E 432 ebenfalls zu überzeugen. Bei 12 Volt dreht sie mit einer Geschwindigkeit von 124 km/h ihre Runden. Das Vorbild aus einer leider unwiederbringlichen Epoche besaß eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Zum Anfahren genügt eine Spannung von 2,1 Volt, die das Modell mit 2 km/h antreibt.

Auch diejenigen, die sich die Lok für ihre Vitrine kauften, sollten sich das Vergnügen nicht entgehen lassen und sie zumindest phasenweise fahren lassen. Drehstrom ist dafür übrigens nicht erforderlich. *S. Alkofer*



Um den Unterschied zu zeigen, liegt nur ein Stromabnehmer an der Oberleitung. Beim Vorbild fuhren die Loks mit beiden Bügeln am Fahrdraht.

Fleischmanns E 41 in N rollt in der Ursprungsausführung mit drei Laternen auf die Anlagen.

Der zweite Knallfrosch

Die E 41, vielen auch als Knallfrosch geläufig, ziert mit fünf Spitzenlichtern und ohne Regenrinne schon seit längerem das Fleischmann-N-Programm. Nun kommt die Ursprungsausführung mit drei Spitzenlichtern und Regenrinne.

Auf den ersten Blick macht das Modell einen ordentlichen Eindruck mit freistehenden Griffstangen und einem feinen Handlauf quer über die Front. Auch Lackierung und Bedruckung sind auf hohem Niveau. Wer aber genauer hinsieht, entdeckt, dass die Lüftergitter anders als beim Vorbild unmittelbar an der Regenrinne abschließen, Gleiches gilt für die Frontscheiben. Ebenso scheint die Position der beiden großen Spitzenlichter nicht optimal. Sie wirken etwas zu klein und müssten einen Tick höher sitzen. Die Lok ist zudem sehr flott mit einer Höchstgeschwindigkeit von 266 km/h und fährt etwas schnell an. *Stefan Alkofer*



Fotos: Rainer Albrecht

Vieles an der neuen E 41 ist sehr gut gelungen, aber eben nicht alles

AUF EINEN BLICK

PRO *Lackierung und Bedruckung; freistehende Handläufe und Griffstangen*

KONTRA *Position von Lüftergittern, Frontscheiben und Scheinwerfern nicht optimal; zu schnell*

PREIS *179 Euro*

URTEILE



BLITZ-LICHT

▶Arnold: ICE3-Variante



Mit dem ICE3 „Baden-Baden" legt Hornby unter der Marke Arnold eine Formvariante mit nachgerüsteten Klimaaggregaten für N-Fans der Epoche VI vor. Saubere Verarbeitung, Detaillierung inklusive der Drehgestelle, Digitalschnittstelle, Fünfpoler mit zwei Schwungmassen und Umschaltmöglichkeit auf Oberleitungsbetrieb sind Pluspunkte. Auch die werkseitige LED-Innenbeleuchtung ist auf der Habenseite zu verbuchen. Weshalb freilich fehlende Inneneinrichtung und Verdunklung der Steuerwagen unangenehm auffallen. Erfreulich hingegen ist nicht nur die vorbildgerechte Wagenanzahl, sondern der dafür recht moderate Preis. Allerdings sollte man dem Modell-ICE keine Steilstrecken zumuten. Im Gegensatz zum Vorbild-Antriebskonzept der Baureihe 403 ist die nur in einem Steuerwagen motorisierte achtteilige Garnitur nämlich dann etwas schwach auf der Brust. *hc*

AUF EINEN BLICK

PRO *Gesamteindruck; Detaillierung; Verarbeitung; Fahrverhalten; Innenbeleuchtung; Oberleitungsbetrieb; Preis*

KONTRA *Motorisierung; Inneneinrichtung*

PREIS *299 Euro (UVP)*

URTEILE



Längst sind die ehemaligen Franzosen der DR in privaten Händen wie beim Schweizer Waggon-Vermieter „ermewa“.



So schlicht sahen die Kesselwagen zu DR-Zeiten aus. Die fantastischen Chassis-Details fallen in dieser Lackierungsvariante sogar noch mehr auf.

Mit den neuen Uahs-Kesselwagen in H0 setzt Brawa Maßstäbe.

Kleinode aus Remshalden

Ab 1975 erhielt die DR 1250 vierachsige Mineralölkesselwagen im Rahmen eines Kompensationsgeschäfts aus Frankreich, die unter der Gattung Uahs eingereiht wurden. 1991 wurde ein Großteil des Güterzug-Wagenparks der DR privatisiert. Heute befinden sich die ehemaligen DR-Knickkesselwagen bei diversen privaten Wagenvermietern. Brawa hat diesen modernen Kesselwagentyp nun in der Spurweite H0 in verschiedenen Varianten aufgelegt. Die Modelle sind sehr detailliert und lassen im Vergleich zu den Vorbildern keine Wünsche mehr offen: Auf dem Kesselscheitel und der Rangiererbühne glänzen geätzte Laufbleche. Das Chassis des Waggons dürfte zum Besten gehören, was in Großserie heutzutage erhältlich ist. Die Waggons sind bis auf den Pufferträger komplett zugerüstet. Die Vierachser sind als DR-Originale oder in KVG- beziehungsweise „ermewa“-Ausführung erhältlich. Vorbildlich sind auch die Lackierung und Bedruckung.

Korbinian Fleischer

AUF EINEN BLICK

PRO *Perfekter Detaillierungsgrad; maßstäblich; exzellente Bedruckung und Lackierung; zahlreiche Varianten erhältlich*

KONTRA –

PREIS *34,90 Euro*

URTEILE 5 von 5

Im Maßstab 1:160 rollt von Fleischmann ein Set mit drei neuen vierachsigen Knickkesselwagen auf die heimischen N-Anlagen.

Die beabsichtigte Beule



Die markanten Knicke im Kesselzentrum lassen diese vierachsigen Kesselwagen in beinahe jedem Zugverband auffallen.

Der Sinn des Knicks ist relativ einfach: Die Kessel werden in der Wagenmitte entleert. Damit keine Reste zurückbleiben, nutzt man die Schwerkraft, erhöht die Seiten und macht den Auslauf zum tiefsten Punkt. Viele Kesselwagen für Flüssigkeiten besitzen heutzutage einen Knick, der mehr oder weniger stark auffällt. Jedoch, je zäher die Flüssigkeit, desto stärker muss der Knick ausgeprägt sein. Werden Schlämme transportiert, dann ist die Kesselkrümmung deutlich, wie bei den neuen Fleischmann-N-Wagen, die Kreideschlamm geladen haben und in einem Dreierset mit unterschiedlichen Beschriftungen erhältlich sind.

Zwei der Epoche-V-Wagen sind bei der DB AG eingestellt, einer bei der belgischen SNCB. Einer der Vierachser gehört Ermewa, zwei Wagen sind Teil des VTG-Fuhrparks. Die Fleischmann-Konstrukteure legten sich ins Zeug und spendierten den auffälligen Vierachsern viele Details. Der Wagenrahmen zeigt unter anderem den Auslaufstutzen und Teile der Bremsanlage. Die Leiter zum Kesselwagenscheitel ist fein gespritzt und die Einfüllluken sind sehr filigran. Lediglich die Anschriftentafel wirkt ein wenig zu massiv. Die Anschriften sind wie die gesamte Bedruckung gestochen scharf und der Lack ist makellos. Die Laufeigenschaften sind einwandfrei. Die Waggons verkehren fast nie als Ganzzüge, so dass man nicht mehr als ein Dreierset benötigt.

Stefan Alkofer

AUF EINEN BLICK

PRO *Fein detaillierte Modelle; vorzügliche Lackierung und Bedruckung; sehr gute Rolleigenschaften; guter Preis*

KONTRA *Anschriftentafel etwas zu massiv*

PREIS *75 Euro (Dreierset)*

URTEILE 4,5 von 5

Neu im TT-Angebot ist Tilligs Formneuheit des BDwsb der Reichsbahn.

Splittergattung

Ab 1987 entstanden bei der DR aus den Reko-BD-Wagen 73 neue rollstuhlgerechte Reisezugwagen. Das Modell der Firma Tillig besticht durch seine authentische Farbgebung und eine saubere Bedruckung. Die Installation einer Innenbeleuchtung ist vorbereitet. Leider stimmt die Aufteilung der Übersetzfenster nicht ganz mit dem Vorbild überein. Die äußeren Bereiche der Dachwölbung haben einen etwas zu geringen Radius. Für die Montage der passgenauen und filigranen Zurüstteile ist eine ruhige Hand vonnöten.

Korbinian Fleischer



Tilligs neuer Wagen hat ein nicht häufiges, aber interessantes Vorbild. Er macht einen gefälligen Eindruck.

AUF EINEN BLICK

PRO *Gesamteindruck; Beschriftung und Lackierung*

KONTRA *Dachrundung und Übersetzfenster; Farbe der Inneneinrichtung*

PREIS *39,90 Euro*

URTEILE

AUF EINEN BLICK

PRO *Ausgefallenes Modell; gut in der Detaillierung; Kleinstserie*

KONTRA *Hoher Preis*

PREIS *112,50 Euro*

URTEILE

Ein ausgefallenes Modell eines Brückenprüfungswagens liefert SEM-Modellbau für die H0e-Bahner mit sächsischen Anlagen.

Belastungs-Test

Tino Eisenkolb mit seinem Unternehmen SEM (Sächsischer Eisenbahn Modellbau) ist seit Jahren kein Unbekannter mehr für Kleinserienprodukte nach sächsischen Motiven. Jüngst stellte er einige Neuheiten in H0e vor, darunter einen Brückenprüfwagen, von dem es in Sachsen nur ein Vorbild gab, das bis in die 1930er-Jahre im Dienst stand. Das Modell ist eine komplette Eigenproduktion von SEM und vollständig in Messingbauweise gefertigt, wie es sich für einen Belastungswagen gehört. Der urige Wagen ist sehr detailliert und bei SEM Tino Eisenkolb, Wiesaer Kirchweg 60a, 01917 Kamenz, E-Mail: eisenkolb-sem@web.de, Tel.: 03578/70 32 45, erhältlich.

Rainer Albrecht



Fotos: Rainer Albrecht

Der Brückenprüfungswagen in H0e von SEM zeigt Detailreichtum und saubere Verarbeitung.

Busch ist längst Spezialist für die neuesten Mercedes-Modelle im Maßstab 1:87, wie das neue E-Klassen-Cabrio beweist.

Im kleinen Schwarzen

Im März 2010 erschien das neue Cabriolet der E-Klasse im Original, nun gibt es das passende H0-Modell. Wie gewohnt erwartet den neuen Eigentümer ein fast perfektes Automodell: Metallic-Lack, silbern lackierte 17-Zoll Felgen mit sichtbarer Scheibenbremse dahinter. Allerdings hat der Metallic-Lack des Modells eine etwas zu grobe Struktur. Hauchfeine Drucke und verchromte Spiegelflächen sowie eine exakt dem Vorbild nachempfundene Inneneinrichtung runden das gelungene Modell „Made in Germany" ab.

Korbinian Fleischer



AUF EINEN BLICK

PRO *Vorbildgerechte Detaillierung und exakte Bedruckung*

KONTRA *Hoher Preis*

PREIS *14,99 Euro*

URTEILE 4 von 5 Schluss-Signalen

Das Vorbild bleibt für die meisten ein unbezahlbarer Wunsch. Modellbahnern reicht die 1:87-Kopie.

Rechtzeitig zum H0-Wetterumschwung rüstet Wiking den U20 für den Räumeinsatz.

Unimog-Winterdienst

AUF EINEN BLICK

PRO *Gesamteindruck; Detaillierung inklusive aller Außenspiegel; Inneneinrichtung; Verarbeitung und Bedruckung*

KONTRA *Nur, wen´s stört: Kein amtliches Kennzeichen*

PREIS *Zirka 17 Euro*

URTEILE 4 von 5 Schluss-Signalen

Nun ist´s soweit: Die Räumdienstfahrzeuge sind erneut Alltag im Straßenverkehr. Mit beweglichem Schmidt-Schneeschild, Heck-Streuer und gefülltem Streugutbehälter schicken die Lüdenscheider ihr H0-Modell des Unimog U20 wohlgerüstet in den Miniaturwinterdienst. Berücksichtigt man den für Wiking-Fans eigentlich fast ungewohnt hohen Detaillierungsgrad, insbesondere das Vorhandensein sämtlicher Außen- und Zusatzspiegel, braucht man angesichts des gewohnten hohen Verarbeitungsniveaus über den Preis nicht zu diskutieren.

Karlheinz Haucke



Für den H0-Räumdienst gerüstet: Der Unimog U20 von Wiking steht seinem Vorbild nur wenig nach.

Ein Inbegriff des DDR-Individualverkehrs im Maßstab 1:87.

Baby-Schwalbe

Das Original lief viele Jahre im thüringischen Suhl vom Band. Heiß begehrt, mit Wartezeiten zwischen ein und drei Jahren, bestellt im Konsum oder HO-Laden, gibt es nun ein weiteres Modell der legendären „Schwalbe" ohne Wartezeit. Nicht nur im Vorbild ist das Gefährt gut gelungen, sondern auch im Modell von Ralfs Lasercut (www.reichsbahndampf.de). Sicherlich lässt sich die Detaillierung und farbliche Behandlung noch verbessern, doch die Verpackung und das Modell ist eine Bereicherung des Modellfuhrparks!

Rainer Albrecht





Fotos: Rainer Albrecht

Klein, aber fein! Die legendäre „Schwalbe" aus Suhl im Maßstab H0.

AUF EINEN BLICK

PRO *Tolle Idee der Verpackung; gut detailliert; maßstäblich*

KONTRA *Etwas unsaubere Konturenführung der Lackierung*

PREIS *5,50 Euro*

URTEILE 3 von 5 Schluss-Signalen

Unsere Bewertung

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

Durchblick im digitalen Dschungel



Der jährliche MIBA-Führer durch das digitale Modellbahn-Dickicht bietet in seiner 11. Ausgabe einen Schwerpunkt zu Soundloks und Sounddecodern, deren Einbau und Programmierung sowie dem Umrüsten von Loks.

Weitere Themen dieser Ausgabe:

- Fehlervermeidung beim Digitalbetrieb
- Einstiegspackungen in aktuelle Digitalsysteme
- Kelleranlage mit Märklin-Steuerung
- Bewegliche Prellböcke mit Servo
- Innovativ: Gamepad-Steuerung
- 13 Seiten Decoder-Übersicht
- Neuheiten, Tests und vieles mehr

Auch dieser MIBA-EXTRA-Ausgabe ist eine Gratis-DVD-ROM beigefügt, die nicht nur Dutzende von PC-Anwendungen aus den Bereichen Gleisplanung, Datenbanken, Software-Zentralen, Steuerungen und Tools enthält, sondern auch Filmbeiträge und Zusatzmaterial sowie als Bonus weitere Trailer von MIBA-Filmen. Mit dabei sind auch das aktuelle MIBA-Gesamtinhaltsverzeichnis sowie die ersten sechs Digital-Extra-Ausgaben im pdf-Format.



MIBA-EXTRA 2/2010: 116 Seiten im DIN-A4-Format, mehr als 250 Abbildungen, Klammerheftung, inkl. Begleit DVD-ROM
Best.-Nr. 13012011 • € 12,–

Noch lieferbar:



Modellbahn digital
Ausgabe 7
Best.-Nr. 13012006 • € 12,–



Modellbahn digital
Ausgabe 8
Best.-Nr. 13012007 • € 12,–



Modellbahn digital
Ausgabe 9
Best.-Nr. 13012008 • € 12,–



Modellbahn digital
Ausgabe 10
Best.-Nr. 13012009 • € 12,–

Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81 0, Fax 0 81 41/5 34 81 100, E-Mail bestellung@miba.de

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL
www.miba.de



Glasklare Fenster

Für die Baugröße H0 kann sich der Märklin-Bahner jetzt den Gläsernen Zug in Epoche-IV-Ausführung auf die Anlage holen.

Das Fahrzeug erscheint in einer einmaligen Auflage zum 75-jährigen Jubiläum des Originals im „olympia-blauen" Farbkleid. Form und Proportionen haben die Märklin-Konstrukteure bei dieser Neuentwicklung gut getroffen. Die Dachausrüstung entspricht dem Einsatzzeitraum und ist vollständig nachgebildet. Neben dem Scheren- ist ein Einholm-Stromabnehmer vorhanden. Beim Vorbild wurde hier für Fahrten in der Schweiz eine Wippe mit dem passenden, kleineren Schleifstück vor Fahrtantritt montiert. Auf DB-Gleisen war das Fahrzeug ganz regulär mit dem jeweils hinteren Stromabnehmer unterwegs.

Besonders schön nachgebildet ist die namensgebende, gläserne Kuppel des Modells mit feinen Streben und großen Fenstern, die sich glasklar und

Mit innovativer Technik fertigte Märklin den verglasten Frontbereich aus einer Form, um vorbildgetreue, zierliche Streben zu erhalten.



ohne Schlieren zeigen. Durch die Verglasung fällt der Blick auf die detaillierte Inneneinrichtung. Der etwas eigentümliche Klotz im mittleren Einstiegsbereich ist übrigens die Nachbildung des WC-Bereichs.

Sehr sauber aufgebracht sind die Beschriftungen des Modells. Auch die kleinsten Bedruckungen sind unter einer Lupe lesbar. Authentisch ist auch das Schild „Reisen und Schauen mit dem Gläsernen Zug“ auf den Seitenwänden. Lediglich der weiße Zierstreifen zeigt Überlappungen. Auch der Glanzgrat der hellblauen Lackierung dürfte ein wenig stärker sein. Die Gestaltung der Inneneinrichtung gefällt auf den ersten Blick. Die Fahrpulte weisen Details auf und sind in einem vorbildnahen Grün lackiert. In einem anderen Grünton zeigt sich die Bestuhlung auf dunkelgrauen Böden. Sogar die Lackierung der Innen- und Trennwände in einer beigen Farbe wurde nicht vergessen. In einem sehr dunklen Braun ist der untere Bereich des Fahrzeugs mit den angravierten Klappen und Wartungsöffnungen gehalten. Den gleichen Farbton weisen die Drehge-



Fotos: Klaus Eckert

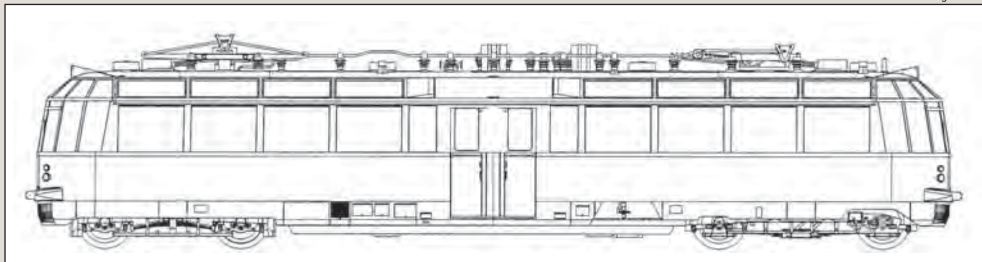
Das Modell ist an den Außenwänden mit einem vorbildgetreuen Schild versehen worden. Die Fenster sind schlierenfrei.

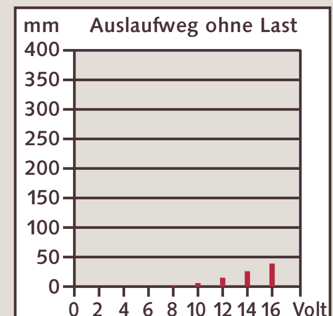
Mess- und Datenblatt



Elektro-Triebwagen 491 001

Zeichnung: Märklin





Steckbrief

Hersteller: Märklin, Göppingen
Bezeichnung: Elektro-Triebwagen 491 001
Nenngröße, Spur: H0, 16,5 mm
Konstruktionsjahr: 2010
Epoche: IV
Katalog-Nr.: 37580
Andere Ausführungen: Zweileiter-Gleichstrom von Trix
Fahrwerk: Metall und Kunststoff
Gehäuse: Kunststoff
Gewicht: 238 g
Kupplung: Keine
Kleinster befahrbarer Radius: 360 mm
Normen: NEM, CE
Preis: 299,95 UVP

Elektrik

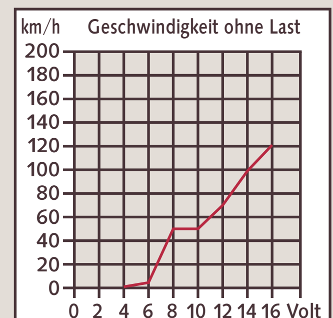
Stromsystem: Dreileiter Wechselstrom + Digital
Nennspannung: 16 Volt
Steuerungssystem: Mfx-Decoder
Stromabnahme: Skischleifer, Masse über Achsen + Drehgestell
Motor: Fünfpoliger Miniatur-Flachmotor
Beleuchtung: LED, Front- und Schlusslichter
Digitale Schnittstelle: 21-polig

Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor mit Kardanwelle über Schnecke/Stirnradgetriebe auf 2 Achsen
Schwungmassen: 1
Haftreifen: 2

Service

Gehäusedemontage: Glasaufbau nach oben abziehen, Bodenplatte abschraubbar
Innenteile: Motor und Getriebe sind nach Demontage der Inneneinrichtung zugänglich
Zurüstteile: Keine
Bedienungsanleitung: Mehrsprachige Anleitung mit Wartungshinweisen
Verpackung: Kartonschachtel mit Blistereinsatz
Ersatzteilversorgung: Über den Fachhandel



Alle Messungen im Analogbetrieb. Anfahren bei 4 V, Vmax Vorbild bei 15 V. Vmax Digitalbetrieb 159 Km/h

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	20600	236,8	236,7
Dachoberkante über SO	3800	43,7	43,8
Breite Lokkasten	2947	33,9	34
Gesamtachsstand	17115	196,8	196,2
Durchmesser Räder	950	10,92	11,1



Als Mfx-Modell bietet das Modell einige schaltbare Funktionen, wie die in zwei Stufen regelbare Innenbeleuchtung und die getrennt ausgeführten LED-Front- und Schlusslampen.

stellblenden auf, von denen nur die untere, sichtbare Hälfte dargestellt ist. Die Ausschnitte im Bereich des Triebgestells dienen der Kurvengängigkeit und sind in dieser Form auch beim Vorbild vorhanden. Dargestellt sind auch die frontseitigen Klappen zwischen den Stoßfängern. Hier verbirgt sich beim Original der Zughaken. Fahrten auf Gleisen ohne Oberleitung im Schlepptau aller möglichen Zugfahrzeuge waren beim Vorbild nichts Besonderes. Beim H0-Modell hat der Hersteller auf eine Kupplungsmöglichkeit verzichtet. Schade eigentlich, denn damit entfällt auch die Darstellung einer solchen Schlepptour auf fahrdrahtlosen Modellanlagen. So muss der Triebwagen seine Ausflugsfahrten im Solobetrieb absolvieren.

Für den Vortrieb des Modells ist ein fünfpoliger Miniatur-Flachmotor zuständig, der auch in manchen Minitrix-Modellen seinen Dienst verrichtet. Über eine kurze Kardanwelle und ein Schnecken-Stirnrad-Getriebe wirkt er auf die beiden Achsen des Triebgestells. Richtig war sicher die Entscheidung, dem Modell zwei Haftreifen zu spendieren, denn mit 238 Gramm ist das Fahrzeug eher ein Leichtgewicht. So ausgerüstet steht einer sicheren Fahrt auch in Steigungen jedoch nichts im Wege. In der Ebene bringt das Modell eine Zugkraft von 45 Gramm auf die Messskala, in der dreiprozentigen Steigung sind es noch 30 Gramm. Seine Arbeit verrichtet der Antrieb mit einem unaufdringlichen Singen. Aufgrund der geringen, beweglichen Massen ist das Fahrverhalten sehr direkt. Dieser Eindruck mildert sich erst nach ein paar Einlaufrunden ab. Trotzdem verpufft die Wirkung der winzigen Schwungmasse bei dem H0-Modell fast vollständig. Ein Indiz dafür ist der recht geringe Auslaufweg. Problematisch kann dies bei Gleisverschmutzungen werden, die das Modell mit Stottern und Stehenbleiben quittiert. Die Masse-Stromabnahme mit winzigen Radschleifern scheint hier das Übel zu verursachen. Für den Digital-Fahrer besteht die Möglichkeit, das einstellbare Fahrverhalten über die jeweiligen Parameter den eigenen Wünschen anzupassen.

Für Wartungsarbeiten an Motor und Getriebe müssen mehrere Arbeitsschritte vorgenommen werden. Zuerst gilt es, den gläsernen Aufbau nach oben abzuziehen, was mit dem Entriegeln der Klips-Verbindungen schnell erledigt ist. Praktisch für alle Triebwagen-Eigner, die ihr Fahrzeug außerdem mit Figuren besetzen wollen. Ein pfiffiges Detail kommt dabei ebenfalls zum Vorschein: Die Trennwände stellen über Federkontakte die elektrische Verbindung zur Innenbeleuchtung und den Stromabnehmern her. Antriebsseitig ist als Nächstes die Inneneinrichtung zu lösen. Diese kann man dann hochklappen, um zum Beispiel die Schmierstellen zu erreichen. Ganz im Unterboden verborgen ist der Mfx-Sound-Decoder in der 21-poligen Schnittstelle. Als Mfx-Fahrzeug bietet das Modell einige schaltbare Funktionen. Dazu gehören die epochegerecht getrennt ausgeführten Front- und Schlusslampen mit LED-Technik. Auch eine Innenbeleuchtung ist vorhanden, die Helligkeit der Lampen ist in zwei Stufen regelbar. Zu den Soundfunktionen gehören der Signalpfiff und eine Begrüßungsansage. Ein eigentliches Fahrgeräusch gibt es aber leider nicht. Angesichts der nicht wirklich befriedigenden Soundkulisse ist das Modell mit einer UVP von 299,99 Euro kein wirkliches Schnäppchen. Das Sondermodell wird aber sicher seine Abnehmer finden, die es dann auf der heimischen Anlage für gemütliche Ausflugsfahrten einsetzen.

Michael Siemens

Nachdem die Klips-Verbindungen gelöst sind, lässt sich der gläserne Aufbau abziehen. Nun könnte man problemlos Figuren einsetzen.



Massen-Tauglich





Da fehlt nur noch das Toilettenpapier. Auch das Schreibabteil ist nachgebildet, die Sitzplätze sind farblich abgehoben.

Eine V 100 und ein Pärchen mit Bghwe-Wagen und schon stimmt die DR-Nebenbahnkulisse.

Aus der Not geboren und ein voller Erfolg: Die Bghwe-Wagen der DR. Jetzt sind sie endlich als zeitgemäße Modelle von Brawa in H0 erhältlich.

Auf der Basis alter vierachsiger Abteilwagen aus der Länderbahnzeit und früher DRG-Jahre entwickelte die DR in den 1960er-Jahren die vierachsigen Reko-Wagen, vielen auch als so genannte Bghwe-Wagen (ursprünglich B4ml-Wagen) bekannt. Das Pendant der DR-Rekos waren bei der Bundesbahn die bekannten B4y-Wagen.

Nachdem das Reichsbahnausbesserungwerk in Halberstadt sich schon bei den zwei- und dreiachsigen Rekowagen bewährt hatte, durften sich dessen Mitarbeiter auch an den Vierachsern beweisen. Von den alten Abteilwagen blieb nicht viel übrig. Die Rekowagen waren moderne Durchgangswagen mit 64 Sitzplätzen in acht Abteilen in 2+2-Anordnung. Die Einstiege befanden sich an den Wagenenden und waren großzügig dimensioniert, um den Fahrgästen ein flottes Ein- und Aussteigen zu ermöglichen oder sperrige Lasten zu transportieren.

Die Wagen waren für die damalige Zeit typisch gleichermaßen für Dampf- und E-Heizung geeignet. Ausgelegt für Geschwindigkeiten bis 120 km/h, sollten die Bghwe-Wagen das Rückgrat für kurze D- und Eilzugverbindungen werden. Die Serienlieferung der Reko-Vierachser begann 1965.

Brawa kündigte nach dem großen Erfolg der Bghwe-Wagen in Spur N auf der vergangenen Nürnberger Spielwarenmesse denselben Wagentyp



Brawas Rekos machen auch mit braunem Dach und grüner Lackierung ohne Zierstreifen eine gute Figur.



Die Drehgestelle der Bauart Görlitz V sind meisterlich und eine gute Investition in die Zukunft.



Bremsstellungswechselhebel (gelb), -absperrhahn (rot) und -lösezug sind feinst detailliert.

auch für die H0-Bahner an. Kurz vor Weihnachten liegen nun die ersten 1:87-Rekos in den Regalen der Modellbahnhändler. Derzeit sind sie als Sitzwagen oder als kombinierter Gepäck-/Personenwagen (BDghws) entweder in grüner Lackierung mit weißem Zierstreifen oder in Grün mit braunem Dach erhältlich.

Brawa-typisch fallen an den Vierachsern zuallererst die zahlreichen Details auf. Der Brawa-Kenner dreht den neuen Wagen zunächst aufs Dach und betrachtet den Unterboden, sind doch die Remshaldener dafür bekannt, gerade auch diesem häufig vernachlässigten Bereich größte Aufmerksamkeit zu widmen. Und der Kritiker wird auch sogleich fündig. Der Wagenboden ist eine Wucht: Bremslösehebel aus Draht, inklusive Gestänge nachgebildeter Bremsstellungswechselhebel und -absperrhahn, Batteriekästen und manches mehr. Die Görlitz-V-Drehgestelle sind hervorragend graviert und zeigen eine wunderbare Tiefe. Auch die Gravuren an den Wagenkästen, in die perfekt sitzende Fenster eingepasst sind, sind stimmig. Eine Augenweide sind die Wagenübergänge mit gefederten Gummiwülsten, die ein perfekt geschlossenes Zugbild ermöglichen. Dass die Bghwe-Wagen zudem über eine authentisch nachgebildete Inneneinrichtung verfügen, versteht sich fast schon von selbst.

Dem gesamten Formenbau stehen Lackierung und Bedruckung in nichts nach. Der makellose seidenmatte Lack zeigt keinerlei Fehler und die Bedruckung ist gestochen scharf.

Die wichtigsten Zurüstteile sind bereits ab Werk angebracht. Für Vitrinenbahner oder zur Gestaltung von Endwagen liegen noch Kupplungshaken-Attrappen und Bremsschläuche bei.

Für Brawas Reko-Wagen gilt eine unverbindliche Preisempfehlung von knapp über 40 Euro. Damit liegen sie in einem moderaten Preissegment und sind bei dem Qualitätsniveau mehr als ihren Preis wert.

Stefan Alkofer





Fotos: Rainer Albrecht

Die Wagenübergänge sind nahezu perfekt gelungen. Auf dem Bild ist die Zughakenattrappe montiert.

STECKBRIEF

- Länge Vorbild: 18700 mm
- Länge Modell: 214 mm
- Länge 1:87: 215 mm
- Bestellnummern: 43350 bis 353 (Zierstreifen) 43354 bis 357 (Braunes Dach)
- **Hersteller:** Brawa
- **Nenngröße:** H0
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Zurüstteile:** Kupplungshakenattrappen, Bremsschläuche
- **Gewicht:** 115 g
- **Beleuchtung:** Für Innenbeleuchtung vorbereitet
- **Verpackung:** Pappschachtel mit Kunststoffeinsatz
- **Preis (UVP):** 42 Euro

Termine + Treffpunkte

VORBILD



Bis Di 01.02.2011
„Planet Eisenbahn", Ausstellung in Nürnberg, www.dbmuseum.de.

Dauerbetrieb
www.ringbahn-naumburg.de, tägl.

Bis So 19.12.
Adventsdampf, jew. Sa und So, www.pressnitztalbahn.

Sa 18.12. und So 19.12.
Nikolausfahrten in Bruchhausen-Vilsen, www.museumseisenbahn.de.

Sa 11.12.
Nikolaus- u. Lichterfahrten mit 50 3616 Schwarzenberg – Schlettau, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

So 12.12. und Fr 24.12.
Advents- u. Weihnachtsdampf auf der Salzburger Localbahn, www.oegeg.at.

Sa 18.12.
Sonderfahrt Leipzig – Prag mit 01 509, www.fluegelradtouristik.info.

So 19.12. und Fr 31.12.
Winterdampf auf der Steyrtal-Museumsbahn, www.oegeg.at.

So 16.01.2011
Öffnungstag, 14 - 18 Uhr, www.eisenbahnmuseum-koetzschau.de.

Sa 29.01.2011
Schienenbus-Sonderfahrt über die TWE ab Dortmund, www.dgeg.de.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen
www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, Kehrwieder 2, tägl. 9.30 - 18, Di bis 21, Sa 8 - 21, So 8.30 - 20 Uhr.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

www.miniaturwelt-oberhausen.de, Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670, Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

www.modellbahnland-erzgebirge.de in 09488 Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

www.modellbundesbahn.de in Bad Driburg, Güter-Bf., Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, tägl.10 - 18 Uhr, Tel (035021) 59428.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di - So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modellbahnanlage Mi u. Sa 10.45, 13.45, 15.45 Uhr.

www.miniwelt-oberstaufen.de in 87534 Oberstaufen, Wengen 15, 26.12.2010 bis 09.01.2011 jew. tägl. 10 - 18 Uhr, Tel. (08386) 960711.

www.lokland.de in 95152 Selbitz, Hofer Str. 14, jew. So 12 - 17 Uhr, auch Sa 11.12., 18.12. und Mo 27.12.

www.modellbahn-fehmarn.com in 23769 Fehmarn, tägl. 10 - 18 Uhr.

www.sambahn.com in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa 11 - 17 Uhr.

www.modelleisenbahnland-oderwitz.de in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, Sa - So 11 - 17 Uhr, Tel. (035842) 26996.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, nach Voranmeldung.

www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (5 Min. von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12 - 17 Uhr.

Bis So 12.12.
Ausstellung in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 66 (Vereinsheim), jew. Fr 15 - 19, Sa 14 - 19, So 14 - 18 Uhr.

Ausstellung in 01468 Moritzburg, Schloss, jew. Sa 10 -18, So 10 - 17 Uhr, www.modellbahnfreunde-hainichen.de.

Ausstellung in 01731 Kreischa, Am Mühlgraben 21 (ehem. Straßenbf.), jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-kreischa.de.

Ausstellung in 01796 Pirna, Königsteiner Str. 5 (Autohaus), jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-pirna.de.

Spur-0-Austellung in 01809 Heidenau, B 172 (Erlichtmühle), jew. Sa/So 10 - 16 Uhr, www.mec-heidenau.de.

Ausstellung in 02977 Hoyerswerda, Schlossplatz 2 (Saal der Sparkasse), jew. Mo - Fr 13 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-hoyerswerda.de.

Ausstellung in 06122 Halle/Saale, Zur Saaleaue 51a, Fr 13 - 18, Sa/So 10 - 19 Uhr, Tel. (0345) 6902033.

Ausstellung in 07570 Weida, Neustädter Str. 2 (Bürgerhaus), jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-weida.de.

Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr., jew. Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de.

Ausstellung in 08340 Schwarzenberg, Schlossbergtunnel, jew. Mo - Fr 15 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr (4.12. ab 13 Uhr), www.mec-schwarzenberg.de.

Ausstellung in 08626 Adorf, Ausstellungsgebäude am oberen Markt (früheres Textilkaufhaus), jew. Sa/So 9.30 - 17.30 Uhr, www.modellbahn-adorf.de.

Ausstellung in 09217 Burgstädt, Chemnitzer Str. 37, jew. Sa/So 10 - 17 Uhr, www.mbv-burgstaedt.de.

Ausstellung in 09355 Gersdorf, Hauptstraße 193 (Kulturzentrum), jew. 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-gersdorf.de.

Ausstellung in 09366 Stollberg, Bahnhofstr. 2 (Kulturbahnhof), jew. Sa/So 10 - 12 u. 13.30 - 18, Di - Do 15 - 18 Uhr, www.mec-stollberg.de.

Ausstellung in 09423 Gelenau, Ernst-Grohmann-Str.7 (Clubheim), jew. 10 - 18 Uhr, www.modelleisenbahn-club-gelenau.de.

Ausstellung in 09526 Olbernhau, Markt 5 (Rittergut), jew. Sa/So 12 - 17 Uhr, http://www.mec.mab.de.vu.

Modellbautage in 38165 Lehre, Börnekenhalle, jew. 11 - 16 Uhr, Tel. (0176) 51585134.

Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, KVG-Bushalle am Bahnhof, Sa 14 - 19, So 10 - 17 Uhr, www.efkahlgrund.de.

Ausstellung in 67823 Obermoschel, Marktplatz (Modellbauhalle), jew. 10 - 18 Uhr, www.mbf-obermoschel.de.

Vorführung in 70174 Stuttgart, Hauptbahnhof, jew. 10 - 17 Uhr (stündl.), www.modellbahn65.de.

Ausstellung in 96515 Sonneberg, Karlstr. 2 (Ecke Bahnhofstr.), Sa 13 - 20, So 13 - 18 Uhr.

Ausstellung in 99086 Erfurt, Am Rasenrain 16, jew. Sa/So 13 - 17 Uhr, www.eisenbahnclub-erfurt.de.

Ausstellung in 99423 Weimar, Ettersburgerstraße 23 (Autohaus), Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, Tel. (03643) 403446, www.tt-modellbahn-weimar.de.

Bis So 19.12.
Ausstellung in 03046 Cottbus, Stadthalle, jew. Fr 14 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnclub-spreewaldbahn.de.

Ausstellung in 04109 Leipzig, Augustusplatz, jew. 10-19 Uhr, Tel. (0341) 6993920, www.mev-friedrich-list.org.

Ausstellung in 78050 Villingen, Webergasse 5, jew. Sa 13 - 17, So 10 - 17 Uhr, Tel. (07721) 21492.

Mi 15.12. und Mi 22.12.
Ausstellung in 42281 Wuppertal, Hatzfelder Str. 90a, jew. 17 - 21 Uhr, www.mec-wuppertal.de.

Bis So 26.12.
Ausstellung in 78647 Trossingen, Christian-Messner-Str. 4, jew. So 10 - 17 Uhr, www.modelleisenbahnfreunde.de.

Bis So 09.01.2011
Fahrtage in 95032 Hof, Bahnhofstr. 2 (Clubraum am Q-Bogen), außer feiertags jew. Sa/So 10 bis 17 Uhr, www.mec-hof.de.

Bis So 16.01.2011
Ausstellung in 71364 Winnenden, Daimlerstr. 12, So und feiertags jew. 10 - 12 und 14 - 16 Uhr (außer 25.12.), www.pmw-winnenden.de.

Sa 11.12.
Tauschbörse in 37154 Northeim, Am Schützenring (Freihandschützenzelt), 10 - 16 Uhr, www.mig-northeim.de.

Sa 11.12. bis So 19.12.
Ausstellung in 53940 Losheim, Prümer Str. 55 (Ardenner Center), jew. Sa/So 10 - 18 Uhr, www.arstecnica.de.

So 12.12.
Tauschbörse in 39576 Stendal, Markt 14/15 (Stadthaus), 10 - 18 Uhr, www.sttef.de.

Ausstellung in 99867 Gotha, Kindleber Str. (Bf. Gotha-Ost, am Bahnübergang), Tel. (0173) 2737006.

Ausstellung in Stuttgart-Vaihingen (S-Bahn-Station Universität), jew. So 10 - 18 Uhr, www.mec-stuttgart.de.

Ausstellung in 95632 Wunsiedel, Dr.-August-Tuppert-Str. 24 (Clubheim), 10 -17 Uhr, www.mec-wunsiedel.de.

So 12.12. und So 19.12.
Ausstellung in 78154 Donaueschingen, Altes Stellwerk, jew. 10 - 17 Uhr, www.efd-donaueschingen.de.

Ausstellung in 95119 Naila/Marxgrün, Lichtenberger Str. (Altes Rathaus), jew. 13 - 18 Uhr, Tel. (09288) 6377.

So 12.12. bis So 26.12.
Ausstellung in 99734 Nordhausen, Erfurter Str. 12 (Nordbrandgebäude), jew. So 13.30 - 18, am 26.12. 9.30 - 12 Uhr.

Sa 18.12. und So 19. 12.
Ausstellung in 01968 Senftenberg, Markt 1 (Rathaus), Sa 11 - 18, So 11 - 17 Uhr, www.lausitzer-mev.de.

Ausstellung in 06886 Lu.-Wittenberg, Hüfnerstr. (ehem. Bw), jew. 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnverein-wittenberg.de.

Ausstellung in 18069 Rostock, John-Scheer-Str. 10, jew. 10 - 16 Uhr, E-Mail: mec-rostock@arcor.de.

Ausstellung in 72108 Rottenburg, Bahnhofstraße 16 (Kulturzentrum Zehntscheuer), jew. 10 - 18 Uhr, E-Mail: ulrich-kunze@t-online.de.

Ausstellung in 78532 Tuttlingen, Mühlenweg 15 (Gymnasium), Sa 11 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.ef-tuttlingen.de.

So 19.12.
LGB-Ausstellung in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Ausstellung in 96515 Sonneberg, Karlstr. 2 (Ecke Bahnhofstr.), 13 - 18 Uhr.

Börse in Regensburg-Barbing, Kirchstr.1, 10 - 15 Uhr, Tel. (09951) 2276.

Börse in 32049 Herford, Stiftberger Str. 2, 11 - 16 Uhr, www.bv-messen.de.

So 26.12.
Ausstellung in 03103 Neupetershain, Am Sportplatz (Kegelhalle), 13 - 18 Uhr, www.modellbahn-neupetershain.de.

Börse in 45721 Haltern, Lippspieker 20 (Seestadthalle), 11 - 16 Uhr, www.bv-messen.de.

Mo 27.12. bis Mi 29.12.
Ausstellungin 09366 Stollberg, Bahnhofstr. 2 (Kulturbahnhof), jew. 13 - 18 Uhr, www.mec-stollberg.de.

Di 28.12. bis Do 30.12.
Ausstellung in 18546 Sassnitz, Regionale Schule, jew. 10 - 17 Uhr, www.modellbahnclub-sassnitz.de

Mi 29.12.
Ausstellung in 18069 Rostock, John-Scheer-Str. 10, jew. 10 - 15 Uhr, E-Mail: mec-rostock@arcor.de.

Ausstellung in 09509 Pockau, Fischereiweg 35, 13 - 17 Uhr, www.pockau.de.

So 02.01. bis So 09.01.2011
Ausstellung in 74821 Mosbach-Neckarelz, Heidelbergerstr.39, (Auguste-Pattberg-Bildungszentrum), jew. Do, Sa und So 11 - 18, am 09.01. bis 17 Uhr, http://igmodellbahn.ig.funpic.de/

Do 06.01.2011
Ausstellung in 95635 Wunsiedel, Dr.-August-Tuppert-Str. 24 (Clubheim), 10 - 17 Uhr, www.mec-wunsiedel.de.

Ausstellung in Stuttgart, S-Bahn-Station Universität, Ausgang Endelbang), 10 - 18 Uhr, www.mec-stuttgart.de.

Sa 08.01. und So 09.01.2011
Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr., jew. Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de.

Ausstellung in 70174 Stuttgart, Friedrichstr. 11 (Bahnsozialwerk), jew. 10 - 17 Uhr, www.modellbahn65.de.

Ausstellung in 78570 Mühlheim-Stetten, Rathausstraße 11 (Gemeindezentrum), Sa 11 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.mec-stetten-donau.de.

Ausstellung in 79541 Lörrach-Brombach, Schopfheimerstr. 25, jew. 10 - 18 Uhr, www.spur-1-freunde-suedbaden.de.



TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

- **SWR-Eisenbahn-Romantik,** die Winterstaffel, Beginn jeweils sonntags, 16 Uhr (*Beginn 13 Uhr):
  12.12.: Meine kleine Welt.
  19.12.: Kleine Bahn, ganz groß.
  09.01.: Mit Volldampf durch Deutschland, Teil 1.
  16.01.: Mit Volldampf durch Deutschland, Teil 2.
  23.01.*: OnTraxx – Die Modellbahn-Kleinkunst von Utrecht.
  30.01.*: Baltisches Dieselgewitter.
  06.02.*: Eine Reise ins Schmalspurparadies Wales.
  20.02.: Stuttgart 21 – Was kann der neue Bahnhof wirklich?
  27.02.: Nürnberger Spielwarenmesse 2011.

  Aktuelles unter: www.eisenbahn-romantik.de.

- **Sa 11.12., 19.15 Uhr, Phoenix:** Wintermärchen auf Gleisen.
- **Fr 17.12., 15.00 Uhr, n-tv:** Planet Wissen: Eisenbahnen - Traumrouten und Modellträume.
- **Mi 22.12., 22.00 Uhr, SWR:** Die romantischsten Eisenbahnen.
- **Do 23.12., 0.30 Uhr, SWR:** Die lange Eisenbahn-Romantik-Winternacht.
- **Fr 24.12., 15.30 Uhr, SWR:** Bahnzauber am Heiligen Abend.
- **Sa 25.12., 16.30 Uhr, MDR:** Auf kleiner Spur, MDR-Modellbahnmagazin.
- **Sa 25.12., 16.30 Uhr, SWR:** Mit Volldampf durch Deutschland, Teil 1.
- **So 26.12., 16.40 Uhr, MDR:** Auf kleiner Spur, MDR-Modellbahnmagazin.
- **So 26.12., 16.45 Uhr, SWR:** Mit Volldampf durch Deutschland, Teil 2.
- **Do 30.12., 14.00 Uhr, WDR:** Reichsbahn unterm Hakenkreuz.

Sa 08.01. bis So 23.01.2011
Ausstellung in 24113 Kiel, Pestalozzistr.79 (Vereinsheim), jew. Sa 13 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.mec-kiel.de.

So 09.01.2011
LGB-Ausstellung in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Ausstellung in 78154 Donaueschingen, Altes Stellwerk, 10 - 17 Uhr, www.efd-donaueschingen.de.

Ausstellung in Stuttgart, S-Bahn-Station Universität, Ausgang Endelbang), 10 - 18 Uhr, www.mec-stuttgart.de.

Sa 15.01. und So 16.01.2011
Ausstellung in 33607 Bielefeld, Heeper Str. 33 (Clubheim), jew. 11 - 18 Uhr, www.mec-bielefeld.de.

Sa 15.01. und So 23.01.2011
Ausstellung in 13347 Berlin, Seestr. 83, jew. 11 - 17 Uhr, Tel. (0151) 15926664.

Sa 15.01. bis So 23.01.2011
Ausstellung in 09355 Gersdorf, Hauptstraße 193 (Kulturzentrum), jew. Sa/So 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-gersdorf.de.

So 16.01.2011
Börse in 35510 Butzbach, Gutenbergstr. 16 (Bürgerhaus), 10 - 16 Uhr, Tel. (06403) 74492.

Sa 22.01. bis So 30.01.2011
Ausstellung in 01809 Borthen,

Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr., jew. Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de.

So 23.01.2011
LGB-Ausstellung in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Ausstellung in Stuttgart, S-Bahn-Station Universität, Ausgang Endelbang), 10 - 18 Uhr, www.mec-stuttgart.de.

Ankündigungen in der **Rubrik „Termine und Treffpunkte“** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 von Januar 2010. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

Als ganz besondere Herausforderung gilt die Gestaltung einer Modellbahnanlage im Winterkleid. Mit ihrer über 13 Quadratmeter großen H0-Version setzen Martin Tolkemit und Erwin Hodes von den Lippstädter Eisenbahnfreunden Maßstäbe.

Teil I

Die Eisbach-Sequenzen





Die Post kommt bei jedem Wetter, zumindest noch in der Epoche IV, und so herrscht vor dem Eisbacher Empfangsgebäude schon reges Treiben.



Der stattliche Bad Eisbacher Kopfbahnhof präsentiert sich kurz vor dem Frühzug im Winterkleid, aber mit geräumten Bahnsteigen und Gleisen.



Einen typischen Wintersport-Sonderzug der frühen 60er-Jahre hat V 200 035 am Morgen nach Lippetal-Wald gebracht.

So lässt sich das Regiment von Väterchen Frost ganz ohne die Gefahr, sich Frostbeulen einzuhandeln, wirklich genießen. Die H0-Winteranlage, die die Lippstädter Eisenbahnfreunde (LEF) schon auf Ausstellungen und Messen, so 2009 in Leipzig, mit riesigem Erfolg präsentierten, ist in der Tat etwas ganz Besonderes, bietet mit überzeugender Gestaltung Genuss pur.

„Sensationell", ist MEB-Fotograf Jörg Hajt nicht minder begeistert wie ich. Was die beiden LEF-Vorstandsmitglieder Martin Tolkemit und Erwin Hodes hier auf dieser vierteiligen Segmentanlage gezaubert haben, ist mehr als nur beachtlich.

Schon die schiere Größe beeindruckt. Bei einer Länge von 8,4 Metern und einer Breite von 1,6 Metern lässt die räumliche Tiefe der Anlage jenes Eintauchen in eine Miniaturwelt, das die heutzutage üblichen Segment- und Modulanlagen eher erschweren, zum reinen Vergnügen werden. Da braucht´s von Bad Eisbach bis Schneeberg fast keine Kulisse, denn der trefflich wiedergegebene Mittelgebirgscharakter fängt dank seines hintergründigen Aufbaus den schweifenden Blick auf.

Endlich mal wieder eine Anlage, die man sich auch im trauten Heim vorstellen könnte! Wenn man denn bereit ist, viel Arbeit und wohl auch viel Zeit zu investieren oder?

„Ganze vier Monate haben wir insgesamt gebraucht", lautet Martin Tolkemits nicht nur mich überraschende Antwort. Der gebürtige Kamener schmunzelt über unsere ungläubigen Blicke und räumt auch gleich noch mit einer weit verbreiteten Einschätzung auf: „Eine Winteranlage ist eigentlich

Nach dem Neuschnee in der Nacht ist nun der Räumdienst gefordert, der mit Schneefräse und Schneepflug der weißen Pracht Herr wird.





Der Meister am Regler bugsiert seine Maschine am in Mischbauweise entstandenen Fahrdienstleiterstellwerk von Bad Eisbach vorbei.



Wie aus dem Ei gepellt: Für Bad Eisbachs Bw-Beschäftigte ist es einfach selbstverständlich, 03 090 und 80 030 auf ihre Einsätze gut vorzubereiten.

einfach zu realisieren, wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht." Der 53-Jährige hält kurz inne, um sodann noch einen draufzusetzen: „Genaugenommen ist es einfacher, eine Winteranlage zu bauen als eine andere!"

Was Martin Tolkemit da anspricht, ist einleuchtend, wenn man allein schon die ansonsten erforderliche Begrünung bedenkt: „Die Detaillierung beschränkt sich nämlich lediglich auf die Gipsarbeiten", erläutert der winterfeste Modellanlagenbauer, der freilich nicht nur die weiße Modelliermasse zur frostigen Ausgestaltung verwendet. Aber „alle Tricks und Kniffe werde ich nun doch nicht verraten", lächelt Tolkemit verschmitzt. Gleichwohl machen er und Erwin Hodes, letzterer unter anderem für die Lötarbeiten und den Holzbau verantwortlich, kein Geheimnis aus der Grundrezeptur für den Anlagenaufbau.

„Ich bin der Holzwurm", lacht Erwin Hodes, Jahrgang 1937 und 2. Vorsitzender der Lippstädter Eisenbahnfreunde, und erklärt: „Aufgebaut ist die Anlage in offener Rahmen- und Spantenkonstruktion, die Gleise sind auf Trassenbrettern verlegt, ein Aluminium-Drahtgeflecht sorgte für den groben Geländebau."

„Das wurde abgeklebt mit Gipsbinden", ergänzt Martin Tolkemit, seines Zeichens 1. LEF-Modellbahnleiter, und fährt fort: „Es folgte eine durchschnittlich etwa fünf Millimeter dicke Gipsschicht, die dann zu modellieren war, und", er macht eine kurze Kunstpause, „diese Schicht ist wirklich und ohne Ein-

50 888 überquert mit Übergabe den tief verschneiten Einschnitt, der nun nicht nur von den Einheimischen als Skipiste genutzt wird.

Den mit Holz beladenen Rungenwagen schiebt die frisch aufgerüstete 91 1595 vorsichtig zurück zum wartenden Waggon am Güterschuppen.



schränkungen das A und O, sie muss so glatt wie möglich werden!"

Was zweifellos Geduld, Spateleinsätze und Fingerfertigkeit voraussetzt.

„Das kannst Du laut sagen und Dir schon mal die Haut von den Fingern runterreiben", meint Martin, mit dem ich – Modellbahn und Lippstadt verbinden eben – seit Jahren per Du bin.

Nochmal zum Gips, der hat ja die unangenehme Eigenschaft, Feuchtigkeit aufzunehmen und sodann bei schwankenden Raumtemperaturen zu reißen.

„Durch die Gipsbindenunterlage wird zunächst einmal der Trocknungsprozess verlangsamt, dabei das Reißen verhindert und die abschließende Schicht mit Fassadenfarbe beugt wirkungsvoll späteren unangenehmen Begleiterscheinungen vor", erläutert Tolkemit.

Moment, Fassadenfarbe?

„Alpina weiß", verrät der gelernte Gas- und Wasserinstallateur mit Meisterbrief und erklärt auch gleich den Einsatz bei der Schneelandschaftsgestaltung: „Die witterungsbeständige Fassadenfarbe habe ich zunächst einmal satt aufgepinselt und abtrocknen lassen, ehe ein weiterer Anstrich mit dieser Farbe erfolgt und bei deren noch feuchtem Zustand das Glasdiamantin von Heki eingestreut wird; dann kommt von außen so gut wie keine Feuchtigkeit mehr rein." Zu ergänzen wäre eigentlich nur noch, dass, will man auf der absolut sicheren Seite sein, ein versiegelnder Anstrich der Landschaftsrohbauunterseite mit der Fassadenfarbe kein Fehler sein kann.

Nun ist bekanntermaßen bei winterlichen Verhältnissen nicht nur bei der großen Eisenbahn der Bereich der Schienenstränge und Weichen ein Problem. Mein Blick schweift über die Märklin-C-Gleisanlagen im Bad Eisbacher Kopfbahnhof, aber nur bei sehr genauem Hinsehen ist auszumachen, wie Martin Tolkemit dieses modellbahnbetriebliche Problem gelöst hat.

„Mit dem Gips bin ich bis an die Böschungsoberkante herangegangen und den eigentlich Gleisbereich habe ich einfach nur weiß gestrichen", bestätigt Martin Tolkemit meinen Eindruck und ergänzt mit einem Augenzwinkern: „Und mit Rücksicht auf die Weichenantriebe habe ich kurzerhand funktionierende Weichenheizungen vorausgesetzt."

Womit wir bei den eingangs erwähnten offenen Augen, mit denen man die Welt durchstreifen sollte, wären.

Nach kurzem Überlegen hält Martin Tolkemit, auch ausdrücklich als Anregung für unsere Leserschaft gedacht, jetzt den richtigen Zeitpunkt für gekommen, auf Grundsätzliches bei der Planung einer Winteranlage einzugehen: „Wenn man so eine Winteranlage bauen will, muss man zuerst einen Wetterbericht erstellen."

Einen Wetterbericht? Soll die Anlage etwa im Freien erbaut werden?

Martin Tolkemit lacht: „Nein, das nun nicht gerade, aber um en miniature winterliche Verhältnisse überzeugend darzustellen, muss man sich vorher darüber im Klaren



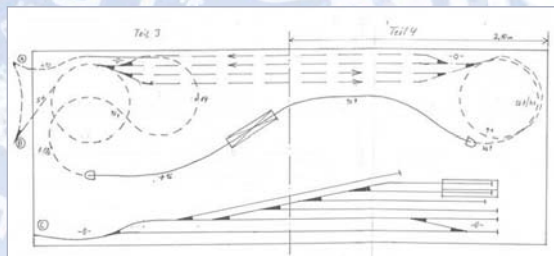
Ski und Rodel gut: Angesichts der Wetterlage, über Nacht kamen noch einige Zentimeter Neuschnee dazu, ist heute Vormittag im Biker-Shop auf dem Hinterhof nun aber rein gar nichts los.

Anlagen-Steckbrief

Vierteilige H0-Segmentanlage in offener Rahmen- und Spantenbauweise
Maße: 8,4 x 1,6 m
Erbauer: Martin Tolkemit, Erwin Hodes
Bauzeit: 4 Monate
System: Mittelleiter-(Wechsel)strom
Betrieb: Digital
Epoche: III/IV
Gleislänge: Rund 70 m
Gleismaterial: Märklin-C-Gleis
Rollendes Material: Märklin, Roco, Piko, Fleischmann, Brawa
Besonderheiten: Im Kopfbahnhof mit Bw und Ortsgüteranlage Rangierbetrieb auch manuell per Stellpult steuerbar.
Anlagenthema: Eingleisige Haupt- und abzweigende Nebenbahn im Mittelgebirge
Vorbild: Kein konkretes; Motive unter anderen aus dem Hochsauerland



Die Kirche im Dorf respektive im Kurort lassen: Bad Eisbach ist auf seinen Feldstein-Sakralbau mit Turmobergeschoß in Fachwerk recht stolz.



Auf einen Blick: Der Gleisplan der Anlagensegmente 3 und 4 zeigt die Situation rund um den Kopfbahnhof Bad Eisbach sowie die eingleisige Bergstrecke samt Gleiswendeln, Schattenbahnhof und Übergang zu den Anlagenteilen 2 und 1.

sein, welche Wetterlage es denn sein soll, wobei von einem gerade wütenden Schneesturm wohl abzuraten wäre."

Bei der Vorstellung, wie sich ein derartiges Wetterextrem wohl machen würde, wenn sich der hoffnungsfrohe Modellbauer unter Einsatz einer Windmaschine als Frau Holle zu betätigen hätte, müssen wir beide lachen.

Spaß muss sein, aber nun ist Ernst respektive Martin wieder am Zuge: „Es ist ganz entscheidend, sich folgende Fragen zu stellen: Was für eine Schneelage haben wir? Ist über Nacht Neuschnee gefallen oder nicht? Von deren Beantwortung hängt die Darstellung ab. Außerdem ist die Windrichtung festzulegen und die ungefähre Temperatur, denn es macht einen gewaltigen Unterschied, ob noch Frost ist oder bereits Tauwetter eingesetzt hat."

Da genügt ein Blick auf die Anlage: Ganz offensichtlich ist auf die bereits vorhandene Schneedecke letzte Nacht pulvriger Neuschnee gefallen und, ich schaue Martin Tolkemit fragend an, der Wind weht wie in Westfalen üblich wohl aus westlicher Richtung, also von Bad Eisbach via Lippetal-Wald Richtung Schneeberg.

„Stimmt", bestätigt Tolkemit, „bei uns weht der Wind so diagonal von der rechten vorderen Anlagenecke nach links oben. Schnee, so um die 30 Zentimeter, hat schon gelegen und über Nacht hat's nochmal zehn Zentimeter Neuschnee gegeben. Und Tauwetter haben wir nicht, denn sonst wären die Tannen und Fichten nicht mehr so weiß. Die Straßen haben eine festgefahrene Schneedecke, so dass die Räumfahrzeuge lediglich den Neuschnee beseitigen müssen. Man muss das alles im Vorfeld festlegen, sonst kann man nicht glaubwürdig bauen!"

Mein Blick fällt auf Bad Eisbachs kleines Bahnbetriebswerk mit dem zweiständigen Lokschuppen. Im Schnee erkennt man selbst die Fußspuren der dort Beschäftigten. „Wäre übrigens kein Neuschnee gefallen, sähe es dort jetzt ziemlich dreckig aus", wirft Martin Tolkemit, meinem Blick folgend, ein.

Doch kommen wir zunächst einmal auf die Fichten und Tannen zurück. Mit wel-

Nachschub für den Hausbrand: Mit einem Kohlenzug ist die V 200 auf der Bergstrecke oberhalb von Bad Eisbach gefordert.



Fotos (2): Haucke

Der Wintertag neigt sich, die Dämmerung kriecht in die Tallagen, in Bad Eisbach gehen die Lichter an, während über allem der an viele Mittelgebirgsregionen erinnernde Aussichtsturm thront.

chem Material und wie entstand dieser Winterwald?

„Bei den Nadelbäumen handelt es sich ausschließlich um Pfeifenreinigerware", gibt der seit Kindertagen von der Modellbahn Begeisterte unumwunden zu, dass man da, wo es sinnvoll ist, auch sparen sollte. Und die so realistisch wirkende, der Natur abgeschaute weiße Pracht auf den Zweigen besteht, so Martin Tolkemit, aus einem Farbe-Weißleim-Gemisch, „nicht zu dick, aber auch nicht zu dünn. gerade so, dass es von Ast zu Ast tropft."

Es sind neben der handwerklich perfekten Modellumsetzung diese genauen Beobachtungen, die den Eisbach-Sequenzen dermaßen gut zu Gesicht stehen. Der Realismus, den der gewiefte Modellbauer liebt, geht so weit, dass selbst die hier und da geparkten Modellautos zugeschneit sind, je nach Parkdauer, versteht sich.

Aber halt, wieso gilt das eigentlich nicht für die hier im Einsatz befindlichen Schienentriebfahrzeuge? Das erfahren Sie noch, versprochen! *Karlheinz Haucke*

Teil 2 folgt in der Februar-Ausgabe



Fotos: Jörg Hajt

Strategisch ausgezeichnet postiert hat sich Karls Schnellimbiss, denn beim Skilaufen verbrennt man bekanntlich jede Menge Kalorien, die nun sogleich zeit- und wegsparend ersetzt werden können.



Ein mit Hack-Brücke veredeltes Teilstück der heimischen H0-Anlage gestalteten Hanspeter Fernkorn und Sohn Fabian aus.



Sein prima Diorama gestalte Fritz Seibert aus Ludwigsburg in Baugröße N. Es passt in einen Plexiglaskasten für 1:18-Autos.



Zwar kaum zu glauben, aber tatsächlich N: Bravourös gelang Fritz Seibert auch jene vorfrühlingshafte Szene am städtischen Kanalufer.



Franz Kopp, Lehrer und Modellbahn-AG-Initiator in Rüsselsheim, rezitierte auch Gewässergestaltung.



Teamwork-Glanzstück: Torsten Sauer nannte sein Car-System-Modul „Wolfsschlucht“, Sigrid Geiser und Jörg Behle halfen.

Irgendwie ist es schon fast wie Weihnachten. Nicht zuletzt deshalb, weil man sich bereits das ganze Jahr über auf das nächste Seminar freut und diese Zeit nutzt, sich entsprechend gut vorzubereiten, können in Markelsheim derart schnell wahre Modellbau-Kunstwerke entstehen. Die Veranstaltung des Jahres 2010 gedieh außerdem zu einer breitspektralen Wiederholung sämtlicher bisheriger Themen, denn Brücken und Tunnel wollen nun einmal in glaubhafte Landschaften eingebettet sein.

Somit zauberte man ganz nebenbei natürlich auch nochmals Felsen- und Gewässer, zudem querte so manche Straße die Szene-rien. Sperrige La-


Günter Cremer aus Nienburg wiederholte ebenfalls die Gewässer-Thematik und bewies obendrein einmal wieder sein Händchen für Details.


Diese Szenerie hat ein direktes Vorbild: Die Dautenheimer Brücke von Horst Hoferichter aus Alzey glänzt mit feinster Umsetzungsqualität.


Im vollständigen Eigenbau entstand Horst Hoferichters maßstäbliches H0-Modell. Lediglich die gelaserten Dachziegel stammen von Kotol.

Markelsheim wurde zum Dauerbrenner, aus Seminar-Teilnehmern Freunde. Zum sechsten Mal gelang nun in kurzer Zeit Großartiges.

DRUNTER & DRÜBER

degüter mussten durch die Tunnel passen und Bahnübergänge wurden durch Überführungen ersetzt… Folglich war die Liste erforderlicher Bastel- und Begleitmaterialien dieses Jahr länger denn jemals zuvor.

Obwohl die Veranstaltung längst zum durchweg inspirativen Austausch unter Freunden avanciert ist, kommen alljährlich auch Neueinsteiger hinzu und sind natürlich im evangelischen Gemeindehaus des gediegenen Taubertäler Weinortes Markelsheim stets willkommen. Schnell fühlte sich diesmal zum Beispiel auch Sven-Oliver Hauber, von Beruf Gymnasiallehrer, im kreativen Kreise der gaußschen Bastler sichtlich wohl – und schuf in den drei Tagen ein überaus künstlerisch, ja gar theatralisch anmutendes Baugröße-I-Diorama.

Das Seminar kam erneut als Gemeinschaftsprojekt von MODELLEISENBAHNER, des SWR-Eisenbahn-Romantik-Clubs und MRG-Veranstaltungen zustande und war wie immer vollständig ausgebucht. Inzwischen ist Tradition, dass die überwiegend weit gereisten Teilnehmer bereits am Vorabend zum Aufbau kommen und man schon jenen dann in gemütlicher Runde ausklingen lässt. Umarmungen sind nicht seltenes Begrüßungsritual, längst nennt man sich beim Vornamen. Auch Neulinge wie Hauber steigen dank derart ungezwungener Atmosphäre in



Buntsandstein prägt das Gemeinschaftswerk von Karin Betzin und Ehemann Jürgen aus Schriesheim.



Bis nachts: Torsten Sauer (vorn) und Jörg Behle bei der aufwendigen Gravur der vielen Wolfsschlucht-Brücken.



Gravur pur: Die im H0-Maßstab gehaltene Wolfsschlucht erforderte ein Höchstmaß an Präzision.



Jens Nielsen aus Dänemark, treuer Stammgast seit 2005, ließ diesmal die N-Köf drunter und drüber rollen.



Matthias Hess aus Dieburg baute eine metallene Brücke von Hack in seine H0e-Anlage ein.



So wohlschmeckend wie schön: Modellbahner-Geburtstagstorte, mit Liebe gebacken von Milena und Marliese Gehringer.



Strahlender Jubilar mit Frau Karin: Zu Jürgen Betzins Geburtstag gab es Sekt für alle, natürlich aufs Haus.



Andreas Götz hatte zuhause ein H0-Segment vorbereitet, nahm in Markelsheim Feinarbeit in Angriff.

ERST FREMDE, DANN FREUNDE

bestehende Strukturen rasch ein und tauen menschlich deutlich schneller auf. So profitiert letztlich jeder bereits im Zuge des ersten Treffens von den durchweg positiven Entwicklungen.

Am Morgen des 1. Oktobers, dieses Jahr Freitag und somit gewöhnlicher Werktag, animierte ein informativer Einstieg in Gestalt der längst obligatorischen Beamer-Präsentation. Freilich musste sich diesmal so mancher Teilnehmer eigens Urlaub nehmen, doch hatte man sich eben im letzten Jahr geschlossen darauf geeinigt, 2010 unbedingt drei volle Tage für das Seminar vorsehen zu wollen (wir berichteten in MODELLEISENBAHNER 5/2010).

Einige Teilnehmer benötigen erst jenen gewissen Kick zur Spontanität und lassen sich von der Präsentation verzaubern, andere kommen, wie bereits eingangs erwähnt, mit festen Vorstellungen, was sie während des Seminars basteln möchten oder bringen sogar Rohbauten mit. Kaum jemals zuvor waren die Vorbereitungen dieser Teilnehmer derart intensiv ausgefallen wie 2010: So trug beispielsweise der aus Dieburg angereiste Matthias Hess eine komplette H0e-Kleinanlage in das Markelsheimer Gemeindehaus und Seminar-Urgestein Torsten Sauer aus Bad Salzungen wuchtete sein über zwei Meter langes Wolfsschlucht-Modul aus dem Lieferwagen, welches bereits im Rohbau beeindruckte. Weit im Vorfeld abgesprochen war dessen Bearbeitung in Kooperation mit den langjährigen Seminar-Freunden Sigrid Geiser aus Gudensberg und Jörg Behle aus Dresden. Dies Beispiel könnte als Modellversuch für künftige Ideen allemal Schule machen!

Wenn dann alle Rohbauten innerhalb der drei Tage allmählich gedeihen, ist immer wieder erstaunlich, welche Qualität doch in relativ kurzer Zeit entstehen kann. Jene harmonisch-gemütliche Atmosphäre gegenseitig befruchtender Inspiration beflügelt fürwahr zu Höchstleistungen! Konzentrierte Kreativität füllt spürbar den Raum – und reißt letztlich alle



Unschwer ist angesichts der dunklen Fenster zu erkennen, dass einmal wieder Überstunden gemacht wurden – selbstverständlich freiwillige!



Schöne Erinnerung: Das alljährliche Gruppenbild zeigt 2010 sämtliche Teilnehmer und Helfer.



Wie immer trug Familie Wendel (www.modellbaumbau.de) zum Gelingen des Seminars bei. Manfred Wendel, begeistert von großen Maßstäben, hatte diese mustergültige Echtholz-Bachbrücke gefertigt.



Debüt: Zerklüfteter Drachenfelsen für das Bücherregal in Nenngröße I: Sven-Oliver Hauber aus Kirchheim unter Teck baute mit Puren.

mit. So kann es schon auch vorkommen, dass selbst bis 2 Uhr nachts noch in der Küche einer angemieteten Ferienwohnung beim einen oder anderen Glas guten Markelsheimer Weins gemeinsam Bäume gebaut und nebenbei auch noch Pläne für künftige Treffen geschmiedet werden... Am nächsten Tag geht's dann dennoch pünktlich im Gemeindehaus weiter, wenn dort bereits das munter machende Aroma frisch gekochten Kaffees die Luft erfüllt.

Sehr demokratisch wurde man mittlerweile obendrein: So konnten sich die Teilnehmer im Zuge einer Abstimmung für das nächste Seminar im Jahre 2011 auf das abwechslungsreiche Thema „Bahnbetriebswerke einst und jetzt“ (kleine Lokstationen oder liebevolle Mini-Werkstattszenen sind für Leute mit beschränkten Platzverhältnissen natürlich ebenso möglich) einigen. Nähere Informationen finden sich bereits unter www.michael-robert-gauss.de im Internet.

2011: Wunsch-Thema Bahnbetriebswerke

Am Samstagnachmittag führte der Markelsheimer Fremdenverkehrsvereinsvorsitzende und Ex-Bundesbahn-Fahrdienstleiter Heinz Bauer die interessierten Hobbyisten einmal wieder durch den im goldenen Herbstlicht pittoresk erstrahlenden Weinort. Ebenso traditionell ist samstags bereits der gemeinsame abendliche Besuch jener märchenhaften „Schurk'schen Weinlaube“ mit ihrem glitzernden Lichterketten-Sternenhimmel.

Der Sonntag begann 2010 mit einer Überraschung, eingeläutet durch ein von Claudia Wendel auf der Gitarre begleitetes Tin-Whistle-Ständchen des Seminarleiters: Stamm-Teilnehmer Jürgen Betzin, der das Seminarprogramm zudem um ein höchst interessantes Referat zum Thema Leuchtstofflampen bereichert hatte, feierte seinen runden Geburtstag (welchen genau, sei hier allerdings nicht verraten)! Marliese und Milena Gehringer präsentierten während des anschließenden Sekt-Frühstücks für alle ihr phantasievolles, für einen Modellbahner angemessenes Geburtstagstorten-Kunstwerk.

Ehe die Markelsheimer Metzgerei Schieser dann noch das letzte Mittagessen servieren konnte und später die gelungenen Teilnehmer-Werke wieder vor diversen Kamera-Linsen glänzten, stand der Abschlusstag dann noch ganz im Zeichen modellbauerischer Feinarbeit. Ein wenig wehmütig stimmt stets, wenn sich dann die Tische leeren; doch die Freude im Herzen geht mit allen auf die Heimreise.

Abschließend sei mir noch erlaubt, mein herzlichstes Dankeschön an all jene zuverlässigen Menschen zu richten, die wesentlich zum Gelingen des Seminars beitrugen.

Michael Robert Gauß

Aktuelles H0-Modell: der Gläserne Zug in Epoche-III-Ausführung von Roco.

Gläserne Vielfalt

Wegen seines 75-jährigen Jubiläums steht der als „Gläserner Zug“ bekannte Triebwagen 491 001 dieses Jahr im Mittelpunkt des Interesses. Neue Modelle und Varianten des Fahrzeugs erscheinen bei Märklin, Trix und Roco.

Mindestens fünf Farbvarianten des Gläsernen Zuges kamen im Laufe der Einsatzzeit zusammen. Als Fahrzeug der DRG trug der Triebwagen eine schwarzblaue Lackierung, der genaue Farbton ist allerdings nicht bekannt. In Dunkelblau präsentierte sich das Fahrzeug von 1950 bis 1953 in der Epoche III a. Danach war der sehr attraktive Anstrich in Rot mit beigem Fensterband bis 1971 aufgetragen. Immerhin 13 Jahre lang, von 1972 bis 1985, war das Fahrzeug im hellen, „olympia-blauen“ Anstrich mit aluminiumfarbener Glaskanzel unterwegs. Ab 1986 zeigte es sich in Enzian-Blau mit cremeweißem Fensterband. Diese Farbenvielfalt rief natürlich auch die Modellhersteller auf den Plan.

Seit Mitte der 1980er Jahre produziert Roco für die Baugröße H0 Modelle des Gläsernen Zuges, darunter auch Varianten für die Epochen III a und in limitierter Auflage auch für die Epoche II. So erschien 2010 ein Modell in der rot-beigen Farbgebung der Epoche III mit filigraner Dachausrüstung und einer Inneneinrichtung. Darüber hinaus erschienen einige Sondermodelle, die allerdings zum Teil unter der regulären Artikel-Nummer angeboten wurden. Eine vollständige Auflistung dieser Modelle dürfte deshalb kaum möglich sein. Aktuell im Handel sind die Modelle in Epoche-III- und -IV-Ausführung. Im olympia-blauen Farbkleid ist das Märklin-Modell des Gläsernen Zuges in einer einmaligen Auflage zu haben. Für die Zweileiter-Fraktion ist das Fahrzeug in der gleichen Ausführung von Trix angekündigt. Wer sich der Baugröße N verschrieben hat,



Messing-Modell in Spur 0 aus dem Hehl-Sortiment von 1998/99 mit funktionsfähigen Pantographen.


Fotos: Klaus Eckert

Epoche-III-Version von Fleischmann in N mit integrierter Innenbeleuchtung und rot-weißem Lichtwechsel.

wird im Angebot von Fleischmann fündig. Aktuell ist der Gläserne Zug für die Epoche III und IV bis V erhältlich.

In sehr kleinen Auflagen wurden auch die Spur-0- und Z-Bahner vor einigen Jahren bedacht. So waren beispielsweise Ende der 1990er Jahre beim Kleinserienanbieter Hehl, Buchloe, Modelle des Gläsernen Zuges im Maßstab 1:43,5 erhältlich. Die Gesamtauflage über 50 Exemplare beinhaltete die Farbvarianten in Rot, Olympia-Blau und Enzianblau. Die aus Messing in Deutschland von Hand gefertigten Modelle waren motorisiert und liefen mit 12 V Gleichstrom. Der Antrieb wirkte auf zwei Achsen. Zur Ausstattung der Spur-0-Fahrzeuge gehörte eine spezielle Innenbeleuchtung, die im Stand den Fahrgastraum erhellte und während der Fahrt abgedimmt war, was dem Vorbild entsprach. Auf Wunsch erhielten die Modelle eine Bestückung mit Fahrgästen und/oder einem Triebfahrzeugführer. Der farbige, vorbildgetreu gestaltete Innenraum mit der Bestuhlung und dem Fahrpult bestand aus Kunststoff. Die ebenfalls aus Messing gefertigten Pantographen der Triebwagen waren voll funktionsfähig und erlaubten somit einen echten Oberleitungsbetrieb. Aktuelle Angebote zu den großen Spurweiten gibt es derzeit wohl nicht.

Michael Siemens

Baugröße	Hersteller	Artikelnummer	Epoche	Bemerkungen	Baujahr
Z	Schmidt	00012.1	III	Rot-Beige	1999
N	Fleischmann	7410	IV	Hellblau	1985-94
N	Fleischmann	7411	IV-V	Dunkelblau	1994
N	Fleischmann	7808	III	Rot-Beige	1987
N	Fleischmann	741101	III	Rot-Beige	ab 2009
H0	Roco	43525	IV	Hellblau	1986-93
H0	Roco	43930 AC	IV	Hellblau	1987-95
H0	Roco	43526	III	Rot-Beige	1995-97
H0	Roco	43527	IV-V	Dunkelblau	1987-95
H0	Roco	43932 AC	IV-V	Dunkelblau	1987-95
H0	Roco	43598	II	Grau	1998 Limitiert
H0	Roco	63788	IIIa	Dunkelblau	2002-03
H0	Roco	69788 AC	IIIa	Dunkelblau	2002-04
H0	Roco	63175	III	Rot-Beige	ab 2010
H0	Roco	69175 AC	III	Rot-Beige	ab 2010
H0	Roco	63176	IV	Hellblau	ab 2010
H0	Roco	69176 AC	IV	Hellblau	ab 2010
H0	Märklin	37580	IV	Hellblau	2010 Limitiert
H0	Trix	22191	IV	Hellblau	Angekündigt
0	Hehl	nicht bek.	III	Rot-Beige	1998/99 Limitiert


Foto: Andreas Stirl/EMV

Märklin beschäftigte sich schon sehr früh mit dem Gläsernen Zug. So entstand bereits 1938 ein Handmuster eines dieser Aussichtstriebwagen der Deutschen Reichsbahn in der Nenngröße 0. Allerdings kam es nie zur Serienproduktion.

MODELLBAHN AKTUELL

FLEISCHMANN ▸ *Güterzug-Dampfer für die Epoche II*

Für die Baugröße H0 erscheint das Modell einer schweren Güterzuglok der Baureihe 43. Das sehr fein gestaltete Fahrzeug trägt in der Ursprungsversion keine Windleitbleche und gehört mit der goldfarbenen Beschriftung in die Epoche II. Neben der Maschine mit PluX-Schnittstelle für Decoder nach NEM 651 ist eine Digital-Version mit Sound-Decoder erhältlich. Info: www.fleischmann.de.



ROCO ▸ *Moderne Zebras für H0-Bahner*

In der aktuellen Lackierung der Epoche VI zeigen sich die Elektroloks 185 663 und 185 666 des privaten Eisenbahnunternehmens Locomotion. Die aufgrund ihres Streifen-Designs auch „Zebras" genannten Loks überzeugen durch eine feine Gestaltung mit eingerichteten Führerständen und eine saubere Bedruckung. Beide Maschinen sind sowohl für den Zwei- als auch Dreileiterbetrieb erhältlich. Info: www.roco.co.at.



BREKINA ▸ *Mercedes-Benz L 206*

In sehr feiner Ausführung präsentiert Starmada im Vertrieb von Brekina das H0-Modell des Mercedes-Benz L 206 D. Der in den 1970er Jahren weit verbreitete Kastenwagen ist für Bahlsen, Veith Pirelli oder als Campingbus unterwegs. Neben der perfekten Lackierung weisen die Modelle eine lupenreine Bedruckung und viele Details wie eingesetzte Lampen und zierliche Spiegel auf. Info: www.brekina.de.



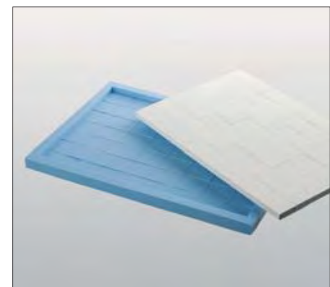
WIKING ▸ *Neue H0-Fahrzeuge*

Mit dem neu konstruierten Schlepper-Modell des Schlüter 1250 VL erweitert Wiking seine Klassik-Edition. Der bis 1991 gebaute Traktor hat zwei Anhänger mit Rübenbeladung im Schlepp. In der aktuellen Ausführung ist der VW-Bus T5 als Landmaschinen-Kundendienstfahrzeug der Firma Lemken unterwegs. Auf Basis des Mercedes-Benz Econic entsteht die neue Feuerwehr-Drehleiter DL 32 von Metz. Das topaktuelle H0-Modell von Wiking ist in feiner Ausführung mit beweglicher Leiter und ausziehbaren Stützen zu haben. Info: www.wiking.de.



LANGMESSER ▸ *Betonplatten in H0*

Zwei neue Silikonformen zur Herstellung von Gipsabgüssen bietet Langmesser-Modellwelt an. Es handelt sich um die Formen „Betonplattenplatz neu" und „Betonplattenplatz" verwittert. Fein gestaltete Betonplatten für H0 und TT aus gelasertem Karton von Model-Scene finden sich ebenfalls im Programm von Langmesser-Modellwelt. Info: www.langmesser-modellwelt.de.



MÄRKLIN ▸ *Jubiläums-Lok 120 159*



In einer einmaligen Auflage für die Märklin-Insider erscheint das H0-Modell der Elektrolok 120 159 der DB AG. Die moderne Maschine der Epoche VI ist wie ihr Vorbild aus aktuellem Anlass als Werbelok zum Thema „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland" bedruckt. Zur Ausstattung der rund 22 Zentimeter langen Elektrolokomotive gehören schaltbare Geräusche und Lichtfunktionen wie die Führerstands-Beleuchtung. Info: www.maerklin.de.

BUSCH ▸ *Ganz in Weiß*

Als Hochzeitskutsche ist das neue E-Klasse-Cabriolet von Mercedes-Benz unterwegs. Neben der Metallic-Lackierung in Diamantweiß ist das H0-Modell mit Blumen, Herz und Ballons geschmückt. Im gleichen Maßstab ist der Traktor ZT 300 Fortschritt mit einem Plakatanhänger zu haben. Ordentlich verschmutzt zeigt sich der mit Geröll beladene landwirtschaftliche Anhänger. Info: www.busch-model.com.



REVELL ▸ *Rassige Renner in 1:32*



In der Reihe Model-Racing erscheinen zwei neue Slot-Cars bei Revell im Maßstab 1:32. Am Start sind der BMW 320 „DRM Ronnie Peterson“ von 1977 und der Opel Ascona 400 „Rallye Monte Carlo“ aus dem Jahr 1981. Neben der authentischen Bedruckung zeigen die Elektro-Flitzer viele Details wie vorbildgetreue Felgen, Fahrerfiguren und eine detaillierte Inneneinrichtung. Info: www.revell.de.

US-CORNER



Der Athearn-Ableger Roundhouse bringt echtes Western-Feeling auf die heimische US-Anlage: In einem Viererset rollt ein Personenzug der Denver & Rio Grande Western im Maßstab 1:87 daher. Im Set enthalten sind je ein Baggage Car, ein Combine, ein Coach und ein Business Car. Die preiswerten Wagen (Preis: etwa 85 Euro) zeigen zahlreiche Details und sind sauber lackiert und bedruckt. In der Athearn-Edeledition „Genesis“ erschien nun eine H0-GP15 aus dem Hause EMD der Missouri Pacific in Digitalausführung mit Tsunami-Sound-Decoder. Das fantastisch detaillierte und perfekt lackierte Modell trägt das blaue Farbkleid der letzten „mo-pac“-Phase vor der Fusion mit der Union Pacific (UP). Athearn- und Roundhouse-Produkte werden in Deutschland von Noch importiert. Info: www.noch.de.





Fotos: Albrecht

MODELLBAHN AKTUELL

MÄRKLIN ▸ *Reichlich Güterverkehr in H0*



Schwergewichtiges enthält die limitierte Zugpackung „Stahlzug" im Maßstab 1:87 von Märklin. Zum Inhalt gehören fünf Schwerlastwagen der Bauart Sahmms 709. Die sechsachsigen Fahrzeuge sind mit Coils-Ladegestellen und entsprechenden Nachbildungen der Blechrollen beladen. Als Zugpferd kommt die schwere, sechsachsige Diesellok der Baureihe 232 in Lack und Bedruckung der Epoche V zum Einsatz. Zu ihren Sound-Funktionen gehören das Diesellok-Fahrgeräusch und Signalhorn. Gleiches gilt für die einzeln erhältliche Maschine im altroten DR-Farbkleid. Mit der Bedruckung als Lok der DB AG zeigt sie den Betriebszustand um 1994. Als Fünferset ist zudem der Rungenwagen der Bauart Roos 639 für die Baugröße H0 zu haben. Die mit unterschiedlichen Betriebsnummern versehenen Modelle besitzen hohe Stirnwände und Steckrungen. Die Wagen erscheinen in Lack und Bedruckung der DB AG in der Epoche V und sind mit Echtholz-Stapeln beladen. Info: www.maerklin.de.



RIVAROSSI ▸ *DR-Eaos in 1:87*



Ein Set mit zwei offenen Güterwagen der Bauart Eaos präsentiert Rivarossi im Maßstab 1:87. Die fein gestalteten Vierachser der Epoche IV zeigen eine saubere Bedruckung nach Vorbild der Deutschen Reichsbahn. Die Außenwände sind mit Ausbesserungsstellen und Schmutzspuren versehen. Zur weiteren Ausstattung gehören die Nachbildung einer Kohleladung und Federpuffer. Info: www.hornbyinternational.com.

NOCH ▸ *Laser-Cut-Gebäude*

Unter dem Motto „Kleben, klappen, fertig" präsentiert die Firma Noch neue Gebäude-Bausätze für die Baugröße H0. Als Baumaterial kommen der Noch-Laser-Karton, Echtholz- und Kunststoffteile zum Einsatz. Neben der einfachen Bauweise überzeugen die Modelle durch eine realistische, matte Oberfläche. Außer dem bereits lieferbaren Wohnhaus mit seitlichem Unterstand und dem dreiteiligen Bauernhof-Set gehören eine kleine Kirche, ein Bahnhof und ein Güterschuppen zur neuen Produkt-Linie. Info: www.noch.de.



SCHUCO ▸ *VW-Bus T1*



Eine detaillierte Nachbildung im Maßstab 1:87 ist der Eurocopter EC 135. Das Helikopter-Modell ist weitestgehend aus Metall gefertigt und als Polizei-Hubschrauber lackiert. Neben den beweglichen Rotorblättern besitzt es auch eine Inneneinrichtung. Die Reihe der „Die-Cast-Fahrzeuge" für die Baugröße H0 erhält mit dem VW-Bus T1 Verstärkung. Das Modell ist als Camper mit aufgestellter Dachhaube zu haben. Info: www.schuco.de.

PREISER ▸ *Figuren für Spur 0*

Mit zwei neuen Packungen belebt Preiser die Spur-0-Anlage. Sechs Jugendliche in detaillierter Ausführung und Bemalung enthält das Set „Kinder". US-Bahnpersonal in der Pause ist das Thema der zweiten Neuheit. Es zeigt fünf Eisenbahner, die sich die Pausenzeit vertreiben. Zum Lieferumfang gehören hier auch Stühle und Tische. Info: www.figuren.de.

HAPO ▸ *Drehscheibe für TT-Bahner*

Um eine Neukonstruktion handelt es sich bei dem TT-Modell einer 23-Meter-Drehscheibe von Hapo. Die Bühne besitzt Laufräder und eine Riffelblech-Beplankung. Die Länge der Bühne beträgt 20 Zentimeter. Das Modell ist mit und ohne Antrieb erhältlich und auf Modellbahnanlagen der Epochen II bis V einsetzbar. Info: www.hapo-bahn.de.



ROCO ▸ *IC-Wagen und verschiedene Güterwaggons*

Um eine Wiederauflage handelt es sich bei den H0-Modellen der IC-Wagen für den hochwertigen Reisezugverkehr. Die Wagen erscheinen in der aktuellen ICE-Lackierung und zeigen alle Details der druckertüchtigten Vorbilder. Zur Auswahl stehen fünf Modelle mit neuen Betriebsnummern, darunter der Großraumwagen der 1. Klasse Apmz 127 oder der Abteilwagen der 2. Klasse Bvmz 185. Zudem erscheint ein offener H0-Güterwagen der Gattung Olm 06. Der Zweiachser zeigt sich im Betriebszustand der 1960er Jahre/Epoche III, die Ladefläche wurde separat lackiert. Vertreter der Epoche IV sind die vierachsigen Flachwagen der Bauart Rhlmmps 661. Drei H0-Wagen mit unterschiedlichen Nummern enthält das Set, außerdem sind die Fahrzeuge mit Ladegestellen für Blechrollen ausgerüstet. Auch der Flachwagen mit Rungen der Gattung RS gehört in die Epoche IV, das H0-Modell erscheint als Fahrzeug der Italienischen Staatsbahnen. Info: www.roco.co.at.



ARNOLD ▸ *Güterwagen in 1:160*

Für die N-Bahner gibt es ein Set mit Seitenentladewagen der Bauart Fcs. Die Fahrzeuge erscheinen in Lack und Bedruckung der privaten EBW-Cargo und sind mit der Nachbildung einer Kiesladung versehen. Als Fahrzeug der Transfesa, eingestellt bei der SNCF, ist der gedeckte Güterwagen der Gattung J1 erhältlich. Das Modell gehört in die Epoche IV und besitzt Türen zum Öffnen. Info: www.hornbyinternational.com.



MODELLBAHN AKTUELL

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 25 JAHREN: *TT-Modell der BR 130 der DR*

☐ Nachdem das neue Modell der Diesellokbaureihe 130 vom VEB Berliner TT-Bahnen bereits im Messebericht in der November-Ausgabe 1975 erwähnt worden war, erschien ein ausführliches Portrait der neuen TT-Maschine in der Januarausgabe 1976. Fast gleichzeitig mit dem H0-Modell von Piko stand den TT-Bahnern nun auch ein Modell der schweren Streckendiesellokomotive zur Verfügung. Der MODELLEISENBAHNER berichtete erfreut über die Neuheit, die „den bei weitem größten Teil der Modelleisenbahner in der DDR und in den befreundeten sozialistischen Ländern" betraf. Festgestellt wurde, dass der Antrieb des neuen Modells weitgehend dem der BR 118, 221 und den ungarischen NoHAB-Diesellokomotiven entspricht. Bemängelt wurde, dass nur der mittige Scheinwerfer beleuchtet ist, während die Seitenlampen nur als nicht einmal farblich ausgelegte Attrappen vorhanden sind. Die Farbgebung und Beschriftung wurden nicht beanstandet und sogar als besser als die des H0-Modells gelobt.



NEUE WERBELOK

Maxl ist unterwegs

☐ Mit 111 017 wurde am 22. November 2010 eine auf Initiative der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) entstandene Werbelok präsentiert und von der anwesenden Prominenz, darunter Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil, auf den in einem Wettbewerb ermittelten Namen „Maxl" getauft. Die Lok wird auf allen von Münchner 111 bedienten Strecken, vor allem in Richtung Garmisch-Partenkirchen, Salzburg, Regensburg und Ingolstadt zu sehen sein. Die Modelleisenbahn GmbH (Roco und Fleischmann) hat bereits zur Spielwarenmesse 2011 ein H0-Modell angekündigt.



Foto: Völk

Die Lok soll mindestens ein Jahr lang für das Bahnland Bayern werben und erhielt dafür eine Vollbeklebung in den Landesfarben Weiß und Blau.

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr MODELLEISENBAHNER-Team



Foto: Knapp

MODELLBAHN-NACHHILFE

Seminare bei Viessmann

□ Die Firma Viessmann Modellspielwaren GmbH mit ihren Marken Viessmann und Kibri bietet auch 2011 wieder Seminare zu folgenden Modellbahn-Themen an: Commander, Signale, Digitaltechnik sowie zu Kibri-Gebäudebausätzen. Neu im Angebot ist ein Commander-Fortgeschrittenenseminar. Weitere Informationen bietet die speziell eingerichtete Webseite www.viessmann-training.de. Die Kurse finden am Firmensitz in Hatzfeld in der Nähe von Marburg statt. Kleine Gruppen bis maximal 15 Teilnehmern garantieren individuelle Betreuung und Schwerpunktsetzung. Ein wichtiger Aspekt bei den Seminaren ist, dass die Teilnehmer selbst aktiv werden und ihre neuen Erkenntnisse auch zuhause anwenden können. Die Viessmann-Seminare sind eintägig und finden in der Regel an einem Wochenende statt.

VIESSMANN-KIBRI

Internetpräsenz

□ Nicht unbedingt zum gewünschten Ziel kommt, wer im Internet nach Kibri-Neuheiten forscht. Gibt man nämlich den Namen des traditionsreichen Modellbahnzubehörherstellers als Suchbegriff etwa bei Google ein, landet man unweigerlich zuallererst bei www.kibri.com. Diese Webseite wird aber vom Eigentümer der insolventen Firma Kibri, Rire aus Wuppertal, noch weiter genutzt, um, so die Firma Viessmann, „Restbestände ihres alten Kibri-Lagers" zu verkaufen. „Ansprechpartner für sämtliche Belange bezüglich der Marke Kibri sind jedoch wir", betont Martin Kosa und ergänzt: „Viessmann liefert sämtliche Neuheiten aus und leistet den Service für alle, auch alte Kibri-Produkte." Markenrechte und alle Fertigungswerkzeuge liegen bei Viessmann Modellspielwaren GmbH. Wirklich fündig wird man daher bei www.kibri.viessmann-modell.com.

FAHRZEUGNEUHEITEN

Das Gute zuletzt

□ Kurz vor Redaktionsschluss erreichten uns noch zwei wichtige Fahrzeugneuheiten des Jahres 2010: Fleischmann lieferte seine ersten Modelle der Dampflokbaureihe 92 in Spurweite N aus. Den Anfang machte eine ÖBB-Variante, die DB-Version soll in Kürze folgen. In der nächsten Ausgabe des MEB wird sich die 92 beweisen müssen. Gleiches gilt für den Fahrzeug-Erstling aus dem Hause ESU: Die Diesellokbaureihe 215, die mit vielen digitalen Features aufwartet.



Foto: Gerhard Peter

Macht auf den ersten Blick einen guten Eindruck. Was die 92 kann, erfahren Sie im nächsten MODELLEISENBAHNER.



Foto: Alkofer

Ob die Vorschusslorbeeren für die 215 gerechtfertigt sind, wird der Test in der Februar-Ausgabe des MEB zeigen.



MESSE-KALENDER

3. BIS 8. FEBRUAR 2011:	18. BIS 20. FEBRUAR 2011:	24. BIS 27. MÄRZ 2011:
Internationale Spielwarenmesse, Nürnberg.	Erlebnis Modellbahn, Dresden, Messe.	Faszination Modellbau, Karlsruhe, Messe.

Impressum

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Klaus Eckert, Olaf Haensch, Michael Robert Gauß, Michael Siemens
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Snezana Dejanovic, Kaj Ritter, Klaus Eckert

ANZEIGEN
Elke Albrecht, Telefon (08141) 53481-151, Fax (08141) 53481-200, e.albrecht@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152, Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Bettina Rust, Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-160, rust@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 22, ab 1.1.2010,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Stefan Groß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf
Telefon 01805/566201-63
Fax 01805/566201-94
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 45,40 €
Großes Abonnement 62,- €
Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr
Großes Abonnement 127,10 sFr
EU-Länder: 56,60 €
Andere europäische Länder: 63,60 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 06 - 0, Fax (089) 319 06 - 113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen, Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50, IBAN DE 89360700500286011200, Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich , Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28 , BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200
Geschäftsführung
Werner Reinert, Horst Wehner
ISSN 0026-7422

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Vorschau



Foto: Ritz

Lastenesel wider Willen

Faszinierende Geschichte der Baureihe 215, deren restliche Vertreterinnen noch immer unermüdlich im Einsatz sind.

Das Februar-Heft erscheint am **19. Januar** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Foto: Henning Gothe

Vorsicht, Ölspur!

Die Loks des Bw Angermünde kamen nicht zuletzt vor schweren Kesselzügen zum Einsatz.



Foto: Mialaret

Winter-Ankunft

Im dritten Teil seines Werkstattbeitrags verrät Bernard Mialaret die Schneeflocken-Rezeptur.

Außerdem

Abhängig von der Konjunktur

Von Weltwirtschaftskrisen zeigte sich auch stets die Bahnindustrie beeindruckt. Für manchen Hersteller bedeuteten sie das Aus.

Auf dem MEB-Prüfstand

Hochdetailliert, Metallgehäuse, zahlreiche digitale Funktionen und Dampf: Mit dem H0-Modell der 215 feiert ESU eine Premiere.

Am Horn von Afrika

Die Hilfsgüter aus Dänemark sind da. Per Dampfzug werden sie nun vom Hafen ins Gebirge transportiert, Ziel: Das Bw in Asmara.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.



Foto: Hajt

Weisse Festtagspracht

Von Bad Eisbach nach Schneeberg geht der zweite Teil unserer H0-Winterreise.



Foto: Gauß

Erfolg mit Lasur und Granieren

Am Beispiel des Tunnelportals von Vampisol zeigt Michael Robert Gauß die Finish-Techniken.

Bestellschein

Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/53481-100 oder einschicken an:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/53481-0 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de
oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Kunden-Nummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per

❐ Bankeinzug (Konto in Deutschland)

❐ Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

❐ Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,–, EU-Ausland und Schweiz € 5,–, übriges Ausland € 9,00, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,– Bestellwert.

Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.

Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eisenbahn JOURNAL

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009/2010 je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen:

SCHUBER

❐	58900	Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte)	€ 9,–

MESSE

❐	521001	EJ-Messeausgabe 2010	€ 8,–

KALENDER

❐	**551001**	**Eisenbahn und Landschaft 2011**	**€ 9,95**
❐	**551002**	**Modellbahn-Träume 2011**	**€ 14,80**

EXKLUSIV

❐	710701	Militärtransporte auf der Schiene	€ 15,–
❐	710901	Militärtransporte auf der Schiene, Band 2	€ 15,–
❐	**711001**	**Auto – Bahn**	**€ 15,–**

EXTRA

❐	700701	DB in den 80ern (inkl. DVD)	€ 15,–
❐	700702	Vom Erz zum Stahl 1 (inkl. DVD)	€ 15,–
❐	700801	Glacier Express (inkl. DVD)	€ 15,–
❐	700802	Vom Erz zum Stahl 2 (inkl. DVD)	€ 15,–
❐	700901	Die Baureihe 103 (inkl. DVD)	€ 15,–
❐	700902	Die DB in den 60ern (inkl. DVD)	€ 15,–
❐	701001	DB-Klassiker E 10 (inkl. DVD)	€ 15,–
❐	**701002**	**Eisenbahn und Kohle (inkl. DVD)**	**€ 15,–**

ARCHIV

❐	690101	Typenblätter, Band 1: Schlepptenderloks BR 01–59	€ 15,–

Die Dampflokomotive – Technik und Funktion

❐	57801	Kessel + Geschichte der Dampflok	€ 10,–
❐	57802	Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen	€ 10,–
❐	57803	Bremsen, Lokausrüstungen + Tender	€ 10,–

SONDER- UND SPECIALAUSGABEN

Dampflokomotiven

❐	530504	Die Baureihe 75	€ 12,50
❐	530602	Legendäre Baureihe 01	€ 12,50
❐	540801	Die Baureihe 01.10	€ 12,50

Elektrolokomotiven

❐	**201002**	**Dm3 – Die Königin der Erzbahn**	**€ 12,50**
❐	540702	Taurus	€ 12,50
❐	530901	Die Baureihe E 94	€ 12,50
❐	540902	Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn	€ 12,50
❐	**541002**	**Baureihe 151**	**€ 12,50**

Diesellokomotiven und Triebwagen

❐	530104	TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR)	€ 12,50
❐	530501	Die Baureihe V 200 (DB)	€ 12,50
❐	530603	Akkutriebwagen	€ 12,50
❐	530702	Eierköpfe	€ 12,50
❐	540802	ICE	€ 12,50
❐	530902	BR 218	€ 12,50
❐	541001	Baureihe V 100	€ 12,50

Diverse Themen

❐	201001	Schürzenschnellzugwagen, Teil 1	€ 12,50
❐	540104	Neigetechnik in Europa	€ 11,60
❐	540302	10 Jahre DB AG	€ 12,50
❐	530503	Schmalspur-Paradies Harz	€ 12,50
❐	530701	Die TEE-Story	€ 12,50
❐	530802	Orient-Express	€ 12,50
❐	**531001**	**Eisenbahn in Nürnberg**	**€ 12,50**

Schweiz und Österreich

❐	54801	Die BLS – eine moderne Alpenbahn	€ 12,50
❐	54506	Die RhB – Teil 1	€ 12,50
❐	540402	Die RhB – Teil 2: Berninabahn	€ 12,50
❐	54804	Die RhB – Teil 3	€ 12,50
❐	540301	Die RhB – Teil 5	€ 12,50
❐	200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❐	540103	100 Jahre SBB	€ 11,60
❐	540601	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1	€ 12,50
❐	540701	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2	€ 12,50
❐	530801	ÖBB in den 70ern	€ 12,50
❐	540901	Gotthardbahn	€ 12,50
❐	540902	Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn	€ 12,50
❐	**531002**	**Lötschbergbahn**	**€ 12,50**

MODELLBAHN-BIBLIOTHEK

❐	**631001**	**Miniland München (inkl. DVD)**	**€ 9,80**

Josef Brandls Traumanlagen

❐	660901	Epoche III auf Märklin-Gleis	€ 13,70
❐	660902	Auf der fränk'schen Eisenbahn	€ 13,70
❐	661001	Meine Schwarzwald-Anlage	€ 13,70
❐	**661002**	**Betriebsanlage Immenfeld**	**€ 13,70**

Super-Anlagen

❐	670201	Steilrampen-Betrieb	€ 13,70
❐	670202	Mit J. Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❐	670204	Seidenstickers Modellbahnschätze	€ 13,70
❐	670302	Faszination Bundesbahn	€ 13,70
❐	670401	Aus der Stadt ans Meer	€ 13,70
❐	670402	Hinauf zu Eis und Schnee	€ 13,70
❐	670501	Unter Draht	€ 13,70
❐	670601	Nebenbahn pur	€ 13,70
❐	670602	Ottbergen 1976	€ 13,70
❐	670701	Von Bahnhof zu Bahnhof	€ 13,70
❐	670801	Brückenwalde 1965	€ 13,70
❐	670802	Im hinteren Höllental	€ 13,70
❐	670901	Modellbahn im Museum Schlüchtern	€ 13,70
❐	670902	Modellbundesbahn – DB in den 70ern	€ 13,70
❐	671001	Erz, Stahl und Eisenbahn	€ 13,70
❐	**671002**	**Schwarzwaldbahn in 1:87**	**€ 13,70**

Anlagenbau & Planung

❐	56902	Vorbildgerechte Anlagenplanung	€ 10,–
❐	56402	1x1: Villmar/AW in H0	€ 12,60
❐	56401	1x1: Hölle in H0	€ 12,60
❐	56502	1x1: Anlagenbau 1	€ 13,70
❐	560002	Anlagenpläne nach Vorbild	€ 13,70
❐	680101	Mit Märklin ins Gebirge	€ 13,70
❐	680102	Bahnbetriebswerke, Teil 1	€ 13,70
❐	680201	Mit Rolf Knipper an die Küste	€ 13,70
❐	680202	An der Wand entlang	€ 13,70
❐	680204	Bahnbetriebswerke, Teil 2	€ 13,70
❐	680301	Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❐	680303	Das 1x1 der Modelleisenbahn	€ 13,70
❐	680401	Fahrspaß mit Märklin	€ 13,70
❐	680403	Großer Traum auf kleinem Raum	€ 13,70
❐	680501	Landschafts-Gestaltung	€ 13,70
❐	680503	Bahn und Schiff	€ 13,70
❐	680504	Gebäude-Modellbau	€ 13,70
❐	680602	Anlagenpläne mit Pfiff	€ 13,70
❐	680603	Altmühl–Oberpfalz	€ 13,70
❐	680604	Landschaftsbau – Schritt für Schritt	€ 13,70
❐	680701	44er-Jumbos im Weserbergland	€ 13,70
❐	680702	Abenteuer Alpenbahn	€ 13,70
❐	680703	Anlagenbau leichtgemacht	€ 13,70
❐	680704	Kompaktkurs Anlagenbau	€ 13,70
❐	680801	Gleispläne in H0, N, Z (inkl. CD)	€ 13,70
❐	680802	Brückenwalder Bautipps	€ 13,70
❐	680803	Landschafts- und Geländebau	€ 13,70
❐	680804	Viel Betrieb, wenig Raum	€ 13,70
❐	680901	Anlagenplanung für Einsteiger	€ 13,70
❐	680902	Langmessers Baupraxis	€ 13,70
❐	681001	Eisenbahn im Neckartal	€ 13,70
❐	**681002**	**So war's im Ruhrgebiet**	**€ 13,70**

DIGITAL

❐	650901	Startsets und Zentralen	€ 9,80
❐	651001	Digitale Modellbahn 1/2010	€ 8,–
❐	**651101**	**Digitale Modellbahn 1/2011**	**€ 8,–**

CD/DVD-ROM

◆	590037	Baureihe 18, 23	€ 5,–
◆	590301	Jahrgangs-Archiv 2002	€ 5,–
◆	590401	Jahrgangs-Archiv 2003	€ 5,–
◆	590406	Jahrgangs-Archiv 2004	€ 5,–
◆	590501	Jahrgangs-Archiv 2005	€ 5,–
❐	590601	Jahrgangs-Archiv 2006	€ 15,–
❐	590701	Jahrgangs-Archiv 2007	€ 15,–
❐	590801	Jahrgangs-Archiv 2008	€ 15,–
❐	590903	Jahrgangs-Archiv 2009	€ 15,–
❐	590002	CD Dampfloktechnik und -funktion	€ 10,–
❐	590403	Die Dampflok-Baureihen 01–99	€ 15,–
❐	590405	EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs)	€ 40,–
❐	590602	Länderbahn-Report (DVD)	€ 15,–
❐	590901	DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993	€ 25,–
❐	**590902**	**DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003**	**€ 25,–**

EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS

(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)

◆	56804	Super-Anlagen in Spur 0	€ 3,–
◆	610201	Sachsen-Report, Band 8	€ 3,–



MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009/2010 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MODELLBAHNSCHULE

❐	920001	Nr. 1: Winterzauber	€ 9,80
❐	920002	Nr. 2: Faszination Rangieren	€ 9,80
❐	920003	Nr. 3: Anlagenbau	€ 9,80
❐	920004	Nr. 4: Lokmodelle heute	€ 9,80
❐	920005	Nr. 5: Digitale Modellbahn	€ 9,80
❐	920006	Nr. 6: Baustellen am Gleis	€ 9,80
❐	920007	Nr. 7: Begrünen heute	€ 9,80
❐	920008	Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn	€ 9,80
❐	920012	Nr. 12: Sicher unterwegs	€ 9,80
❐	920013	Nr. 13: Moderne Bahn	€ 9,80
❐	920014	Nr. 14: Die Tram kommt	€ 9,80
❐	920015	Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb	€ 9,80
❐	920016	Nr. 16: Faszination Schmalspur	€ 9,80
❐	920017	Nr. 17: Stein, Land, Fluss	€ 9,80
❐	920018	Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl	€ 9,80
❐	920019	Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn	€ 9,80
❐	920020	Nr. 20: Unter Strom	€ 9,80
❐	920021	Nr. 21: Kohle und Koks	€ 9,80
❐	920022	Nr. 22: Landwirtschaft	€ 9,80
❐	**920023**	**Nr. 23: Erz und Stahl**	**€ 9,80**

SPEZIAL- UND SONDERHEFTE

❐	910101	Heft 13: Nebenbahnen	€ 9,80
❐	910202	Heft 13: Unterwegs	€ 9,80
❐	910303	Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner	€ 9,80
❐	910404	Heft 13: Wetterlaunen	€ 9,80
❐	910405	Heft 13: Bahnhöfe	€ 9,80

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Bestellschein an Perforation heraustrennen

❐ 930601 Modellbahn-Träume € 9,80
❐ 930801 Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD) € 19,80
❐ 931001 Modellbahn-Träume 3 (Küstenzauber) € 9,80
❐ 940507 Spezial: Güterverkehr € 6,50
❐ 940708 Spezial: Schiene kreuzt Straße € 6,50
❐ 940709 Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder € 6,50
❐ 940710 Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD) € 15,00
❐ 940901 Spezial: Die Reichsbahn € 6,90
❐ 941001 Magie der Nacht (inkl. DVD) € 15,–

CD-/DVD-ROM
❐ 951001 MEB 2005–2009: Digitales Archiv € 19,90

DIGITAL
❐ 651001 Digitale Modellbahn 1/2010 € 8,–
❐ 651101 Digitale Modellbahn 1/2011 € 8,–

BÜCHER
❐ 961001 Modelleisenbahn – Die große Schule € 14,95



MONATS-AUSGABEN
Einzelhefte 2009 je € 6,50
Einzelhefte 2010 je € 6,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MIBA-MESSE
❐ 1401001 MIBA-Messeausgabe 2010 € 10,00

KALENDER
❐ 16284158 Modellbahn-Impressionen 2011 € 9,95

MIBA-SPEZIAL
❐ 12086305 Nr. 63: Je Güter je besser € 10,–
❐ 12086505 Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks € 10,–
❐ 12086605 Nr. 66: Modellbahn-Einstieg € 10,–
❐ 12086706 Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach € 10,–
❐ 12086806 Nr. 68: Stadt-Bahn € 10,–
❐ 12087006 Nr. 70: Anlagen mit Konzept € 10,–
❐ 12087207 Nr. 72: Bahn-Knoten € 10,–
❐ 12087307 Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen € 10,–
❐ 12087407 Nr. 74: Eingleisige Hauptbahnen € 10,–
❐ 12087508 Nr. 75: Anschließer und Werksbahnen € 10,–
❐ 12087608 Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung € 10,–
❐ 12087708 Nr. 77: Klassische Konzepte € 10,–
❐ 12087808 Nr. 78: Module und Segmente € 10,–
❐ 12087909 Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen € 10,–
❐ 12088009 Nr. 80: Kammer-Spiele € 10,–
❐ 12088109 Nr. 81: Bahn auf dem Land € 10,–
❐ 12088209 Nr. 82: Plan die Bahn € 10,–
❐ 12088310 Nr. 83: Planen, bauen, steuern € 10,–
❐ 12088410 Nr. 84: Bahnhofsbasteleien € 10,–
❐ 12088510 Nr. 85: Felder, Wiesen und Auen € 10,–
❐ 12088610 Nr. 86: Eine Bühne für die Bahn € 10,–
❐ 12088710 Nr. 87: Viel Bewegung € 10,–

MIBA-KLASSIKER
❐ 15088121 Spezialitäten der Bundesbahn € 15,–

DIGITAL
❐ 651001 Digitale Modellbahn 1/2010 € 8,–
❐ 651101 Digitale Modellbahn 1/2011 € 8,–

MIBA-EXTRA
❐ 13012004 Modellbahn digital 5 € 10,–
❐ 13012005 Modellbahn digital 6 € 10,–
❐ 13012006 Modellbahn digital 7 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012007 Modellbahn digital 8 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012008 Modellbahn digital 9 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012009 Modellbahn digital 10 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012010 Schauanlagen (mit DVD) € 12,–
❐ 13012011 Modellbahn digital 11 (mit DVD) € 12,–

MIBA-REPORT
❐ 15087224 Zugbildung 1 € 15,–
❐ 15087237 Zugbildung 3 € 15,–
❐ 15087233 Mechanische Stellwerke Band 1 € 15,–
❐ 15087234 Mechanische Stellwerke Band 2 € 15,–
❐ 15087236 Dienstfahrzeuge, Band 2 € 15,–
❐ 15087240 Signale, Band 1 € 18,–
❐ 15087241 Signale, Band 2 € 18,–
❐ 15087242 Signale, Band 3 € 18,–
❐ 15087243 Elektrische Fahrleitungen € 15,–
❐ 15087244 Signale, Band 4 € 15,–
❐ 15087245 66 Reisezüge für Modellbahner € 15,–

MIBA-PRAXIS
❐ 15087417 Modellbahn-Start leicht gemacht € 10,–
❐ 15087418 Farbe, Pinsel, Airbrush € 10,–
❐ 15087420 Lackieren, Altern, Beschriften € 10,–
❐ 15087421 Kleine Anlage – Schritt für Schritt € 10,–
❐ 15087422 Modellbahn-Ladegüter 1 € 10,–
❐ 15087433 Modellbahn-Ladegüter 3 € 10,–
❐ 15087424 Wege, Straßen und Plätze € 10,–
❐ 15087426 Modellbahn-Werkstatt € 10,–
❐ 15087427 Bahnhöfe und Haltepunkte € 10,–
❐ 15087429 Modellbahn-Landschaft € 10,–
❐ 15087430 Anlagen-Unterbau € 10,–
❐ 15087431 Große Anlage von Anfang an € 10,–
❐ 15087434 Links und rechts der Gleise € 10,–
❐ 15087435 Elektrik für Modellbahner € 10,–
❐ 15087436 Die perfekte Gartenbahn € 10,–
❐ 15087437 Baustellen der Bahn € 10,–
❐ 15087438 Rund um den Bahnsteig € 10,–
❐ 15087439 Mikro-Modellbau € 10,–
❐ 15087440 Gleise und Weichen, Band 1 € 10,–

PLANUNGSHILFEN
❐ 15087601 Anlagen planen mit Rolf Knipper € 10,–
❐ 15087602 Kompakte Anlagen raffiniert geplant € 12,80
❐ 15087604 Anlagen-Vorbilder € 15,–
❐ 15087606 55 Modellbahn-Gleispläne € 12,80
❐ 15087607 Endbahnhöfe planen und bauen € 15,–
❐ 15087608 Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe € 15,–
❐ 15087609 Modellbahnen vom Planungsprofi € 15,–

MIBA-ANLAGEN
❐ 15087323 Anlagen 7 € 10,–
❐ 15087325 Anlagen 9 (Miwula) € 10,–
❐ 15087326 Anlagen 10 € 10,–
❐ 15087327 Anlagen 11 € 10,–
❐ 15087328 Anlagen 12 € 10,–
❐ 15087329 Anlagen 13 € 10,–
❐ 15087330 MIBA-Anlagen 14 (1/2010) € 10,–

MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)
❐ 15285005 Anlagenparade 1 DVD € 19,95
❐ 15285010 Anlagenparade 2 DVD € 19,95
❐ 15285006 Anlagenparade 3 DVD € 19,95
❐ 15285001 Anlagenparade 4 DVD € 19,95
❐ 15285002 Anlagenparade 5 DVD € 19,95
❐ 15285008 Anlagenparade 6 DVD € 19,95
❐ 15285016 Anlagenparade 7 DVD € 19,95
❐ 15285018 Anlagenparade 8 DVD € 19,95
❐ 15285003 Anlagenbau von A bis Z DVD € 19,95
❐ 15285011 Gartenbahnen DVD € 19,95
❐ 15285013 Eine Heimat für die Loks DVD € 19,95
❐ 15285015 Modellbahn und Landschaft DVD € 19,95
❐ 15285007 Dreams DVD € 19,95
❐ 15285014 Eine Anlage entsteht DVD € 19,95
❐ 15285012 1 x 1 des Anlagenbaus DVD € 19,95
❐ 15285017 Die digitale Modellbahn DVD € 19,95
❐ 16213031 Modellbahnschau Bad Driburg 1 DVD € 19,95
❐ 16213035 Modellbahnschau Bad Driburg 2 DVD € 19,95
❐ 16213039 Modellbahnschau Bad Driburg 3 DVD € 19,95

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD
◆ 6602 Meisterwerke en Miniature DVD € 10,–

CD-/DVD-ROM
◆ 16284144 MIBA-Jahrbuch 2003 € 5,–
◆ 16284147 MIBA-Jahrbuch 2004 € 5,–
❐ 16284154 MIBA-Jahrbuch 2007 € 15,–
❐ 16284146 56 Jahre MIBA 1948–2008 (5 DVDs) € 60,–
❐ 16284149 MIBA-Spezial 1–65 (DVD) € 25,–
❐ 16284159 MIBA-Jahrbuch 2009 € 15,–

BÜCHER
❐ 15088114 Güterwagen, Band 1 € 30,–
❐ 15088115 Güterwagen, Band 2 € 30,–
❐ 15088104 Güterwagen, Band 3 € 45,–
❐ 15088116 Güterwagen, Band 4 € 35,–
❐ 15088118 Güterwagen, Band 5 € 40,–
❐ 15088120 Superbuch der Modellbahn-Anlagen € 9,95
❐ 15088122 Modellbahn-Anlagenbau € 29,95
❐ 15088123 Digitale Modellbahn € 29,95
❐ 15088124 Die schönsten Gleispläne € 29,95

MIBA-SHOP
❐ 16213010 Fahrzeugedition „MIBA auf Achse" € 28,–
❐ 16213023 Büssing-Bus 6500T € 15,–
❐ 16089117 MIBA-Sammelbox weiß € 7,50



CLASSIC-VIDEOS
❐ 3001 Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland DVD € 22,95
❐ 3002 Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang DVD € 22,95
❐ 3003 Dampf u. Donner im Weserbergland DVD € 22,95
❐ 3004 Die Schnurre (2 Filme) DVD € 22,95
❐ 3006 Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang DVD € 22,95
❐ 3007 Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten DVD € 22,95
❐ 3008 Hof – Die berühmte 01-Hochburg DVD € 22,95
❐ 3009 Rheine – letztes Dampflok-Mekka DVD € 22,95
❐ 3010 Preußendampf im Schwabenland DVD € 22,95
❐ 3011 Dampfjumbos im Ruhrgebiet DVD € 22,95
❐ 3013 Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge DVD € 22,95
❐ 3014 Dampf im Ruhrpott DVD € 22,95
❐ 3015 Mosbach–Mudau DVD € 22,95
❐ 3017 Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB DVD € 22,95
❐ 3018 Die Schwarzwaldbahn DVD € 22,95
❐ 3019 Mit Volldampf auf der Moselstrecke DVD € 22,95
❐ 3020 DB-Dampflokstars im Eggegebirge DVD € 22,95
❐ 3021 Vergess. Bahnromantik im Odenwald DVD € 22,95
❐ 3022 Dampflokhochburg Osnabrück DVD € 22,95
❐ 3023 Altbau-Elloks in Deutschland DVD € 22,95
❐ 3024 Kamera, Kino, Dampfzugjagd DVD € 22,95
❐ 3025 Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1 DVD € 22,95
❐ 3026 IVK-Dampf pur DVD € 22,95

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK
❐ 6401 Auf schmaler Spur d. Württemberg DVD € 22,95
❐ 6402 Der Eastern & Oriental-Express DVD € 22,95
❐ 6403 Technikwunder Schiffsbrücke Speyer DVD € 22,95
❐ 6404 Venice-Simplon-Orient-Express DVD € 22,95
❐ 6405 Volldampf durch das Schwabenland DVD € 22,95
❐ 6406 Die schönsten Modelleisenbahnen DVD € 22,95
❐ 6407 Transkanada DVD € 22,95
❐ 6408 Glacier-Express DVD € 22,95
❐ 6409 Märklin – Fabrik der Träume DVD € 22,95
❐ 6410 Die Centovallibahn DVD € 22,95
❐ 6411 Die Northlander-Story DVD € 22,95
❐ 6412 Faszination MOB DVD € 22,95
❐ 6413 Die Jahrhundert-Parade DVD € 22,95
❐ 6414 Spanisch Brötli, Krokodil u. Elephant DVD € 22,95
❐ 6415 Tempo, Takt und Dampf DVD € 22,95
❐ 6416 Das große Dampfeldorado DVD € 22,95
❐ 6417 Big Boy – der letzte Gigant DVD € 22,95
❐ 6419 Rhone-Express DVD € 22,95
❐ 6420 Mont-Blanc-Express DVD € 22,95
❐ 6421 Big Boy Country in H0 DVD € 22,95
❐ 6422 Dampftakt über dem Westerwald DVD € 22,95
❐ 6423 Bahnparadies Berner Oberland DVD € 22,95
❐ 6424 Traumanlage Miniatur Wunderland DVD € 22,95
❐ 6425 Bernina-Express DVD € 22,95
❐ 6426 Sachsens Schmalspur-Bulle DVD € 22,95
❐ 6427 Eisenbahnparadies Südostbahn DVD € 22,95
❐ 6428 Der Federsee-Express DVD € 22,95
❐ 6429 Molli (2 Filme = 2 DVD) DVD € 22,95
❐ 6430 Furka, Rigi und alte Technik DVD € 22,95
❐ 6431 Schwarzwald-Modellbahn Hausach DVD € 22,95
❐ 6432 Winter am Bernina-Pass DVD € 22,95

KLEINBAHN-ROMANTIK
❐ 6016 Liebelei mit der Kleinbahn DVD € 22,95
❐ 6026 s'Bimmelbahnel im Osterzgebirge DVD € 22,95
❐ 6029 Die Fichtelbergbahn DVD € 22,95
❐ 6031 Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen) DVD € 22,95
❐ 6032 Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge DVD € 22,95
❐ 6033 Von Radebeul nach Radeburg DVD € 22,95
❐ 6034 Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln) DVD € 22,95
❐ 6038 Die Selketalbahn DVD € 22,95
❐ 6039 Die Harzquerbahn DVD € 22,95
❐ 6043 Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt DVD € 22,95
❐ 6081 100 J. Schmalspurbahn in Österreich DVD € 22,95
❐ 6100 Gute alte Tram DVD € 22,95

DAMPFLOKROMANTIK
❐ 4500 Deutsche Dampflokomotiven DVD € 22,95
❐ 6002 Dampfjumbos auf großer Fahrt DVD € 22,95
❐ 6008 Nordpfeil – Mit Dampf n. Westerland DVD € 22,95
❐ 6012 Dampflokhochburg Dresden DVD € 22,95
❐ 6013 Dampflokhochburg Saalfeld DVD € 22,95
❐ 6015 Dampfspektakel im Thür. Wald DVD € 22,95
❐ 6018 Gute alte Dampfeisenbahn DVD € 22,95
❐ 6020 Endstation Aue DVD € 22,95
❐ 6021 Winterdampf im Thüringer Wald DVD € 22,95
❐ 6022 Die Dampflokzeit DVD € 22,95
❐ 6042 Wintermärchen mit der Dampfbahn DVD € 22,95
❐ 6065 Das Lied der Dampflok DVD € 22,95
❐ 6070 Große Gala der Dampflokstars DVD € 22,95
❐ 6072 Auf den Spuren der Interzonenzüge DVD € 22,95
❐ 6074 Dampfdrehscheibe Lobenstein DVD € 22,95
❐ 6075 Hamburger Dampfreisen DVD € 22,95
❐ 6076 Dampflokstars Arnstadt–Meiningen DVD € 22,95
❐ 6077 Arnstadt DVD € 22,95
❐ 6108 Der Circus kommt (Roncalli) DVD € 22,95
❐ 6110 Dampf überm Schienenstrang DVD € 22,95
❐ 6113 Deutsche Dampflokstars DVD € 22,95
❐ 6114 Mit Volldampf durch Österreich DVD € 22,95

BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE
❐ 4501 Jumbo-Saga (4 Filme = 2 DVD) € 39,95
❐ 4502 Ludmilla-Saga (4 Filme = 1 DVD) € 29,95
❐ 6006 ICE der Superzug DVD € 22,95
❐ 6012 Dampflokhochburg Dresden DVD € 22,95
❐ 6020 Endstation Aue DVD € 22,95
❐ 6050 03.001 · Die leichte Pazifikschnellzglok DVD € 22,95
❐ 6052 01 150 · Renner unter Dampf DVD € 22,95
❐ 6056 95 027 · Mit Dampf üb. Bergstrecken DVD € 22,95
❐ 6057 58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge DVD € 22,95
❐ 6059 44 1093 ·1000 Tonnen u. 3 Jumbos DVD € 22,95
❐ 6061 50 622 · Arbeitstier auf DB-Gleisen DVD € 22,95
❐ 6063 01 118 · Faszination Schnellzugdampflok DVD € 22,95
❐ 6066 03 1010 · Star der Reichsbahn DVD € 22,95
❐ 6067 Abschied von der 103 DVD € 22,95
❐ 6071 Die 01-Strecke Bebra–Erfurt DVD € 22,95
❐ 6084 Xrot 9213 · Bernina-Paß DVD € 22,95
❐ 6085 Krokodilwinter bei der RhB DVD € 22,95
❐ 6091 Taigatrommel · V 200 der DR DVD € 22,95
❐ 6092 E 94 · Deutsches Krokodil DVD € 22,95
❐ 6093 Die große V 200 DVD € 22,95
❐ 6094 VT 11.5 · TEE-Triebwagen DVD € 22,95
❐ 6095 Tour de Ruhr mit der Ludmilla DVD € 22,95

- ❒ 6096 Mit der Ludmilla durch Sachsen DVD € 22,95
- ❒ 6097 Schwere Lasten für die Ludmilla DVD € 22,95
- ❒ 6098 Mit der Ludmilla durch Thüringen DVD € 22,95
- ❒ 6099 Die Super-Ludmilla DVD € 22,95
- ❒ 6101 Das Öchsle DVD € 22,95
- ❒ 6103 V 180 · Erste große DR-Diesellok DVD € 22,95
- ❒ 6106 44 1106 · Königin der Mittelgebirge DVD € 22,95
- ❒ 6107 44 1378 · Finale Singener Berg DVD € 22,95
- ❒ 6112 58 3047 · Kraftpaket mit 3 Zylindern DVD € 22,95

STARS DER SCHIENE

- ❒ 6300 Stars der Schiene (Schnupperfilm) DVD € 5,–
- ❒ 6301 Die Baureihe 50 DVD € 16,95
- ❒ 6302 Die Baureihe 01.10 DVD € 16,95
- ❒ 6303 Die Baureihe V 180 DVD € 16,95
- ❒ 6304 Die Baureihe 18.4-6 DVD € 16,95
- ❒ 6305 Die Baureihe 103 DVD € 16,95
- ❒ 6306 Die Baureihe V 200 DVD € 16,95
- ❒ 6307 Die Baureihe 99.5-6 DVD € 16,95
- ❒ 6308 Die Baureihe 44 DVD € 16,95
- ❒ 6309 Die Baureihe VT 98 DVD € 16,95
- ❒ 6310 Die Baureihe 38.10 DVD € 16,95
- ❒ 6311 Die Baureihe 01 DVD € 16,95
- ❒ 6312 Die Baureihe V 100 DVD € 16,95
- ❒ 6313 Die Baureihe 58 DVD € 16,95
- ❒ 6314 Die Baureihe 403 DVD € 16,95
- ❒ 6315 Die Baureihe 132 DVD € 16,95
- ❒ 6316 Die Baureihe 03.10 (DB) DVD € 16,95
- ❒ 6317 Die Baureihe 64 DVD € 16,95
- ❒ 6318 Die Baureihe E 10 DVD € 16,95
- ❒ 6319 Die Baureihe 10 DVD € 16,95
- ❒ 6320 Die Baureihe 41 DVD € 16,95
- ❒ 6321 Die Baureihe 101 DVD € 16,95
- ❒ 6322 Die Baureihe 78 DVD € 16,95
- ❒ 6323 Die Baureihen 215–218 DVD € 16,95
- ❒ 6324 Die Baureihe 150 DVD € 16,95
- ❒ 6325 Die Baureihe 94 DVD € 16,95
- ❒ 6326 Die Baureihe V 100 (DR) DVD € 16,95
- ❒ 6327 Die BR 23 (DB/DR) DVD € 16,95
- ❒ 6328 Die Baureihe 03 DVD € 16,95
- ❒ 6329 Die Baureihe 119 (DR) DVD € 16,95
- ❒ 6330 Die Baureihe 39 (pr. P 10) DVD € 16,95
- ❒ 6331 Die Baureihe 99.7 DVD € 16,95
- ❒ 6332 Die Baureihe 155 DVD € 16,95
- ❒ 6333 Die Baureihe 86 DVD € 16,95
- ❒ 6334 Die Baureihe E 44 DVD € 16,95
- ❒ 6335 Die Baureihe 50.35 DVD € 16,95
- ❒ 6336 Die Baureihe 99.2 DVD € 16,95
- ❒ 6337 Die Baureihe E 40 DVD € 16,95
- ❒ 6338 Die Baureihe 52 DVD € 16,95
- ❒ 6339 Die Baureihe 182 DVD € 16,95
- ❒ 6340 NOHAB-Nasenloks DVD € 16,95
- ❒ 6341 Die BR 175 – SVT 18.16 DVD € 16,95
- ❒ 6342 Die Baureihe 01.5 DVD € 16,95
- ❒ 6343 Wismarer Schienenbus DVD € 16,95
- ❒ 6344 Die Baureihe 181 DVD € 16,95
- ❒ 6345 Die Baureihe QJ DVD € 16,95
- ❒ 6346 Die Baureihe 212 DVD € 16,95
- ❒ 6347 Die Baureihe VT 08 DVD € 16,95
- ❒ 6348 Die Baureihe 18 201 DVD € 16,95
- ❒ 6349 Die Baureihe 12 DVD € 16,95
- ❒ 6350 Die Baureihe 185 DVD € 16,95
- ❒ 6351 Die Baureihe 57.10 DVD € 16,95
- ❒ 6352 Die Baureihe 38 (DB) DVD € 16,95
- ❒ 6353 Die Baureihe 38 (DR) DVD € 16,95
- ❒ 6354 Der Salon-VT 08 der US-Armee DVD € 16,95
- ❒ 6355 Die Baureihe 218 DVD € 16,95
- ❒ 6356 Die BR 38.2 – der sächs. Rollwagen DVD € 16,95
- ❒ 6357 Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1 DVD € 16,95
- ❒ 6358 Die BR 189 DVD € 16,95
- ❒ 6359 Die Baureihe 52.80 DVD € 16,95
- ❒ 6360 Die Baureihe J 611 DVD € 16,95
- ❒ 6361 Die Baureihe 180/230 DVD € 16,95
- ❒ 6362 Die Baureihe 241 DVD € 16,95
- ❒ 6363 Henschel-Superdampflok 25 NC DVD € 16,95
- ❒ 6364 Die Baureihe 58.30 DVD € 16,95
- ❒ 6365 Die Baureihe Dm3 DVD € 16,95
- ❒ 6366 Die Baureihe 24 DVD € 16,95
- ❒ 6367 Die Baureihe 103 DVD € 16,95
- ❒ 6368 Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2 DVD € 16,95
- ❒ 6369 Die Baureihe 120 DVD € 16,95
- ❒ 6370 Die Reihe U DVD € 16,95
- ❒ **6371 Die BR 151 DVD € 16,95**

TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

- ❒ 4507 Schweizer Ferienbahnen (2 DVDs) € 29,95
- ❒ 6005 Anden-Expreß DVD € 22,95
- ❒ 6085 Krokodilwinter bei der RhB DVD € 22,95
- ❒ 6087 Jütland-Expreß DVD € 22,95
- ❒ 6701 Challenger Rocky Mountains DVD € 22,95
- ❒ 6702 Daylight 4449 DVD € 22,95
- ❒ 6703 Big Steam DVD € 22,95
- ❒ 6708 Winterdampf am Kap DVD € 22,95
- ❒ 7001 Dampfkleinbahn durch den Harz DVD € 22,95
- ❒ 7002 Rocky Mountain Express DVD € 22,95
- ❒ 7013 Die Karwendelbahn DVD € 22,95
- ❒ 7014 Zillertal-/Achenseebahn DVD € 22,95
- ❒ 7016 Brig–Visp–Zermatt DVD € 22,95
- ❒ 7017 Dampf in den Rockies DVD € 22,95
- ❒ 7019 Cable Cars durch San Francisco DVD € 22,95
- ❒ 7021 Die Krimmlerbahn DVD € 22,95
- ❒ 7023 Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn DVD € 22,95
- ❒ 7024 Transsibirien-Expreß DVD € 22,95
- ❒ 7025 Mallorcas Ferienbahnen DVD € 22,95
- ❒ 7026 Der Arosa-Express DVD € 22,95
- ❒ 7027 Schweizer Alpenbahnen DVD € 22,95
- ❒ 7029 Eisenbahnparadies Norwegen DVD € 22,95
- ❒ 7030 Dieselpower Mitternachtssonne DVD € 22,95
- ❒ 7031 Zahnradbahnen der Alpen DVD € 29,95
- ❒ 7032 Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1 DVD € 22,95
- ❒ 7033 Eisenbahnparadies Westschweiz DVD € 22,95
- ❒ 7034 Die Gornergrat Bahn DVD € 22,95
- ❒ 7036 Die Mariazellerbahn DVD € 22,95
- ❒ **7037 Bergsteiger auf schmaler Spur DVD € 22,95**

JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

- ❒ 6001 Eine Dampflok entsteht (Reihe 64) DVD € 22,95
- ❒ 6004 150 Jahre erste deutsche Fernbahn DVD € 22,95
- ❒ 6024 01 519 Eine Dampflok entsteht DVD € 22,95
- ❒ 6047 Raw Meiningen – Dampflok-Werkstätte DVD € 22,95
- ❒ 6049 Adler, Jumbos, Krokod. – Jubil. Nürnbg. 1985 DVD € 22,95
- ❒ **6078 Meilensteine der Eisenbahngeschichte DVD € 22,95**

VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

- ❒ 6406 Die schönsten Modellbahn-Anlagen DVD € 22,95
- ❒ 6409 Märklin – Fabrik der Träume DVD € 22,95
- ❒ 6421 Big Boy Country in H0 DVD € 22,95
- ❒ 6424 Traumanlage Miniatur Wunderland DVD € 22,95
- ❒ 6431 Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach DVD € 22,95
- ❒ 9515 Ein Jahr mit Märklin (2004) DVD € 19,95
- ❒ 9519 Ein Jahr mit Märklin (2005) DVD € 19,95
- ❒ 9520 Ein Jahr mit Trix (2005) DVD € 19,95
- ❒ 9521 Ein Jahr mit Märklin (2006) DVD € 19,95
- ❒ 9522 Ein Jahr mit Trix (2006) DVD € 19,95
- ❒ 16213031 Modellbahnschau Bad Driburg 1 DVD € 19,95
- ❒ 16213035 Modellbahnschau Bad Driburg 2 DVD € 19,95
- ❒ 16213039 Modellbahnschau Bad Driburg 3 DVD € 19,95
- ❒ 7501 Modellbahn-TV, Ausgabe 1 DVD € 10,–
- ❒ 7502 Modellbahn-TV, Ausgabe 2 DVD € 14,80
- ❒ 7503 Modellbahn-TV, Ausgabe 3 DVD € 14,80
- ◆ 7504 Modellbahn-TV, Ausgabe 4 DVD € 10,–
- ❒ 7505 Modellbahn-TV, Ausgabe 5 DVD € 14,80
- ❒ 7506 Modellbahn-TV, Ausgabe 6 DVD € 14,80
- ❒ 7507 Modellbahn-TV, Ausgabe 7 DVD € 14,80
- ❒ 7508 Modellbahn-TV, Ausgabe 8 DVD € 14,80
- ❒ 7509 Modellbahn-TV, Ausgabe 9 DVD € 14,80
- ❒ 7510 Modellbahn-TV, Ausgabe 10 DVD € 14,80
- ❒ 7511 Modellbahn-TV, Ausgabe 11 DVD € 14,80
- ❒ 7512 Modellbahn-TV, Ausgabe 12 DVD € 14,80
- ❒ 7513 Modellbahn-TV, Ausgabe 13 DVD € 14,80
- ❒ **7514 Modellbahn-TV, Ausgabe 14 DVD € 14,80**
- ❒ 7700 Modellbahn-TV, Spezial 1 DVD € 14,80

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

- ◆ 6602 Meisterwerke en Miniature DVD € 10,–

PAKET-ANGEBOTE

- ❒ 891 Stars der Schiene 3 Filme n. Wahl* € 39,95
- ❒ 892 Traumtouren auf Schienen 3 Filme n. Wahl* € 49,95
- ❒ 894 Classic Videos 3 Filme n. Wahl* € 49,95
- ❒ 895 Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen 3 Filme n. Wahl* € 49,95
- ❒ 896 Dampflok-Romantik 3 Filme n. Wahl* € 49,95
- ❒ 897 Berühmte Loks 3 Filme n. Wahl* € 49,95
- ❒ 898 Modellbahn-Videos 3 Filme n. Wahl* € 49,95

* DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme

LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

- ❒ 5001 Brummi-Stars von gestern DVD € 19,95
- ❒ 5010 Autoträume aus 100 Jahren DVD € 19,95
- ❒ 5040 Feuerwehr-Oldies DVD € 19,95
- ❒ 5066 Die schönsten Lkw-Oldtimer DVD € 19,95
- ❒ 5067 Krupp-Titan – die Lkw-Legende DVD € 19,95
- ❒ 5011 DDR-Traktoren im Einsatz 1 DVD € 24,80
- ❒ 5012 DDR-Traktoren im Einsatz 2 DVD € 24,80
- ❒ 5013 DDR-Traktoren im Einsatz 3 DVD € 24,80
- ❒ **5023 DDR-Traktoren im Einsatz 4 DVD € 24,80**
- ❒ 5014 DDR-Landtechnik 1965 DVD € 25,–
- ❒ 5015 DDR Feuerwehr Fahrzeuge DVD € 20,–
- ❒ 5016 TATRA – Die Kultmarke aus Mähren DVD € 15,–
- ❒ 5017 Feuerwehrfahrzeuge in Deutschland DVD € 19,95
- ❒ 5018 Langschnauzer in Sachsen DVD € 19,95
- ❒ 5019 Kapitäne der Landstraße DVD € 19,95
- ❒ 5020 Ackerbau & Sozialismus DVD € 19,95
- ❒ 5021 Der 7. Sinn DVD € 24,80
- ❒ 5022 Vollgas im Wirtschaftswunder, die wilde Straße ... DVD € 25,–
- ❒ **5024 Der selbstfahrende Mähdrescher DVD € 24,95**
- ❒ **5025 DDR-Zweiradstars DVD € 24,95**
- ❒ **5026 DDR-Zuckerrübenernte 1969 DVD € 19,95**
- ❒ **5034 Lanz € 24,80**
- ❒ **5035 Eicher € 24,80**
- ❒ **5036 Deutz € 24,80**
- ❒ **5037 Landtechnik € 19,95**
- ❒ **5038 Porsche € 24,80**
- ❒ **5039 Allgaier € 24,80**
- ❒ **5041 Fahr € 24,80**
- ❒ **5043 Claas Mähdrescher-Story € 24,80**

RUND UM DIE EISENBAHN

- ❒ **5027 Fernzüge der 1950er-Jahre € 19,95**
- ❒ **5028 DB-Filme der 50er Jahre € 69,95**
- ❒ **5029 Revolutionäre Güterwagen € 19,95**
- ❒ **5030 Der Rangierdienst € 19,95**
- ❒ **5031 Eisenbahn im Dienst der Menschen € 19,95**
- ❒ **5032 Zwischen Wasser und Luft € 19,95**
- ❒ **5033 Peter Lustig entdeckt die Eisenbahn € 19,95**

Züge Eisenbahn Romantik 

Züge-Einzelhefte 2009/2010 je € 4,50
Ausgabe(n) hier eintragen:

EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)

- ❒ **8106 Video-Express 106 (mit DVD) € 15,95**
- ❒ 8105 Video-Express 105 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8104 Video-Express 104 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8103 Video-Express 103 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8102 Video-Express 102 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8101 Video-Express 101 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8100 Video-Express 100 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8099 Video-Express 99 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8098 Video-Express 98 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8097 Video-Express 97 (mit DVD) € 15,95
- ❒ 8096 Video-Express 96 (mit DVD) € 15,95

Ältere Ausgaben des Video-Express
ab 8089 bis 8095 (mit DVD) je € 5,–
Ausgabe(n) hier eintragen:

❒ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.



BÜCHER + SONDERAUSGABEN

- ❒ 64000 Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen € 16,90
- ❒ 64001 Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken € 16,90
- ❒ 102037 C-Gleisplanbuch (Märklin) € 22,–
- ❒ 102047 Das Gleisplanbuch (Märklin) € 26,–
- ❒ 102048 Handbuch Oberleitung € 29,–
- ❒ 102050 Mythos Gotthardbahn € 39,–
- ❒ 102051 Tirol – Bahnen und Landschaften € 39,–
- ❒ 102052 Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn € 39,–
- ❒ **102053 Zauberhafte Rhätische Bahn € 39,–**
- ❒ 200901 Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II) € 12,50
- ❒ 201001 Schürzenschnellzugwagen, Teil 1 € 12,50
- ❒ **201002 Dm3 – Die Königin der Erzbahn € 12,50**
- ❒ 580401 Schmalspur-Album Sachen, Band 4 € 45,–
- ❒ 580501 Schmalspur-Album Sachen, Band 5 € 45,–
- ❒ 580601 Schmalspur-Album Sachen, Band 6 € 45,–
- ❒ 580701 Unser Dampf € 40,–
- ❒ 580901 Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin € 29,95
- ❒ **961001 Modelleisenbahner – Die große Schule € 14,95**
- ❒ **581001 Nachtzüge – Dampf-Träume am Brocken € 29,95**

MODELLBAU

- ❒ **410001 Modelldampfkessel € 29,80**
- ❒ **410002 Einstieg in den Plastikmodellbau € 9,99**
- ❒ **410003 Das LiPo-Buch € 9,90**
- ❒ **410004 CNC-Fräsen im Modellbau € 17,80**
- ❒ **410005 Drehen für Modellbauer, Band 1 € 19,–**
- ❒ **410006 Drehen für Modellbauer, Band 2 € 17,–**
- ❒ **410007 Know-how Metallbearbeitung € 19,80**
- ❒ **410008 Kunststoffe für Modellbauer € 22,–**
- ❒ **410009 Materialien für den Modellbau € 15,–**
- ❒ **410010 Akkus und Ladegeräte € 19,80**
- ❒ **410011 Löten wie ein Profi € 12,50**
- ❒ **410012 Werkzeugmaschinen für den Modellbauer € 19,80**

DIGITAL

- ❒ 651001 Digitale Modellbahn 1/2010 € 8,–
- ❒ **651101 Digitale Modellbahn 1/2011 € 8,–**

KALENDER

- ❒ **102120 Bahnen und Berge, 2011 € 15,90**
- ❒ **102121 Taurus, 2011 € 15,90**
- ❒ **102122 Baureihe 103, 2011 € 15,90**
- ❒ **551001 Eisenbahn und Landschaft 2011 € 9,95**
- ❒ **551002 Modellbahn-Träume 2011 € 14,80**
- ❒ **16284158 Modellbahn-Impressionen 2011 € 9,95**

SHOP

- ❒ 16441 Sentimental Journey – Jedem Zug schau ich nach € 17,85
- ❒ 16442 Sentimental Journey – The train never stops € 17,85
- ❒ 16443 Sentimental Journey – Last train to San Fernando € 17,85
- ❒ **16444 DB Best Tracks Vol. 1 € 12,–**
- ❒ 16213031 DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1 € 19,95
- ❒ 16213035 DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2 € 19,95
- ❒ 16213039 Modellbahnschau Bad Driburg 3 DVD € 19,95

NEU ◆ Preissenkung

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Weit mehr als 10000 Zuschauer:

Weitere Filme von Modellbahn TV

Modell Bahn TV



- Profi-Tipps
- Tolle Anlagen
- Neuheiten
- Blicke hinter die Kulissen
- Technik
- Digital
- Modellbahn-Werkstatt u.v.m.

Laufzeit je ca. 50 Minuten

NEU! Soeben erschienen:

Ausgabe 14 – die Themen:



Super-Modellbahnen:
- ***NOHAB-Nasen und Schwedenhappen***
- ***Chemiewerk in H0***
- ***Bergbahn in N***

Reportage:
Zu Gast bei Vollmer

- Messe Leipzig: Die schönsten Dioramen
- Geburtstag: 125 Jahre Auhagen
- Neuheitenschau: Märklin, Roco, Trix, Preiser, Vollmer, Noch

Best.-Nr. 7514
nur 14,80 €

Mehr MobaTV (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben) unter
www.modellbahn-tv.de

Im Detail:

Ausgabe 11 – die Themen:
Traumanlagen: Dürnstein von Josef Brandl, Union Pacific in H0 • Neuheitenshow: Roco, Rivarossi, Fleischmann, Märklin • Kohle und Stahl: Laser-Cut-Technik und tolles Diorama • Geburtstag: 75 Jahre Trix-Express • Reisetipp: Museum Bochum-Dahlhausen • Anlagenbau: Erde aus Kaffeesatz

Best.-Nr. 7511 nur 14,80 €

Ausgabe 12 – die Themen:
Traumanlagen: Rhein und Mosel in H0 • Bahnparadies Schweiz: Gotthard-Loks, Modell und Vorbild • Neuheitenschau: Roco, Fleischmann, Busch, Noch, Bemo • Werkstatt: Tuning und Alterung, Taurus 1216 • Das Goldene Gleis: Preisverleihung im Harz

Best.-Nr. 7512 nur 14,80 €

Ausgabe 13 – die Themen:
Traumanlagen: Seiffen im Erzgebirge • Bahnparadies Schweiz: 100 Jahre Bernina-Bahn • Neuheitenschau: Märklin, Auhagen, Tillig, Hobbytrain • Aktuell: Inside Märklin • Werkstatt: E-Lok-Alterung • Reisetipp: Modellbahnwelten im Elbtal

Best.-Nr. 7513 nur 14,80 €



Modellbahn TV Spezial 1
Anlagenträume

55 Minuten
Best.-Nr. 7700
14,80 €



Modellbahn TV 11

53 Minuten
Best.-Nr. 7511
14,80 €



Modellbahn TV 12

53 Minuten
Best.-Nr. 7512
14,80 €



Modellbahn TV 13

50 Minuten
Best.-Nr. 7513
14,80 €

Bestellen Sie noch heute bei:
RioGrande-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/53481-0 • Fax 08141/53481-100 • E-Mail bestellung@vgbahn.de
www.modellbahn-tv.de • www.riogrande.de • www.vgbahn.de

- Versandkostenpauschale Inland € 3,-, EU-Ausland und Schweiz € 5,-, übriges Ausland € 9,-, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,- Bestellwert.
- Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.
- Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.
- Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

märklin

Große Zugparade bei Ihrem Fachhändler!



Greifen Sie jetzt zu! Ausgewählte Märklin H0-Neuheiten 2010 erwarten Sie bei Ihrem Fachhändler. Vom legendären Triebwagenzug VT 08.5 über die Zugpackung der BR 24 mit Umbauwagen bis zum Schweizer Güterzug der SBB/CFF/FFS ist für jeden etwas dabei. Märklin präsentiert Innovationen auf höchstem technischen Niveau und macht lang gehegte Träume wahr. Genießen Sie Ihre Leidenschaft – in vollen Zügen...



Art. Nr. 39081, Diesel-Triebwagenzug VT 08.5 der DB um 1959, Gesamtlänge 114 cm, € 599,95*



Art. Nr. 26559, Bayerischer Nebenbahn-Personenzug um 1953, € 299,95*



Art. Nr. 26557, TEE-Schnellzug „Bavaria" der SBB um 1973, Gesamtlänge 102 cm, € 449,95*



Art. Nr. 26564, Zugpackung „BR 24 + Umbauwagen" Epoche III, € 239,95*



Art. Nr. 26565, Zugpackung „Opel", € 129,95*



Art. Nr. 26567, Schweizer Güterzug der SBB/CFF/FFS Epoche IV, € 369,95*

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.